

BEKLEIDUNGS-SPEZIAL DAS MÜSSEN SIE ÜBER WATHOSEN WISSEN

FliegenFischen



Nr. 3 · April/Mai 2015

Deutschland 8,90 €
Österreich 9,90 €, Schweiz 15,30 SFr,
Slowakei 13,50 €, Italien 11,90 €,
Luxembourg 10,30 €

FliegenFischen

DAS INTERNATIONALE MAGAZIN FÜR FLUGANGLER

Tenkara

Fischen ohne Firlefanz



SEITEN
TIPPS & BINDEN
MAIFLIEGE

Hecht auf Rügen

Salzwasser-Krokodile

Auf den Spuren von...

Charles Ritz

Neue Fliegen für die Küste

Meerforelle

über





BEURTEILE EINE RUTE NICHT NACH IHREN EINZELTEILEN

Vorurteile...dumme kleine Dinge. Aber auch wunderbar, wenn du dazu bestimmt bist, sie zu überwinden. Das war unser Ziel, als wir damit begannen, einige unserer existierenden LXi Ruten zu fünf-oder –sechsteiligen Reiseruten zu entwickeln. Jeder Fliegenfischer der Welt „weiß“, dass eine fünf-oder –sechsteilige Rute nicht so gut ist, wie eine vierteilige. Wenn so viele Teile zusammen gesteckt sind, verliert sie an Aktion und „Seele“. Gut, Dinge ändern sich. Mit der neuen LXi T-Pac Serie haben wir es hinbekommen, eine Reiserute zu entwickeln, die die Qualitäten ihrer ursprünglich vierteiligen Verwandtschaft beibehalten hat. Wie haben wir das gemacht? Wir haben ganz von vorne begonnen. Schon wieder. Wir haben damit angefangen, leichte Ruten-Ringe auf die Blanks zu setzen, um einen minimalen Verlust an Aktion zu gewährleisten. Dann haben wir den Griff gekürzt, so dass die Rute im unteren Teil mehr „Gefühl“ und Kraft bietet. Wir fuhrten damit fort, die Blanks und Schraubhülsen aufzubereiten, damit die Kraft nahtlos vom Griff bis zur Spitze läuft. Arbeit erledigt. Die Rute wird in einer extrem leichten Rutentasche ausgeliefert und passt zusammen mit der restlichen Ausrüstung in eine Reisetasche. So kommt es nicht mehr zu Unannehmlichkeiten bei den Sicherheitskontrollen. Bist du bereit, deine Meinung zu Reiseruten zu ändern? Urteile nicht nach dem ersten Eindruck. Mach weiter und hole dir diese neue Rute zum Testen. Bilde dir dein eigenes Urteil. Gehe darüber hinaus. Gehe das nächste Mal mit einer T-Pac zum Fischen.



GUIDELINE 
It's all about the experience

Möchten Sie mehr über die LXi T-Pac Serie erfahren? Gehen Sie auf guidelineflyfish.com

AUF EIN WORT

Foto: M. Werner



Zurück ins wilde Element. Bei vielen Meerforellen-fischern gehört ein freiwilliges Mindestmaß von 50 cm inzwischen zum guten Ton.

Setzen Sie ein Zeichen! Mit diesem Aufkleber, den Sie zum Beispiel bei Geräthändlern in Norddeutschland erhalten, unterstützen Sie die Aktion 50+.



Gebt den Kleinen eine Chance!

Dieses Jahr wanderten wieder Meerforellen an mir vorbei, schätzungsweise 30 bis 40 Stück. Wie viele es genau waren, lässt sich nicht genau sagen, denn die Plastiktüten waren blickdicht, die Konturen der Fische zeichneten sich in der Folie jedoch deutlich ab. Stattliche Exemplare! Wären es Heringe gewesen...

Es spricht nichts dagegen, eine 40 cm große Meerforelle zu entnehmen, oder? Rechtlich nicht, denn mit 40 cm hat diese rund 650 Gramm „schwere“ Meerforelle in Schleswig-Holstein die gesetzliche Vorgabe erfüllt. In Dänemark übrigens auch. Nur in Mecklenburg-Vorpommern muss sie 5 Zentimeter länger sein, was die Sache auch nicht viel besser macht, denn eine 45er Meerforelle wiegt auch nur etwa 950 Gramm.

Doch rechtliche Vorschriften hin, Zentimeter her – es spricht etwas dagegen, diese Meerforellen zu entnehmen: der gesunde Menschenverstand!

Können Sie mir erklären, warum diese Salmoniden entnommen werden dürfen, obwohl diese bei dieser „Größe“ normalerweise nicht geschlechtsreif sind, folglich also noch nie die Chance hatten, am Laichgeschäft teilzunehmen? Einmal im Leben soll er laichen, dann darf man ihn entnehmen, dieser alte und doch sehr logische Grundsatz gilt ausgerechnet bei der Meerforelle nicht!

Auch die Initiatoren des Projektes „50CM+“ halten das aktuelle Mindestmaß für nicht sinnvoll und plädieren für ein freiwilliges Schonmaß von 50 Zentimeter, verbunden mit einer auch sonst maßvollen Entnahme. Zahlreiche Informationen zu diesem Projekt finden Sie im Internet unter www.50cm-plus.com.

Ich wünsche Ihnen ein spannendes Frühjahr und einen schönen 50-Plus-Fisch, ganz gleich, ob Sie eine Garnele oder Danica am Vorfach haben.

Es grüßt Sie herzlich, Ihr
Michael Werner



- Exklusive Qualität ab Werk -
Nicht im Handel erhältlich!



RYMHART-Troyer
aus 100 % Merinowolle

- 100% Merinowolle
- Azofarbstofffrei gefärbt
- in drei Farben erhältlich
- effektive Wärmespeicherung
- verdeckter Zipper
- doppelte Bündchen
- inkl. Refreshing-Service
- mit Innenfutter erhältlich
- Nummeriert und zertifiziert



Feine Mütze - zweilagig verarbeitet



Grobe Mütze - vierlagig verarbeitet

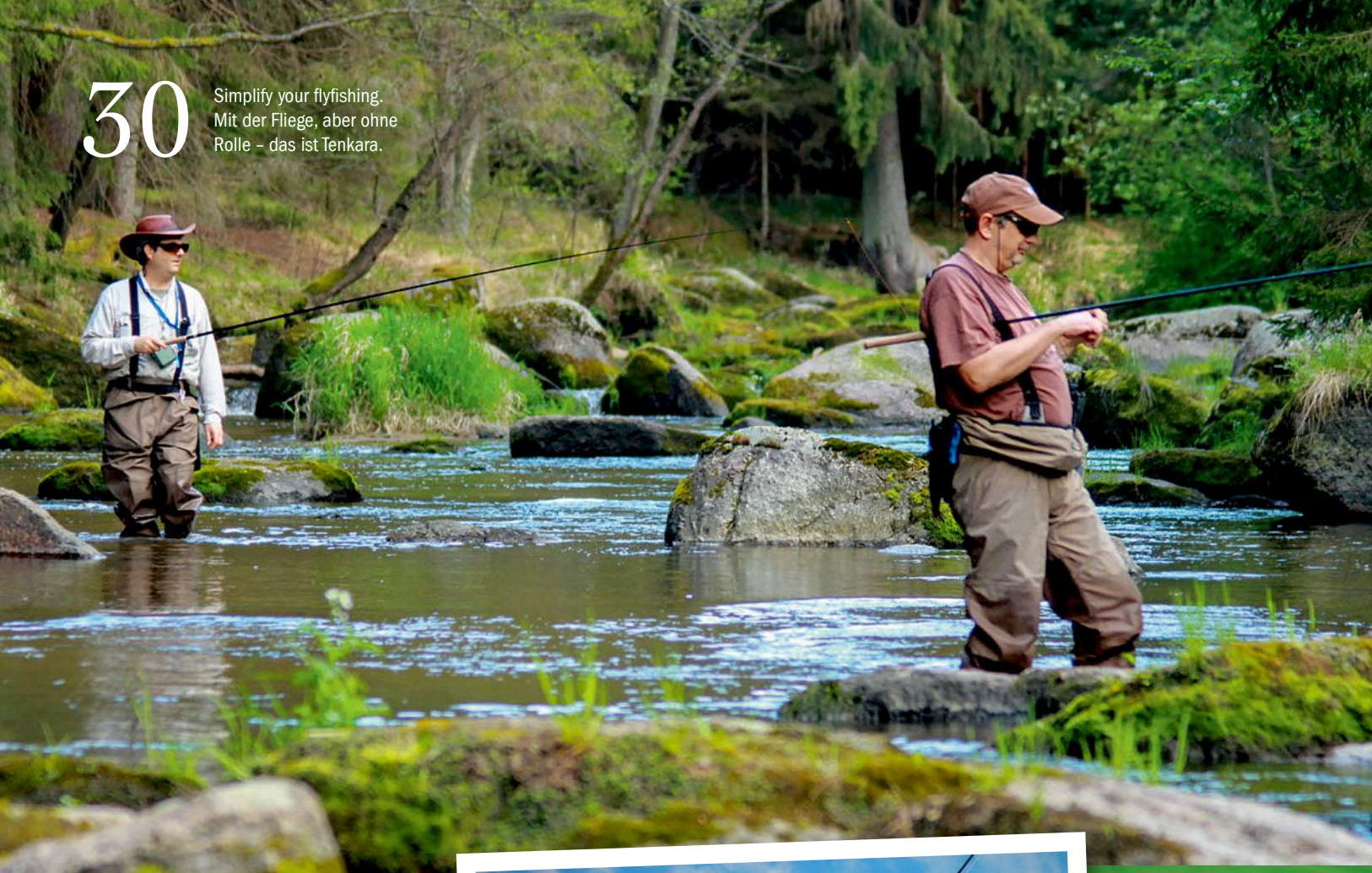


RYMHART
ORIGINAL TROYER

Exklusiv im Onlineshop auf
www.rymhart.de

30

Simplify your flyfishing.
Mit der Fliege, aber ohne
Rolle – das ist Tenkara.



42

Mit diesen
Midges
werden Sie
nie wieder
„Stau-Probleme“ haben.
Zumindest beim Fischen...



So erreichen Sie uns

- **ANZEIGEN-SERVICE**
Frau Frauenkron Tel.: 040/38 90 62 70
- **SO ERREICHEN SIE UNS**
FLIEGENFISCHEN
JAHR TOP SPECIAL VERLAG
22529 Hamburg
Tel.: 040/38 90 61 29
Fax: 040/38 90 63 03
E-Mail: fliegenfischen@jahr-tsv.de
- **ABO-SERVICE**
Tel.: 040/38 90 68 80
Fax: 040/38 90 68 85
E-Mail: abo@fliegenfischen.de
- **FLIFI-HOMEPAGE**
www.fliegenfischen.de



12

Hecht, Hecht und
nochmals Hecht!
So kann es auf
Rügen gehen...



36

Aik Boymann zeigt, wie er auf Meerforellen fischt und stellt seine Fliegen vor.



FliegenFischen

Nr 3 · April/Mai 2015

6 Notizbuch

Leser-Aktion: Fliegentest, Handbuch von Rudi Heger, Hecht-Buch, Kalmar in der Ostsee, EWF 2015, Shop in Hamburg: K&HD, Pukka Destinationen 2015.

Storys

12 Salzwasser-Krokodile

In den Lagunen des Nordens erwartet Sie eine schier unglaubliche Hecht-fischerei! Weit müssen Sie nicht reisen, einfach nur nach Rügen.

20 Mai-Light des Jahres

Endlich wieder Maifliegenzeit! Auch Andreas Schmitt kann es kaum erwarten...

24 Da ist sie wieder, die Danica!

Harald Bayler nimmt Sie mit auf die Pirsch, stellt Ihnen ein sehr interessantes Maifliegen-Muster vor und verrät, wie und warum er dieses fischt.

30 Simplify your Flyfishing

Tenkara, das ist Fliegenfischen ohne Rolle, nur mit Rute, Schnur und Fliege. Wir stellen Ihnen die Grundzüge dieser Fischerei vor.

36 Die Zwei

Bernd Kuleisa stellt Ihnen Aik Boymann und seine Küstenfliegen vor – interessante Meerforellentipps inklusive.

40 Die Farben der Inseln

Jetzt kennen Sie für jede dänische Insel die passende Garnelen-Farbe.

42 Stau-Meldungen

Roman Moser verrät Ihnen, warum jetzt Anstaubereiche so gut sind und mit welchen Fliegen und Techniken Sie in diesen Bereichen am besten fangen.

46 High and Low

Thomas Wölfler zeigt Ihnen, wie Sie beim Lachsfischen auch bei extremen Wasserständen erfolgreich fischen können.

53 Leser binden

Drei FliFi-Leser stellen ihre Fliegen vor und geben Bindetipps.

64 Die üblichen Verdächtigen

Was Sie schon immer über Ihre Bekleidung von Jacke bis Hose wissen wollten – und sollten! Ein unterhaltsam-informativer Beitrag von Axel Wessolowski.

80 Leserbrief

Leserbriefe zum Magazin und anderen Themen, die Sie interessieren.

82 Momente

Magischen Momente am Fluss, die uns Fliegenfischer immer wieder fesseln.

Rubriken

3 Editorial 79 Impressum 81 Vorschau

Gewässer-Guide

Frankreich

Auf den Spuren von Charles Ritz –
Maifliegenzeit in der Normandie..... 54

Österreich

Der Mäzenbach darf jetzt von
Gästen befischt werden..... 60

Australien

Salzwasserfischen auf Christmas
Island 58

Ostkanada

Nunavik – Fischen unterm
Polarlicht 59

24

Harald Bayler stellt Ihnen eine sehr interessante Maifliege vor.

Titel: H. Bayler; Fotos: A. Boymann, W. Krause, A. Endl, H. Bayler, A. Pesendorfer

Einem Teil dieser Ausgabe liegen Prospekte der Firma www.1000mosche.it bei.
Wir bitten unsere Leser freundlich um Beachtung.

KURZ NOTIERT

STRAND-THUN

Am 25. September fanden deutsche Touristen am Strand der Jammerbucht südlich von Hirtshals einen riesigen Fisch, der gestrandet war, doch noch lebte. Es war ein 115 cm langer Blauflossen-Thun! Der Fisch wurde fotografiert und lebend zurückgesetzt. Wäre ein Fliegenfischer diesem Thun begegnet, er würde wahrscheinlich immer noch drillen...

LOCKTOPUSSY

Was sich vor einigen Jahren bereits abzeichnete, (FliFi hat berichtet), ist eingetreten: Die Kalmare kommen! Immer häufiger werden Meerforellen und Dorsche gefangen, die sich mit Kalmaren regelrecht vollstopfen. Haben Sie ein Kalmarmuster in Ihrer Küsten-



Locktopussy – der Schrecken der Meere. Dieser kleine Kalmar fängt.

box? Nein, dann sollten Sie schleunigst einige binden! Und falls Sie kein Binder sind, googlen Sie einfach „Locktopussy“ – dieser kleine Kalmar ist bei www.1000Fliegen.com erhältlich, kostet 2,99 Euro und ist Gold wert.

URLAUB IM ANGEL- HAUS!

Wie weit sind Ihre Urlaubsplanungen? Suchen Sie ein schönes Fischerhaus? Novasol hat eine sehr neue Internetseite mit einer Suchfunktion für Angelhäuser in vielen Ländern Europas! www.novasol-fishing.de

FLIEGENTEST MIT FLIEGENFISCHEN

Jetzt wollen wir's wissen!

In FliFi 3/15 konnten Sie sich als Testfischer für die Javi-Nymphen bewerben. Wir erhielten über 250 Bewerbungen!

1000fliegen.com



Die Javi-Nymphen von www.1000Fliegen.com sind inzwischen bei unseren Test-Fischern angekommen und werden hoffentlich bereits fleißig gefischt. Wir sind gespannt auf das Ergebnis und werden in der kommenden Ausgabe, FliFi 4/15 ausführlich berichten...

Da wir nicht alle Bewerber im ersten Anlauf in die Aktion einbinden konnten, haben wir unter dem Motto „Jetzt wollen wir's wissen“ den größten Fliegentest aller Zeiten gestartet!

Die Test-Aktion wird das ganze Jahr laufen, in jeder Ausgabe gehen neue Muster an neue Testfischer – diesmal

Bewährt bis innovativ: Die Serie „CDC Evolution“ von Mauro Raspini besteht aus 49 Fliegen.

erhalten 20 neue Testfischer, die wir aus den vorliegenden Bewerbungen auswählen, jeweils ein Set „CDC Evolution“!

Die Muster für das Fliegenset „CDC Evolution“ hat kein geringerer als Mauro Raspini, ein weltweit anerkannter Fliegenbinder und Fliegenfischer, entwickelt. Ihnen kommt der Name „CDC

Evolution“ vertraut vor? Richtig! Im gleichnamigen Buch, erschienen im fly line-Verlag, hat Mauro Raspini 49 Trockenfliegen, die hauptsächlich mit CDC gebunden werden, vorgestellt.

www.1000Fliegen.com hat die komplette CDC Evolution-Serie in das Programm aufgenommen und stellt 20 Fliegensets zur Verfügung, die von unseren Testfischern in den kommenden Wochen an den unterschiedlichsten Gewässern auf die Probe gestellt werden. Wie sich die „CDC Evolution“ dabei geschlagen haben, lesen Sie in FliegenFischen 5/15.



In dieser Fliegendose steckt die reinste CDC Evolution...



NEUER KATALOG

Handbuch für Fliegenfischer 2015/2016

Der neue Katalog von Rudi Heger ist erschienen – 258 Seiten stark und rappellvoll mit neuem und bewährtem Gerät, Angeboten und Ideen. Sehr interessant und informativ ist das große Rio-Programm, und auch die Kursangebote sollten Sie sich unbedingt einmal anschauen. Falls Sie das Handbuch für Fliegenfischer 2015/2016 noch nicht haben, sollten Sie es gleich bestellen: Rudi Heger GmbH Hauptstr. 4 83313 Siegsdorf Tel: 08662/7070 www.rudiheger.eu



Jetzt wird's spannend: 172 satte Seiten rund um Fliegenfischen auf Hecht!

FLIEGENFISCHEN AUF HECHT

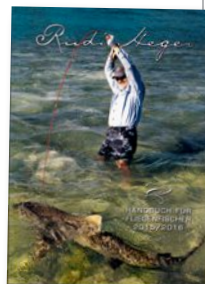
Das Buch zum Saisonstart

Das Buch „Fliegenfischen auf Hecht“ erklärt auf 172 Seiten, wie Sie einen der größten heimischen Raubfische mit der Fliege fangen. Neben interessanten Texten enthält das Buch informative Fotos, Grafiken und auch QR-Codes zu spannenden Filmen! Einfach den QR-Code mit Ihrem Smartphone oder Tablet scannen, schon sehen Sie den Clip.

Behandelt werden im Buch beispielsweise die Fischerei in Seen, Flüssen und den Bodden (siehe Bericht ab Seite 12), das Werfen und die Präsentation der Streamer, Muster vom Popper bis zur Tubefly, Ausrüstung sowie Biss, Anhieb, Drill und Landung.

Das Buch „Fliegenfischen auf Hecht“ ist bei etheon media erschienen, kostet 34,95 Euro und kann bestellt werden über www.angelbuch.de

„Fliegenfischen auf Hecht“ ist auch als E-Book für Apple- und Android-Geräte erhältlich, Sie finden es bei iBooks und Google Play.





JEDERZEIT BEREIT.

Die jüngste Evolutionsstufe bei den Kassettenspulenrollen von Greys: GTS700 und GTS500.

Beide Modelle verfügen über das einzigartige Schnur-Identifikationssystem von Greys, sie sind leicht, stark und besitzen ein Bremssystem mit doppelter Rulon-Scheibe.

GTS Rollen bieten einen werkzeugfreien Umbau von Links- auf Rechtshandbetrieb. Zur Ausstattung gehören zwei weitere Kassettenspulen und ein Neopren-Etui.

Sie haben die Wahl zwischen der GTS700, deren Rahmen aus dem vollen Aluminiumblock gefräst ist oder der GTS500, deren Rahmen aus gegossenem Aluminium besteht.

greysfishing.com |   

GTS700



über



GTS500



KURZ NOTIERT

NEUE BROSCHÜRE

Pukka Destinations hat die neue Broschüre „Destinationen 2015“ herausgebracht, in der interessante Ziele für Fliegenfischer vorgestellt werden – zum Beispiel das Fischen auf Lachs und Meerforelle in Spanien. Spanien? Ja, Lachs und Meerforelle in Spanien!

pukka destinations
Carsten Dogs
E-Mail: info@pukka-destinations.com
www.pukka-destinations.com



BVA LÖST SICH AUF

Der BVA (Bundesverband der Angelgerätegroßhändler und -hersteller) löst sich auf. Damit gehört auch die ANSPO, die deutsche Leitmesse für Angelgerät, der Vergangenheit an.

15 JAHRE ALPINE ANGLER

Alpine Angler feiert dieses Jahr sein 15jähriges Bestehen und Andi Pfirstering hat pünktlich zum Jahresanfang eine neue Broschüre herausgebracht, die auf 36 Seiten über Kurse & Seminare, Guiding, Reisen, Costume Flies, Fliegenbinderkurse und Ausrüstung informiert.

Alpine Angler
Andi Pfirstering
Tel.: 08041/79 96 94
www.alpineangler.de

NASF DEUTSCHLAND

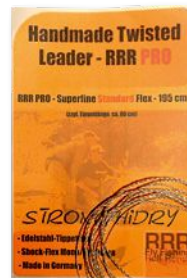
Der North Atlantic Salmon Fund Deutschland wurde gegründet.
Infos: hartmut.kloss@salmon-hunters.de

HANDMADE LEADERS

Jede Menge Knowhow, sauber verarbeitet

Nach einer 15-jährigen Entwicklung sind nun die „Handmade Twisted Leaders RRR PRO“ von Rolf Renell erhältlich! Die Vorfächer werden in einem aufwändigen Flechtverfahren mit einer Ritz Rafale-Taperung in Deutschland von Hand hergestellt. Als Material wird eine Mischung aus Monofil und Dyneema eingesetzt, die die Vorfächer geschmeidig, dehnbar und haltbar macht. Memory-Effekt? Nicht nennenswert. Die extrem gut abrollenden Vorfächer haben eine hohe Tragkraft, die Ausführungen Short/Standard von 6 kg, das Pike-Vorfach 10 kg. Sie kosten 8,95 Euro bzw. 11,90 Euro. Alle Infos dazu: Rolf Renell
Tel. 02174/74 75 49
www.fliegen-shop.de

Handgefertigte Vorfächer von Rolf Renell sind in drei Ausführungen erhältlich.



Kontakt:
K&HD Fishing
Emilienstr. 78
20259 Hamburg
Telefon:
040/43208697
www.khdfishing.de

K&HD FISHING SUPPLIES

Für das Herz des Fliegenfischers

K&HD Fishing Supplies ist seit vielen Jahren die Nr. 1 für Fliegenfischer im Großraum Hamburg, und wer in Norddeutschland kennt nicht Ralph Hendes-Drewes und sein Team? Das Geschäft im Herzen von Hamburg-Eimsbüttel bietet ein umfangreiches Sortiment sowohl für den ambitionierten Fliegenfischer als auch für diejenigen, die gerade erst mit dem schönsten Hobby der Welt anfangen wollen. Egal, ob Sie am Bach fischen, in der Ostsee, in Skandinavien oder irgendwo sonst auf der Welt, K&HD

hat eine riesengroße Auswahl aller führenden Hersteller von Fliegenfischergerät. Zudem bietet das Ladengeschäft ein Ambiente, das in Deutschland seinesgleichen sucht. Ihnen ist der Weg nach Hamburg zu weit? Dann schauen Sie einmal nach www.fliegenfischen-weltweit.de. Dort finden Sie alles rund um das Fliegenfischen, Sage-Ruten und Watbekleidung von Simms, Reisetaschen und Outdoorbekleidung des amerikanischen Herstellers Filson, außerdem Infos zu Reisezielen nah und fern sowie Blogs mit interessanten Beiträgen.

10. INTERNATIONALE ERLEBNISWELT FLIEGENFISCHEN 2015

Das Highlight zum Thema Fliegenfischen

Die Internationale Erlebniswelt Fliegenfischen (EWF) wird 10 Jahre alt und feiert ihren Geburtstag mit einem Showprogramm der Extraklasse!



10 Jahre EWF – ein Jubiläum, das mit besonderen Fliegenfischer-Persönlichkeiten, die an ihren Bindetischen, am Casting Pool, in einem der spannenden Vorträge oder auf dem weitläufigen Gelände mit ihrem Können und Darbietungen begeistern wird. Neben Fliegenfischerlegende Gary Borger, bekannt als persönlicher Berater von Robert Redford für den Film „Aus der Mitte entspringt ein Fluss“, werden mehrmalige Castingweltmeister und andere Ein- und Zweihandexperten eine Kostprobe ihres Könnens an den Casting-Pools zeigen. Über 30 renommierte Fliegenbinder, darunter Gewinner

internationaler Bindewettbewerbe, stellen ihre Fertigkeiten unter Beweis und stehen Anfängern sowie Profis mit Tipps und Tricks zur Seite.

Mehr als 100 Aussteller präsentieren neuestes Gerät, pfiffiges Zubehör, die schönsten Gewässer, interessante Reiseziele und vieles mehr.

Zum neunten Mal finden die beliebten Programme für Neueinsteiger und Frauen sowie das Fliegenbinden und Casting für Kinder und Jugendliche statt. In rund 20 verschiedenen Vorträgen informieren Experten über Umweltschutz, Produktinnovationen und Reiseziele.

Im Rahmen der EWF 2015 findet die 8. Offene Deutsche

Meisterschaft im Fliegenbinden statt – Sie sind herzlich eingeladen, mitzumachen! Einsendeschluss ist der 10. April 2015. Das Veranstalterteam Pijawetz/Stroh, die Aussteller und Mitwirkenden freuen sich auf Sie.

AUF EINEN BLICK

Ort:

Veranstaltungsforum Fürstenfeld
Fürstenfeld 12
D-82256 Fürstenfeldbruck

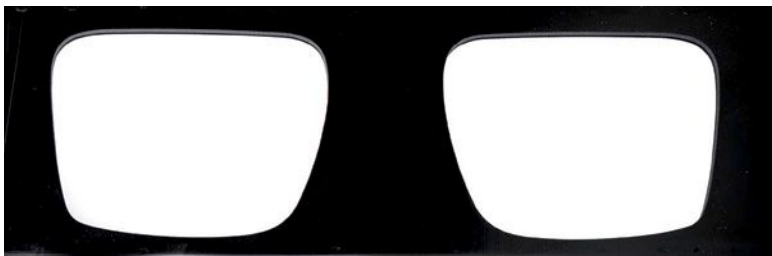
Datum: 18. und 19. April 2015

Öffnungszeiten:

Samstag 9.00 bis 18.00 Uhr
Sonntag 9.00 bis 17.00 Uhr
www.erlebniswelt-fliegenfischen.de
EWF App: <http://my.ewfapp.com>



ES SIND MEHR ALS 80 SCHRITTE NOTWENDIG, UM EIN PAAR LENZ SONNENBRILLEN HERZUSTELLEN...



In einer Welt, in der 95% aller Sonnenbrillen im Spritzgussverfahren hergestellt werden, hat Lenz sich dazu entschieden, seine Gläser zu 100% von Hand zu produzieren – Qualität statt Quantität.

Sehen Sie den Unterschied!

www.lenzoptics.com | www.facebook.com/lenzoptics

Händlerliste

Angelsport Moritz Nord GmbH
Kisdorfer Weg 11, 24568 Kaltenkirchen
Tel. 04191-958454 | Web. www.moritz-nord.de

German Tackle
Hauptstr. 28, 20099 Erkrath
Tel. 02104-270611 | Web. www.germantackle.de

LENSES BY

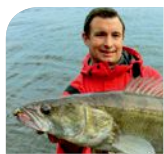




DAS GRÖSSTE ANGLER-EVENT DES JAHRES

„Wir sind in Duisburg dabei!“

Die Fishing Masters Show ist ein Stelldichein der Stars. Wir haben einige der über 70 Moderatoren gefragt, warum sie nach Duisburg kommen.



● **VEIT WILDE,**
**Zander-Experte, BLIN-
KER-Autor und Guide:** Ich
bin bei der Fishing Masters Show
dabei, weil es keine andere An-
gelveranstaltung gibt, bei denen die Zuschauer so viele
prominente Angler treffen und ihnen noch dazu beim
Angeln zusehen können. So lassen sich Fragen direkt
in der Angelpraxis beantworten. Die Fishing Masters
Show hat einen einmaligen Charakter und hebt sich
von „normalen“ Angelmessen deutlich ab.



● **TOBIAS STEINBRÜCK,**
**Teamangler, Karpfen-
und Friedfisch-Spezialist:** Ich
gehe auf die FMS, weil
diese Spitzenmesse wirklich
einzigartig in ganz Deutschland ist! Direkt am Wasser
kommen alle zusammen, genau dort wo wir uns alle
am wohlsten fühlen, direkt beim Angeln! Die FMS gibt
mir die einmalige Chance, ganz vielen Interessenten
praxisnah Fachwissen zu vermitteln! Das ist meine
größte Motivation...



● **STEFAN DAST,**
**Raubfisch-Experte und
Teamangler:** Ich finde es
klasse, dass man unheimlich
viele Begeisterte, vor allem auch
Jung-Angler, trifft. Die Begegnung ist ganz anders als
am Hausgewässer. Da ist man oft nur Konkurrenz.
Die Besucher haben zudem noch die Möglichkeit,
Produkte wie Ruten, Rollen, Köder usw. ... direkt in die
Hand zu nehmen und mal ein paar Würfe zu machen.
Ich denke, sowas ist einzigartig.



WAS? WANN? WO?

WAS: Deutschlands größte
Angelshow, eine Veran-
staltung, bei der sich alle Angler,
Teamangler, Profis, Guides und
Gerätehändler treffen – am
See, auf Augenhöhe. Eintritt
nur fünf Euro, Kinder bis 14
Jahre frei.

WANN: 25. & 26. April

WO: Sportpark Duisburg
(Kruppstraße 30a,
47055 Duisburg / Wedau)
Info: www.angelshow.de

FISHING MASTERS SHOW

ON TOUR

Die Fishing
Masters Show wird
von folgenden
Firmen freundlich
unterstützt:





● **ROBIN ILLNER, Teamangler, Karpfen- und Friedfisch-Spezialist:**

Ich gehe auf die FMS, weil es eine tolle Messe ist, bei der Theorie und Praxis kombiniert werden. Ich freue mich, dort nette Leute zu treffen und direkt am Wasser mein Gerät, meine Techniken und meine Köder vorstellen zu können. Besucht mich in meinem Zelt oder auf meinem Boot!



● **MICHAEL SCHLÖGL, BLINKER-Friedfisch-Experte:**

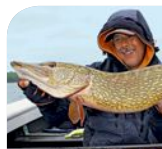
Ich gehe auf die FMS, weil ich mir damals als Pimpf genau so etwas erträumt hätte: alle Stars in ihrer Passion an einem Ort zu finden. Hier gibt es Tipps und Tricks, Plaudereien und alle Informationen, die einem das Angeln näher bringen. Die FMS ist gerade für Jungangler ein Traum!



● **DIETMAR ISAIASCH, Raubfisch-Weltmeister und BLINKER-Autor:**

Als Mitstreiter der ersten Stunde freue ich mich besonders auf die Fishing Masters Show. Attraktiv für den Besucher finde ich die Möglichkeit, sich über sämtliche Angelarten und Methoden auf einen Schlag informieren zu können – auf höchstem Niveau. Für mich persönlich ist der direkte Kontakt mit den Besuchern auf und am Wasser das Schönste,

die beste Belohnung meiner Arbeit. Und in diesem Jahr ist es ein Heimspiel für mich, ich bin schließlich ein Kind aus dem „Pott“!



● **FRED KOTOWSKI, „Mr. Großhecht“ und Teamangler:**

Ich gehe auf die FMS, weil es für einen guten Zweck ist. Hier habe ich Zeit, mich intensiv mit den Besuchern zu beschäftigen. Wo kann man besser Material und Angeltechniken präsentieren, als direkt am Wasser?



● **MICHAEL WERNER, Chefredakteur FLIEGENFISCHEN:**

Ich gehe auf die FMS, weil es eine riesige Freude ist, zu sehen, dass man Teil eines Ganzen ist: der ganzen Welt des Angelns! Für mich ist die FMS mehr als nur das größte Angel-Event Europas, es ist ein Treffen mit Freunden, Gleichgesinnten und Ähnlichverrückten.



● **HENDRIK WIEGAND, Belly-Boat-Experte:**

Die Fishing Masters Show ist für mich zu einem absoluten Highlight des Jahres geworden, ... und das schon zum 4.ten Mal! Und auf die neue Location Duisburg freue ich mich sehr weil die Fischerei in der Region einen hohen Stellenwert hat, und deshalb das Interesse wohl sehr groß sein wird an der FMS. Es macht mir einfach unheimlich

Spaß einem größeren Publikum die Fischerei vom Belly Boat aus zu zeigen und zu erläutern, zumal das Belly Boat einen wichtigen Teil in meinem Leben einnimmt und die Motivation dadurch für mich noch größer ist....das Belly Boat ist eben meine Welt!

Außerdem trifft man sehr nette Kollegen der verschiedensten Angelsparten... sprich es ist ein großes Miteinander und wie immer perfekt organisiert. Es geht ja halt um die schönste Sache/ Nebensache der Welt: die Fischerei!



● **OLIVIER PORTRAT, Weltreisender, BLINKER-Autor:**

Ich freue mich auf die 4. Auflage der Show, denn es ist für die Besucher die informativste Veranstaltung zum Thema Angeln im gesamten deutschsprachigen Raum. Im Gegensatz zu anderen Veranstaltungen steht hier die Information im Vordergrund! Alle, die in der Branche Rang und Namen haben, sind da und lassen sich willig mit Fragen löchern ohne an den Verkauf zu denken. Wo gibt es das sonst?!



● **CHRISTIAN WECKESSER, Rutenbauer:**

Ich gehe auf die FMS, weil sie für uns durch die Vielfältigkeit, die vielen verschiedenen Experten und die wechselnden Standorte besonders interessant ist. Ich hoffe, Kontakte zu pflegen und ganz viele neue zu knüpfen.



SALZWASSER-

„Wahnsinn, diese spektakulären Bisse aus dem Nichts!“

Stark sind sie und spring-lebendig, die „Salzwasser-krokodile“ Rügens! Das Brackwasser der Bodden-gewässer bietet Hechten ideale Lebensbedingungen.

KROKODILE

Die Bodden Rügens zählen zu den besten Hechtrevieren Europas, ohne Wenn und Aber! Ob man dort Hechte mit der Fliege fängt? Was für eine Frage!!! Die einzige Frage, die sich wirklich stellt: Warum waren Sie eigentlich noch nicht dort?
von Sven Radzewitz und Adrian Prus



Adrian Prus mit einem schönen „Vorzeig-Hecht“. Adrian Prus schwört auf Synthetik-Streamer und Fluorocarbon-Vorfächer.

Orange ist die Farbe Rügens

Das mögen Bodden-Hechte

Adrian Prus bevorzugt für seine Streamer den Mustad Aberdeen 3261 NP-BN in Größe 4/0, seine bevorzugte Farbe ist Orange. Als Material nimmt er einen Mix aus Kunstfasern, die kein Wasser auf-

nehmen, und Zonker-Streifen, da diese im Wasser ein sehr starkes Eigenleben entwickeln. Den Streamer befestigt er mit einem Rapala-Knoten am 0,70er Fluorocarbonvorfach.

„Ich versuche, Nerven und Schnur unter Kontrolle zu bekommen...“

Das Werfen der großen Streamer, meist bei Wind und hüfttief im Wasser stehend, dazu noch einige Drills, das alles verlangt einem während des Tages einiges ab. Auf die Dauer hilft nur Power!

Es ist zwar noch sehr kalt, aber die endlich länger werdenden Tage und die ersten Sonnenstrahlen des Frühjahrs ließen meinem Freund Sven und mir keine Ruhe. Da ich die lange dunkle Zeit des Winters genutzt habe, uns zwei neue Hechtruten aufzubauen, hatten wir spontan entschlossen, uns auf den Weg nach Rügen zu machen. 20 Meter voneinander entfernt stehen wir im Süden der Insel Rügen im Wasser, stripfen unsere Fliege ganz langsam durchs das kalte Brackwasser...

Ein Zug, etwa 50 Zentimeter lang, Pause, im Geiste zähle ich „Einundzwanzig-Zweiundzwanzig“, nächster Zug – knallharter Biss! Sofort schlage ich gleichzeitig heftig über Rute und Schnur an, doch die Fliege schießt mir hechtlos aus dem Wasser entgegen. Reflexartig nehme ich den Kopf zur Seite, der Schnursalat und der Streamer landen drei Meter vor mir auf der Wasseroberfläche...

„Mist, da war einer!“, rufe ich meinem Freund Sven zu, der neben mir im Wasser



steht und natürlich den Anschlag ins Leere mitbekommen hat. Sven grinst: „Ach, der nächste kommt schon noch!“

DIREKT VOR MIR ATTACKIERT DER HECHT DEN STREAMER!

Während ich versuche, meine Nerven und die lose Schnur unter Kontrolle zu bringen, sehe ich, dass ein Hecht direkt vor mir in den Wellen die langsam absinkende Fliege attackiert! Dieses Mal sitzt der Anschlag und der Hecht lässt das Wasser vor mir aufschäumen, gefolgt von einer blitzschnellen Flucht, genau in Richtung Sven. „Sven! Achtung! Beine zusammen!“ – um Schuppenbreite hätte der Hecht Sven getunnelt, doch es geht gut.

Nach einer Handvoll dieser schnellen, aber kürzer werdenden Fluchten taucht endlich ein schöner fatter Rügenhecht vor mir auf.

Behutsam hebe ich ihn mit einem Kiemengriff aus dem Wasser. „Hammer, geiler Fisch!“, rufe ich Sven zu, der schon nach seiner Kamera kramt und mir dabei entgegen watscht: „Sagte ich doch, der nächste kommt schon noch...“

Kurze Zeit später steht auch bei Sven die Rute krumm. Fasziniert verfolgen wir, wie die Schnur wild durch die Wellen schneidet, immer einmal wieder abstoppt und der Hecht bockig an der Oberfläche mit dem Kopf schlägt. Ja, Faszination bringt es auf den Punkt! Ich finde es absolut faszinierend, in so flachem und klarem Wasser zu stehen, fast schon in Zeitlupe zu fischen und auf einmal taucht – wie aus dem Nichts – ein Hecht auf, packt den Streamer und bringt das Wasser zum Kochen!

Das Fischen in den Bodden Rügens kann extrem gut sein. Mehrere Hechte pro Tag sind hier drin – doch mir geht es nicht darum, die meisten oder größten Fische zu fangen, ich möchte diese spektakulären Bisse aus dem Nichts aus nächster Nähe erleben.

DAS RICHTIGE MATERIAL FÜR SALZIGE HECHTE

Doch welches Gerät braucht man für die Hechtfischerei im Brackwasser der Bodden? Auf keinen Fall sollten Sie mit „Spielzeug“ antreten. Eine 8er Rute ist das Minimum, eine 9er ist besser, eine 10er Rute perfekt. Die von uns verwen-

dete Rute basiert auf dem „Affinity X Blank“ der Firma CTS in Klasse 10.

Ich fische eine 10er Schwimmschnur mit Intermediate-Spitze – das ist wichtig, um die Fliege „bis kurz vor die Füße“ auf Tiefe zu halten. Die Fliege muss runter, darf aber bei der langsamen Führung nicht zu tief sinken, andererseits muss sie die Fliege bis zum letzten Moment unten halten.

Als Vorfach schlaufe ich einfach zwei Meter 0,70er Fluorocarbon ein, an dem ich den Streamer direkt befestige. Das Material bietet genügend Schutz vor den Hechtzähnen und hat mich noch nie im Stich gelassen. Außerdem unterstützt das Fluorocarbon durch seine Rohdichte 1,87g/cm³ den Sinkeffekt an der Spitze.

Ja, Sie haben richtig gelesen, ich fische ohne „Raubfischvorfach“, also ohne Stahl oder Titan! Persönlich favorisiere ich 0,90er Fluorocarbon, da Stahl bei intensivem Zahnkontakt kringelt und Titan – meiner Erfahrung nach – doch häufig dazu neigt, plötzlich und ohne erkennbare Ursache zu brechen.

Das Fluorocarbon-Vorfach muss jedoch nach jedem Hecht auf eventuelle →

Auf einen Blick

● **Revier:** Genau genommen sind die rund 1.000 Quadratkilometer großen Boddengewässer die „Lagunen des Nordens“, denn Landzungen trennen diese Küstengewässer von der offenen Ostsee fast komplett ab. Der Nährstoffgehalt des Wassers ist hoch, der Salzgehalt (verglichen zum Meerwasser) niedrig, er liegt zwischen 0,6 und 0,9 ‰. Da dieser Salzgehalt für viele Süßwasserfische zu hoch und für Salzwasserfische zu niedrig ist, kommen nur wenige Arten vor, diese aber in hohen Beständen. Typische Fische der Bodden sind (neben dem Hecht) der Barsch und der Zander sowie Flunder, Hering und Hornhecht.

Positiv für uns Fliegenfischer: Die Bodden sind in weiten Teilen sehr flach und daher gut zu bewaten.

● **Schonzeit:** 1. März bis 30. April

● **Bestimmungen:** Mindestmaß für Hecht: 50 cm. Alle weiteren Bestimmungen (Schonzeiten etc.) finden Sie unter www.lalif.de

● **Angelschein:** An der Küste und in den Bodden benötigen Sie neben dem Fischereischein in Mecklenburg-Vorpommern einen Erlaubnisschein, den Sie online erwerben und dann ausdrucken können.

● **Preis:** 6 Euro/Tag, 12 Euro/Woche, 30 Euro/Jahr. Jugendliche erhalten die Jahreskarte für 10 Euro.

www.erlaubnis.angeln-mv.de

● **Fischereischein:** Sollten Sie keinen Fischereischein besitzen, dies ist besonders für Fliegenfischer aus dem Ausland relevant, können Sie einen „Touristenfischereischein“ erwerben. Diesen können Sie einmal im Jahr für 28 Tage beantragen (und später mehrfach verlängern). Der Touristenfischereischein kostet 24 Euro, die Verlängerung 13 Euro.

Den Touristenfischereischein erhalten Sie in allen Ämtern der Städte und Gemeinden Mecklenburg-Vorpommerns.

● **Übernachtungen:** Anbieter erhalten Sie von der TourismusZentrale Rügen Ringstr. 113 - 115 18528 Bergen auf Rügen Tel.: 03838/8 07 70 E-Mail: info@ruegen.de

www.ruegen.de



So sehen sie aus, die „Salzwasserkrokodile aus der Lagune des Nordens.“

Ein irres Gefühl und schon ein wenig beängstigend, wenn ein Hecht dieser Größe den Streamer „auf Bauchnabelhöhe“ vor einem attackiert. Sven Radzewitz fing dieses schöne Exemplar.



„Die Streamer sind gebunden, jetzt beginnt das Warten auf den 1. Mai.“

Schadstellen untersucht werden. Bei einer Beschädigung den Bereich einfach abschneiden und die Fliege neu anknoten. So wird das Vorfach im Laufe des Tages zwar Stück für Stück kürzer (vorausgesetzt, die Hechte sind in Stimmung), doch dieses einfache Vorfach ist mir lieber als Wirbel und zu viele Verbindungsknoten, die sich im Wurf verheddern oder überschlagen können.

Wenn das recht steife Fluorocarbon frisch von der Spule ein wenig „geloct“ ist, hänge ich einfach die Fliege unter der Rolle ein und strecke das Fluorocarbon, in dem ich es zwischen die Finger nehme und einige Male von der Rolle weg über das Vorfach streife. Danach ist es schön gerade und der Streamer am Rapala-

Knoten kann im Wasser sein Spiel entfalten.

DIE RICHTIGE WAHL DES HAKENS UND DES MATERIALS

Als Fliege kommen natürlich nur selbst gebundene Streamer zum Einsatz. Wichtig ist hierbei, dünn Drahtige Haken zu benutzen! Wir nehmen dafür den Mustad Aberdeen 3261 NP-BN in Größe 4/0, da diese dünn Drahtigen Haken sehr gut eindringen. Der Aberdeen 3261 ist zwar kein Fliegenhaken, aber hervorragend für die Hechtangelei geeignet! Er ist nicht zu schwer, das erleichtert das Werfen, und hat einen echt guten Hak-Effekt.

Bei der Farbgebung der Streamer hat sich bei uns ganz klar eine Farbe durchgesetzt:



Wer hier fischt, kann den leichten Kram daheim lassen! Unter Schnurklasse 8 braucht man nicht antreten, 10er Gerät ist an den Bodden die beste Wahl.



Wenn Sie an die Bodden fahren, packen Sie bitte Pflaster ein! Wenn Sie am Abend Ihre Finger anschauen, wissen Sie, warum: Das Halten der Schnur während der Drills und die Hechtzähne hinterlassen meist Spuren...

Schwarz-Orange! Warum die Boddenhechte diese Farbkombination so mögen? Meine Erklärung ist der immer größer werdende Bestand an Schwarzmundgrundeln.

Wenn Sie Streamer für Ihre Reise zu den „Salzwasserkrokodilen“ Rügens binden, noch ein Tipp hinsichtlich der Materialauswahl:

Da ich besonders im Frühjahr sehr langsam fische und die Fliege dabei immer wieder mal für zwei, manchmal sogar vier Sekunden auf der Stelle stehen lasse, setze ich bei meinen Streamern auf eine Mischung aus Zonker Strips und künstlichen Bindematerialien. Zonker Strips bewegen sich auch bei der geringsten Wasserbewegung und lassen sich zu gleich gut werfen.

Fliegen, die komplett aus künstlichen Materialien gebunden sind, saugen zwar kein Wasser und lassen sich daher einfacher werfen, sie wirken auf mich aber bei der langsamen Frühjahrsfischerei viel zu statisch.

NUN BEGINNT DAS WARTEN AUF DEN SAISONSTART

Noch sind es einige Wochen bis zum 1. Mai. Die Streamer sind längst gebunden, eine neue Leine ist bereits auf der Rolle, das 0,70er Flourocarbon steckt in der Weste. Jetzt beginnt das Warten und das Bangen. Hoffen wir, dass der Winter nicht im April zurückkehrt und die Sonne das Flachwasser bis zum Saisonstart langsam erwärmt. Weht dann noch ein leichter, warmer Wind, steht einem guten Saisonstart nichts im Wege. Und sicher, ganz sicher, steht irgendwo im Flachwasser ein Meter-Plus-Hecht und wartet nur darauf, dass ein großer Streamer vorbeikommt. Sollte es nicht einer von unseren sein, dann ist es vielleicht Ihrer?

Wir wünschen spannende Stunden im Brackwasser der Bodden und hoffen, dass Ihnen dort eines der großen Salzwasserkrokodile begegnen wird!

Der hohe Norden Quebecs NUNAVIK

Weltklasse-Fischerei auf Arktische Saiblinge und Atlantischen Lachs
Im Land der Inuit erwartet Sie das Abenteuer Ihres Lebens



Tourisme
Québec

Weitere Informationen oder kostenlose Broschüre (in Englisch):

Nunavik Tourismusverband 001 819 964-2876 www.nunavik-tourism.com

SCHON PRÄMIE

6 Ausgaben FliegenFischen lesen und hoch-



RST-Impuls Ruten

Die 4-teiligen RST-Impuls Ruten haben eine progressiv mittelschnelle Aktion. Die hochwertigen Komponenten und die rot-braune Blankfarbe mit dem Nanotech-Coating machen die Rute edler, als es der Preis erwarten lässt. Je nach Rutenlänge und Schnurklasse eignet sie sich für die feine Fischerei in kleinen Bächen bis hin zu großen Gewässern. Sie wirft sowohl klassische DT- als auch moderne WF-Schnüre feinfühlig in die Nähe oder kraftvoll und punktgenau auf Distanz. Lieferung im Stofffutteral.

Zuzahlung zum 1-Jahres-Abo 80,- €

Größe

3/4 (2,40 m L / Art. 1117192)

4/5 (2,55 m L / Art. 1117193)

4/5 (2,70 m L / Art. 1117194)

5/6 (2,70 m L / Art. 1117179)

7/8 (2,85 m L / Art. 1117195)



GRATIS
zum 2-Jahres-Abo

Größe

#4/5/6 (Bestellnr. 1124961)

WF5+90 m / WF6+71 m,

Gewicht 179 g

Größe

#6/7/8 (Bestellnr. 1124962)

WF7+115 m / WF8+90 m,

Gewicht 180 g

GREYS Fliegenrolle GX700

Aufregendes Design, aus einem Block gefräster Rahmen und das Identifikations-System für Fliegenschnüre – ein neuer Standard für Fliegenrollen mit Kassetten-Spulensystem. Durch die funktionelle Tasche mit zwei zusätzlichen Wechselspulen können Sie Ihre Schnüre mit dem GX700 Rollensystem übersichtlich organisieren und weitere Spulen separat dazukaufen – alle austauschbar mit der GX 500 Fliegenrolle.

ohne Zuzahlung zum 2-Jahres-Abo

SCIERRA X-TECH CC6 Stocking Foot Wader

Die neue X-TECH CC6 Breathable Stocking Foot Wader ist eine extrem robuste und sehr atmungsaktive Wathose! Sie besteht aus 5 Lagen Polyester-Twill mit DWR-Oberfläche am Bein und 3 Lagen im oberen Bereich, zusätzlich versiegelt mit japanischem Premium-Tape. Für Komfort sorgen der verstellbare Neoprenbund (auch als Hüftwathose einsetzbar), Seitenreißverschlüsse, 3D-Fronttasche mit wasserabweisendem Reißverschluss, zwei mit Fleece gefütterte Handwärmertaschen, Watgürtel und der gepolsterte Schulterbereich. Ihre Füße werden von 3,5 mm dicken Neoprensocken warm gehalten inkl. Gamaschen mit korrosionsfesten Haken.

Zuzahlung zum 2-Jahresabo: 75,- €



Bestellnr. Größe

1129334	S	1129351	L Long
1129335	M	1129352	XL Short
1129337	M Long	1129353	XL
1129348	L Short	1129354	XL Long
1129350	L	1129355	2XL

Weitere Angebote unter: www.fliegenfischen.de/praemie

GEFISCHT?

wertige Prämie sichern.

ACTIONPRO X7 Kamera

- S**port- und Actioncam Funktionen:
- u.a. Full HD Filme auch für Zeitlupen,
 - Livebild-Übertragung auf Smartphone
 - Lieferumfang: wasserdichtes Gehäuse, Akku

Zuzahlung zum 1-Jahres-Abo 199,- €



50-Euro-Gutschein von ADH

Suchen Sie sich Ihre Prämie selbst im Online-Shop (www.adh-fishing.de) aus! Von der Fliegenrute, -rolle über Bindematerial und Watbekleidung finden Sie hier alles. ohne Zuzahlung zum 1-Jahres-Abo

DAS PLUS FÜR ABONNENTEN

- ✓ 1 Wunsch-Prämie garantiert.
- ✓ Jede Ausgabe versandkostenfrei nach Hause.
- ✓ Lieferung erfolgt direkt ab Druckerei.
- ✓ Nach erstem Bezugszeitraum jederzeit kündbar.

FliegenFischen-Abo-Service,
20080 Hamburg
040 - 38 906 880
040 - 38 906 885
abo@fliegenfischen.de
www.fliegenfischen.de
www.facebook.com/fliegenfischenMAGAZIN

FliegenFischen erscheint im JAHR TOP SPECIAL VERLAG GmbH & Co. KG, Troplowitzstraße 5, 22529 Hamburg, www.jahr-tsv.de
Geschäftsführerin: Alexandra Jahr, Handelsregister Hamburg HRA 95256

Die Angebote gelten nur für D. Weitere Länder auf Anfrage.

JA! Ich möchte das FliegenFischen-Vorteilspaket

Bitte senden Sie FliegenFischen für zunächst 6 Ausgaben zum Preis von € 53,40 (bzw. 12 Ausgaben € 106,80 / Auslandspreise auf Anfrage) inkl. Zustellgebühren an:

Vorname, Name _____ Geburtsdatum _____
Straße, Nr. _____
PLZ, Ort _____

Telefon / E-Mail (für evtl. Rückfragen)

- ☐ Ich bin damit einverstanden, dass ich künftig per Telefon oder E-Mail über interessante Angebote vom JAHR TOP SPECIAL VERLAG informiert werde.

Prämie für 6 Hefte FliegenFischen Aktions-Code 1308866

- ☐ RST-Impuls Ruten* Zuzahlung nur € 80,- (.....)
☐ ACTIONPRO X7* Zuzahlung nur € 199,- (1122871)
☐ ADH-Gutschein 50 Euro* ohne Zuzahlung (1131083)

Prämie für 12 Hefte FliegenFischen Aktions-Code 1308867

- ☐ SCIERRA X-TECH CC6* Zuzahlung nur € 75,- (.....)
GREYS GX700* ohne Zuzahlung
☐ #4/5/6 (1124961) ☐ #6/7/8 (1124962)

NUR SOLANGE DER VORRAT REICHT!

*Versand erfolgt nach Zahlung der Zuzahlung und Abogebühr.

1 Monat KOSTENLOS

Bei Bankinzug erhalte ich eine Ausgabe GRATIS!

Ich zahle per: ☐ Rechnung ☐ Bankeinzug (nur innerhalb Deutschlands)
IBAN _____ BIC _____

Geldinstitut

SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige den DPV Deutscher Pressevertrieb GmbH, Düsternstr. 1-3, 20355 Hamburg, Gläubiger-Identifikationsnummer DE77ZZ00000004985, wiederkehrende Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom DPV Deutscher Pressevertrieb GmbH auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Die Mandatsreferenz wird mir separat mitgeteilt. **Hinweis:** Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kreditkarte



Gültig bis

Karten-Nr.

VERTRAUENSARANIE: Ich und in meinem Haushalt lebende Personen sind in den letzten 3 Monaten nicht Abnehmer von FliegenFischen gewesen. Nach Ablauf des Bezugszeitraums läuft das Abo unbefristet weiter. Es kann danach jederzeit fristlos beendet werden. Der Abo-Betrag wird anteilig zurückerstattet. **WIDERRUFSRECHT:** Sie können die Bestellung binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen formlos widerrufen. Die Frist beginnt an dem Tag, an dem Sie die erste bestellte Ausgabe erhalten, nicht jedoch vor Erhalt einer Widerrufsbelehrung gemäß den Anforderungen von Art. 246a § 1 Abs. 2 Nr. 1 EGBGB. Zur Wahrung der Frist genügt bereits das rechtzeitige Absenden ihres eindeutig erklärten Entschlusses, die Bestellung zu widerrufen. Sie können hierzu das Widerrufs-Muster aus Anlage 2 zu Art. 246a EGBGB nutzen. Der Widerruf ist zu richten an: FliegenFischen-Aboservice, 20080 Hamburg, Telefon: 040-38906-880, Telefax: 040-38906-885, E-Mail: abo@fliegenfischen.de.

Datum

X Unterschrift

(bei Minderjährigen die eines Erziehungsberechtigten)

Das Mai-Light des Jahres!

Glücklicherweise lebe ich an einem Ort, der eine ganze Reihe toller Gewässer und Fischmöglichkeiten zu bieten hat, und das koste ich – über das Jahr betrachtet – auch aus: Es gibt scheue Bachforellen an verwachsenen Bächen, flig-rane Äschen, die nach kleinen Mücken steigen, räuberische Flusshechte, die wild über den Streamer herfallen, mopsige Karpfen, die ich mit der Nymphe auf Sicht befische, sture Barben, scheue Döbel... doch mein absolutes Highlight des Jahres beginnt mit den ausgeprägten Danica-Schlüpfen an meinem Lieblingswasser!

Man stelle sich vor: Ein herrlicher Waldfluss, vier bis fünf Meter breit, naturbelassen, einsam gelegen und voller wilder Bachforellen; die Luft ist erfüllt vom unbeholfenen Flattern der gerade geschlüpfen Duns – große Insekten, richtige Hubschrauber sind das! Auf dem Wasser treiben massenweise Aufsteiger. Die Natur strotzt vor frischer Frühlingskraft, ergrünt in der wärmenden Frühlingssonne. Und die Forellen sind aus ihrer Winterlethargie erwacht und fressen, als wenn es kein Morgen gäbe! Überall platscht es, entstehen Ringe und Wellen. Teilweise springen die goldenen Schönheiten sogar hoch aus dem Wasser und schnappen unsicher trudelnde Fliegen gekonnt aus der Luft. Auch ohne die Fliegenrute in meiner Hand wäre dieser Anblick bereits ein guter Zeitvertreib – mit der Rute aber, nun, ist das noch viel besser!

JETZT SUCHE ICH KEINEN RING – ICH SUCHE EIN RAD!

Meine freie Zeit in den letzten Wochen habe ich genutzt, um weiß-gelbe Dun-Muster zu binden. Jetzt kommt ihr Einsatz und die Belohnung: Ich bewege mich vorsichtig durch das Unterholz am Ufer eines längeren Rückstaubereichs. An den Ufern ragen Wurzeln ins Wasser, Totholz – ganze →

Nur noch wenige Wochen, dann ist es endlich soweit, das „Mai-Light“ des Jahres beginnt! Es ist die Zeit der massenhaften Maifliegenschlüpfe und der sich gierig die Bäume vollschlagenden Bachforellen. Auch ich kann es kaum erwarten...
Von Andreas Schmitt

Die Maifliege rückt jetzt in den Vordergrund – der Fliegenfischer im Hintergrund weiß das „Highlight“ zu nutzen...



10

TIPPS FÜR DAS MAI-LIGHT

- 1** Es platscht überall – beherrsche Dich und suche einen guten Fisch!
- 2** Stromauf zu fischen ist unauffälliger – das gewährt Dir meist mehrere Chancen.
- 3** Beginne erst, wenn Du den Standplatz ausgemacht und die Lage überblickt hast – also Ruhe bewahren.
- 4** Vergewissere Dich über Wurf- und Bewegungshindernisse – plane einen sauberen Wurf!
- 5** Wähle ein langes Vorfach – das erleichtert die saubere Präsentation der Trockenfliege.
- 6** Präsentiere am besten mit dem Fallschirmwurf (aufwärtsgerichtete Wurfbahn) – die Fliege fällt sanft aufs Wasser und fischt länger ohne zu furchen.
- 7** Gute Präsentationswürfe bei herabhängendem Gest – Pocket Cast oder Duck Cast sind dafür wie gemacht.
- 8** Sei mit dem Anhieb nicht zu schnell – eine Wartesekunde hilft, Großmäuler sicher zu haken.
- 9** Koste den Tag ganz bis zum Abend aus – der Tag wird besser und besser und besser...
- 10** Gib Acht beim Fischen – Du wärst nicht der erste, der vor Aufregung so „high“ war, dass er ins Wasser fiel!

Eine Danica, eine Rolle mit dezenter Schnur – und 10 kleine Tipps für die Maifliegzeit.

„Die *rot getupfte Flanke* der Forelle sieht aus wie ein *Erdbeerfeld*...“



Große Bachforellen, die zur Trockenfliege steigen! Das Fischen mit der Danica ist das Mai-Light des Jahres.

Stämme! – liegt am Grund. Gewöhnlich ist die Oberfläche hier ruhig und glatt, heute sorgen die gierigen Forellen für ordentlich Wellengang. Ich halte Ausschau nach einem großen Platscher; ich suche keinen „Ring“, ich suche ein „Rad“!

Und tatsächlich! Vor einer Wurzel gegenüber zeigt sich plötzlich ein guter Fisch, kommt beim Nehmen einer auskriechenden Fliege mit dem Kopf förmlich aus dem Wasser... das ist meine Forelle!

Die Distanz beträgt etwa neun Meter. Nicht weit, doch die grüne Wand im Rücken erschwert den Wurf. Waten ist nicht möglich, das Wasser ist tief. Am Ufer stehend ziehe ich die benötigte Schnur von der Rolle und lege ein paar Meter in sicherer Entfernung zum Fisch auf der Oberfläche ab. Die restliche Leine wedele ich mit einigen seitlichen Rutenbewegungen vor mir aufs Wasser. Die Fliege ist gut gefettet und liegt perfekt im Oberflächenfilm. Alles bereit – los!

Ein seitliches Rückschwingen der Rute zum Switch-Cast-Aufbau zieht die losen Schnurklänge aus dem Wasser und spannt die Leine gegen die geankerte Spitze zum D-Loop. Ein schneller Vorschwung und die Schlaufe rollt elegant zum anderen Ufer hinüber.

Die Kunstfliege setzt sanft auf, genau richtig, einen knappen Meter stromauf des Standplatzes. Komm schon, nimm! Da! Eine große Nase durchbricht die Oberfläche, die Forelle schließt ihr Maul arglos um die Fliege. Eine kurze Wartesekunde vergeht, während die Vorfachspitze unter Wasser

gezogen wird. Dann hebe ich die Rute und ... sie hängt!

DAS GROSSE MÄNNCHEN IN MEINEN HÄNDEN IST EINE WAHRE SCHÖNHEIT

Die Forelle verharnt und startet gleich mit einem kurzen Sprint, macht dann einen Salto in der Luft und fällt platschend zurück ins kalte Nass. Dann dreht sie und hält Richtung Ufer. Wurzel! Aber ich weiß dies zu verhindern, dirigiere die Forelle ins Freiwasser, wo sie sich austoben darf. Dann kommt sie langsam heran und schließlich kann ich sie am Ufer kniend greifen.

Vorsichtig halte ich den Fisch an der Wasseroberfläche und betrachte sein Farbenkleid. Die Bachforellen hier sind wunderbar golden gefärbt und tragen herrliche schwarze und rote Tupfen. Einige Exemplare zeigen sogar fast ausschließlich rote Punkte, sodass ihre Flanken aussehen wie ein Erdbeerfeld.

Das große Männchen, das nun in meinen Händen ruht, zeigt beide Farben und ist eine wahre Schönheit: Großer Kopf mit stattlichen Kiefern, kräftiger Körper, ein regelrechter Buckel und eine tolle Zeichnung mit einem großen Tupfen hinter dem Auge. Besonders eindrucksvoll sind die feinen weißen Säume an den Bauchflossen und der Afterflosse; die Fettflosse hat einen roten Rand – ein traumhafter Fisch!

Nun aber zügig den Haken lösen – die Fliege hängt ganz vorn – und dann darf sie wieder schwimmen. Meine Forelle verabschiedet sich mit einem Schwanzschlag und taucht zurück in die Tiefe.

Doch die Steigaktivität geht weiter und an diesem Tag sollen noch einige schöne





Mit der Trockenfliege stromab?
Ja, das geht! Halten Sie
großen Abstand zum Fisch und
dirigieren Sie die Maifliege
mit Schnur und Rute in die
richtige Drift, dann klappt's.



Auf Wiedersehen, vielleicht bis
zum nächsten Jahr...

Fänge folgen. Besonders am Abend, als
der Maifliegenschlupf seinen Höhepunkt
erreicht und es um mich herum nur so
schwirrt, geht es Schlag auf Schlag...
Dann schwindet schließlich das Licht und

für mich wird es Zeit, für heute Schluss
zu machen. Erfüllt fahre ich nach Hause
– mit einem breiten Grinsen im Gesicht.
In diesem Zustand in einer Verkehrskon-
trolle angehalten, würde ich wohl pusten

müssen... Aber das ginge klar, schließlich
braucht es nur legale Rauschmittel für mein
„High im Mai“! Naja, hinterher daheim
ein Gläschen Wein zum „Runterkom-
men“ vielleicht...



SAGE®

ONE Premium Komplett-Outfit



Erhältlich im
SAGE
Fachhandel!



Mit diesem Outfit erhalten Sie Premium-Produkte,
die das Fliegenfischerherz höher schlagen lassen:

- SAGE ONE wahlweise 490-4, 590-4 oder 690-4 Premium Fliegenrute
- Konnetic Technologie
- Fujii Keramik Ringe
- Edle Zierwicklungen
- Walnussrollenhalter mit anodisierten Aluminium
- Premium Zigarren-Korkgriff
- 4250 Fliegenrolle mit gekapseltem Bremssystem
- RIO Perception InTouch Fliegenschnur
- Cordura Ruten-Rollenkombinationsschutzrohr
- RIO Backing & Vorfach

SAGE. OUTFIT

Greifen Sie zu und gönnen Sie sich
puren Genuss beim Fischen!



Made in USA

#4 € 949,- / #5 € 999,- / #6 € 999,-

ab
€ **949,-**

Zum Vergleich:*

SAGE ONE 590-4	799,00
SAGE-Rolle 4250	299,00
Ruten-/Rollen-Kombirohr	69,90
Backing	9,90
RIO Perception WF	89,90
Vorfach	5,90
	€ 1.273,60

*) bei Einzelkauf



Diese drei Maifliegen haben es
bis ans rettende Ufer geschafft
– doch dies gelingt nicht jeder
Danica, sehr zur Freude der
Fische und uns Fliegenfischer.



Die Maifliege – kein Insekt wird mit dem Fliegenfischen so in Verbindung gebracht wie dieses. Zu Recht! Denn dieser großen Eintagsfliege verdanken wir wunderbare Stunden und eine spannende Fischerei...
von Harald Bayler

Da ist sie wieder,



Unglaublich, was sich für Szenen am Wasser abspielen, wenn das große Schlüpfen der Maifliege beginnt! In der Maifliegenzeit bin ich täglich am Wasser, fische und versuche, einige schöne Momente mit der Kamera festzuhalten. In der Maifliegenzeit sind die Fische verrückt nach den gelben Proteinbomben, nutzen das große Nahrungsangebot und fressen sich mal so richtig satt. Besonders in den ersten Tagen der Maifliegenzeit sind die Fische extrem gierig, und für dieses gierige Verhalten gibt es einen einfachen Grund:

Die Larven der Danica verbringen den Großteil ihres Lebens geschützt im schlammigen Gewässergrund, sie sind „Grundgräber“. Verborgen im Schlamm verbringen die Larven ein ganzes Jahr und wachsen zu einer beachtlichen Größe heran: Körperlängen von 4 cm sind keine Seltenheit! In der Zeit sind die großen Larven für die Fische praktisch nicht erreichbar – das ändert sich schlagartig, sobald das Schlüpfen beginnt! Die Larven müssen ihr sicheres Versteck verlassen und mit schlängelnden Bewegungen zur Oberfläche schwimmen. Da sich sehr viele Larven gleichzeitig Richtung Oberfläche schlängeln und der Maifliegenschlupf zeitlich sehr begrenzt ist, versuchen die Fische in kürzester Zeit so viel Nahrung wie möglich aufzunehmen. Das große Fressen beginnt!

DIE FISCHES SIND IMMER AUF LEICHTE BEUTE AUS!

Die Fische sind auf leichte Beute aus, daher werden jetzt die zur Oberfläche schwimmenden Nymphen und die Aufsteiger eingesammelt, die gerade versuchen, an der Oberfläche aus der Larvenhaut zu kriechen.

Das Nehmen der Maifliegenaufsteiger knapp unter der Oberfläche wird oft falsch als „Steigen“ gedeutet, denn Fische durchbrechen dabei oft die Wasseroberfläche mit dem Rücken oder der Schwanzflosse.

Wer weiß, worauf geachtet werden muss, kann jedoch genau erkennen, ob die Fische gerade sammeln oder steigen!

Wenn der Fisch ein Insekt von der Oberfläche nimmt, also steigt, durchbricht das Maul des Fisches die Wasseroberfläche. Anders sieht das beim Sammeln aus: Hektisches Hin- ➔

die *Danica*!

Zittern Sie sich zum Erfolg!

Häufig reagieren die Fische auf das Zittern der Flügel, wenn eine Maifliege am Ertrinken ist. Das ist ein wichtiger Schlüsselreiz!

Beim Fischen sollte man versuchen, das Zittern der ertrinkenden Dun nachzuahmen, denn durch ein leichtes Bewegen können Sie den Biss auslösen. Um eine ertrinkende Maifliege zu imitieren hebe ich die Rute vorsichtig an, sodass die Fliegenschnur im Bogen durchhängt. Jetzt lasse ich die Rute leicht zittern, dann erfolgt eine Pause. Nach ein paar Sekunden wiederhole ich das Zittern. Wenn die Fliege im Maul des Fisches verschwindet, wissen Sie: Der Trick hat funktioniert!



Diese Maifliege hätte es fast geschafft, sich aus der Hülle zu befreien. Die Befreiungsversuche der verunglückten Dun sind deutlich zu erkennen.

und Herschwimmen und das Aufblitzen des weißen Mauls sind ein ganz klares Anzeichen für das Einsammeln der Larven.

Achten Sie auch darauf, ob Sie ein vermeintliches Steigen erkennen, obwohl zuvor keine Maifliege an dieser Stelle zu sehen war. Auch dies ist ein sicheres Zeichen dafür, dass der Fisch die Larve nur knapp unter der Oberfläche geschnappt hat.

BEI WIND WERDEN MAIFLIEGEN SCHNELL ZU BRUCHPILOTEN

Wenn die Larve es bis an die Oberfläche geschafft hat, bricht die Larvenhaut auf, die Eintagsfliege kriecht aus der Hülle und streift die Haut ab. Die Eintagsfliege hat in diesem Moment keine Möglichkeit zu flüchten, sie ist völlig hilflos – und das weiß der Fisch ganz genau! Aufsteiger aus CDC, die tief im Wasser liegen, sind für

die Imitation dieser Aufsteiger die richtige Wahl!

Kurz nachdem die Larvenhaut abgestreift wurde, sind die Flügel der frisch geschlüpften Maifliege noch nicht ausgehärtet. Diese junge Maifliege, die auch als Subimago oder Dun bezeichnet wird, ist direkt nach dem Schlupf nicht flugfähig. Sie versucht, sich durch Hüpfen und Flat-tern von der Oberfläche zu befreien und abzuheben. Dabei landen viele Duns ungünstig mit den Flügeln auf der Oberfläche und sind dann im Oberflächenfilm gefangen. Auch durch starken Wind werden die frisch geschlüpften Maifliegen umgestoßen oder ins Wasser gepresst. Dann liegen sie flach auf dem Wasser und versuchen, sich durch hektisches Flügelschlagen aus dieser misslichen Situation zu befreien, was jedoch nur selten gelingt. Häufig werden sie noch lebendig von Forelle, Äsche und

„Einige Forellen sehen jetzt aus wie Kugelfische...“

Diese Regenbogenforelle nahm keine Fliege von der Oberfläche, sondern einen verunglückten Aufsteiger...



Fotos: H. Bayler

Co. gefressen, die anderen Duns sterben auf der Oberfläche und liegen dann wie ein Spent auf dem Wasser. Auch diese Maifliegen werden von den Fischen sehr gerne eingesammelt.

DER BEEINDRUCKENDE HOCHZEITSTANZ DER DANICA

Auch wenn viele Larven und Duns gefressen werden, ein großer Teil der Maifliegen schafft es an das sichere Ufer. Dort häuten sich die Subimagos ein letztes Mal zur geschlechtsreifen Eintagsfliege. Nach dieser Häutung wird die Eintagsfliege dann als Spinner oder Imago bezeichnet. Subimago und Imago sind einfach zu unterscheiden: Die Flügel der Subimago sind trüb und der Körper hat eher eine stumpf-gelbliche Färbung, auch die drei Schwanzfäden der Dun sind deutlich kürzer als die der Imago und haben maximal Körperlänge. ➔

Noch haben Sie Zeit, diese Fliege zu binden!

Bayler's Maifliege

Diese Maifliege sieht aus wie ein Spent, imitiert aber eine ertrinkende Dun, daher wird sie auch aktiv gefischt – leichtes Zittern haucht ihr etwas Leben ein.

Mit dieser Bindeweise können Sie auch tote Spinner imitieren, hier sollte aber die Farbe von Körper und Flügel angepasst werden. Einen toten Spinner sollten Sie mit einem hellen, cremefarbenen Körper binden, für die Flügel eignet sich dunkles CDC sehr gut.

- 1 Beginnen Sie mit der Grundwicklung von vorne nach hinten. Am Hakenbogen angekommen, sollten Sie den Faden mehrfach um eine Stelle wickeln, damit sich eine kleine Verdickung bildet.



Das brauchen Sie:

Haken: 2 x langer Trockenfliegenhaken, Gr.10

Faden: Dyneema (Wurm 55)

Schwänzchen: Elchhaar

Körper: Antron Dubbing (Hexagenia)

Rippung: Floss oder Tinsel, dunkelbraun

Thorax: CDC gemischt Natur (dunkel/oliv)

Flügel: Kunstfaser, light Dun



Klotz und Klemme – diese beiden Hilfsmittel erleichtern die Verarbeitung von CDC ungemein!

- 2 Binden Sie drei Elchhaare ein. Das Schwänzchen sollte so lang wie der Körper der Fliege sein. Danach den braunen Tinsel (oder Floss) für die Rippung einbinden. Wenn Sie damit fertig sind, sollten sich Faden und Tinsel am Hakenbogen befinden.



- 3 Spinnen Sie etwas Antron Dubbing um den Faden und formen Sie mit dem Dubbingstrang einen schlanken und leicht konischen Körper. Achten Sie darauf, das Dubbing fest zu winden, damit es später weniger Feuchtigkeit aufnimmt. Wenn der Körper fertig ist, in entgegengesetzter Wickelrichtung mit dem Floss die Rippung wickeln.



- 4 Wenn die Rippung fertig ist, das Floss mit dem Faden fixieren und den Rest abschneiden. Danach etwas Antron als Flügelscheide einbinden. Die Farbe der Flügelscheide spielt keine Rolle, da diese vom Fisch nicht gesehen wird.



- 5 Nehmen Sie etwas graue Kunstfaser und legen Sie die Faser über den Thoraxbereich. Fixieren Sie den Flügel sorgfältig mit einer 8er Wicklung und achten Sie darauf, dass er sich rechtwinklig zur Achse des Hakens befindet.



- 6 Die CDC-Federn übereinander legen und die Kiele mit Hilfe eines CDC-Klotzes mit Sägeschnitten und einer Materialklemme entfernen. Faden spalten und die CDC-Fibern im Faden einklemmen und gleichmäßig verteilen. Bobbin rotieren und mit dem buschigen Strang den Thorax formen. Wichtig: Nach jeder Wicklung das CDC nach oben streifen!



- 7 Flügelscheide über den Thorax legen und mit dem Faden fixieren. Restmaterial der Flügelscheide abschneiden und alles mit zwei Kopfknoten sichern. Die Flügel aus Kunstfaser nach oben ziehe und gleichzeitig auf die richtige Länge kürzen. Kopfknoten mit Lack sichern, fertig.



Die Spinner hingegen haben transparente, schwarz geäderte Flügel und deutlich längere Schwanzfäden – bei einigen Exemplaren sind sie dreimal so lang wie der Körper!

Auch ihre Körperfarbe ist klarer und etwas heller, die Farbe geht in Richtung Beige bis Weiß. Apropos Färbung: Diese kann von Gewässer zu Gewässer unterschiedlich sein mit einer starken oder weniger starken Oliv-Färbung der Flügel und einer helleren oder dunkleren Körperfärbung.

Nach der Häutung zur Imago erfolgt der letzte Lebensabschnitt der Maifliege. Sie führen einen beeindruckenden Hochzeitstanz, bei dem sie immer und immer wieder hoch in die Luft flattern und danach langsam wieder nach unten segeln. Ein beeindruckendes Naturschauspiel!

Nach dem Tanz erfolgt die Paarung und die Eiablage. Die Männchen sterben direkt nach der Paarung und fallen tot aufs Wasser, die Weibchen sterben etwas später, nach der Eiablage.

Die toten Eintagsfliegen werden als Spent bezeichnet und liegen bewegungslos und flach auf dem Wasser. Auch diese werden von den Fischen eingesammelt. Da in den Tagen zuvor jedoch ein deutlicher Nahrungsüberschuss vorhanden war, werden die Spents nicht so gierig wie zuvor die Larven oder die Duns.

Wenn man jedoch die Augen offen hält, findet man immer wieder Fische, die auch Spents einsammeln...

TIPPS & TRICKS ZUM FISCHEN MIT DER MAIFLIEGE

Für uns Fliegenfischer sind die ersten Tage der Maifliegenzeit die spannendsten, da

die Fische dann noch sehr gierig sind. Diese Gier lässt aber von Tag zu Tag nach – die Fische haben die Mägen mit Maifliegen voll und sind einfach überfressen. Einige Forellen nehmen in wenigen Tagen die Form eines Kugelfisches an... In Ihrem Gewässer kommt die Maifliege nicht so zahlreich vor? Klasse! Dann werden die Fische über die ganze Maifliegenzeit hinweg sehr aggressiv und wild auf diese Leckerbissen sein!

Ein Muster, mit dem ich gerne und erfolgreich fische, ist eine Art CDC-Spent, der aber nicht die tote Imago, sondern die im Wasser festsitzende Subimago imitiert.

Da Maifliegen-Gewässer etwas langsamer fließen, fische ich sehr gerne mit CDC-Fliegen. Das CDC kombiniere ich bei diesem Muster mit einem Flügel aus Kunstfaser. Durch diese Kombination wirkt der Flügel sehr natürlich und die Fliege schwimmt sehr gut. Trotzdem sollten Sie auf ein Fetten der Fliege nicht verzichten. Es reicht es aus, wenn die Flügel und das Schwänzchen leicht gefettet werden.

Mit dieser Fliege werfe ich den Fisch gezielt an und lasse sie wie eine normale Trockenfliege auf ihn zutreiben. Falls die Fliege nicht genommen wird, lasse ich sie komplett über den Fisch hinwegtreiben und hebe sie erst danach vom Wasser ab. So kann ich den Fisch ohne Probleme mehrfach anwerfen, ohne ihn zu vergrämen.

BEI DIESEM TRICK WERDEN FISCHE EINFACH SCHWACH

Wenn der Fisch dann immer noch keine Reaktion zeigt, greife ich in die Trickkiste

und hauche der Fliege mit einem kurzen Zucken oder Zittern der Rute etwas Leben ein. Diese aktive Führung der Fliege imitiert das Verhalten einer Dun, die am Ertrinken ist.

Wichtig ist bei diesem Trick, dass nur ein kurzer Impuls gegeben und danach wieder pausiert wird. Darauf reagieren Fische sehr gut, denn das Zucken ist für sie ein klares Zeichen, dass die abtreibende Dun noch lebt, sich aus dieser Situation nicht befreien und wegfliegen kann. Die perfekte Beute! Genau das ist dann häufig der Reiz, der den Biss auslöst!

Nachdem Sie einen Fisch gefangen haben, sollten Sie die Fliege kurz im Wasser auswaschen. Dadurch wird der Fischschleim entfernt und die CDC-Fibern sind nicht mehr verklebt. Danach sollte die Fliege noch mit einem Amadou getrocknet werden. Wer keinen Amadou besitzt, kann hierfür auch ein Papiertaschentuch verwenden. Noch kurz anpusten und schon kann weiter gefischt werden.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Fischen und beim Binden der Spent, der eigentlich noch eine Dun ist...

Diese Maifliege ist kein Spinner, das ist eine verunglückte Dun! Leichte Beute für Äsche, Forelle & Co!



Eine sich bewegende Maifliege, links sind die kleinen Wellen zu erkennen, wird selbst von einer satten oder argwöhnischen Forelle genommen...

EXKLUSIV für Einsteiger!

GREYS Fliegencombo Edition 2015

Perfekt abgestimmte Komponenten für ungetrübten Wurf-Freude mit der Fliegenrute. Ideal für die Fischerei mit Trockenfliege, Nympe, Nassfliege oder leichtem Streamer. Leistungsstarkes und vielseitiges Set aus Fliegenrute, Fliegenrolle, Fliegenschnur Braided Loops, Vorfach und einem Backing.



GRATIS
zum 2-Jahres-ABO

■ Fliegenrute Greys GR10 9' (2,74 m), Schnurklasse 6, 4-teilig

Sehr vielseitig einsetzbare Carbon-Fliegenrute mit leicht bedienbarer, mittelschneller Aktion. Mit Composite Korkgriff und anodisiertem Aluminium-Schraubrollenhalter. Vierteiliger Aufbau für bequemen Transport. Inklusive Stoff-Etui.

■ Fliegenrolle Greys GX300 # 4/5/6

Aus Aluminium konstruierte Fliegenrolle mit Scheibenbremse und breitem Spulenkern (Large Arbor). Bewährtes Modell mit hoher Einholgeschwindigkeit und einstellbarer Bremse.

■ Fliegenschnur Greys G-Series WF 6 F

Schwimmende WF-Keulenschnur, in zur Rute passender Schnurklasse 6. Vielseitige Fliegenschnur mit guten Wurfeigenschaften.

■ Braided Loops (3 Stück)

■ Vorfach 9' (1 Stück)

■ Backing 20 lbs (1 Stück)

Die Einsteigerfibel auch als E-Mag kostenlos downloaden unter:
www.fliegenfischen.de



FLIEGENFISCHEN-Abo-Service,
20080 Hamburg, Deutschland
040 - 38 906 880
040 - 38 906 885
abo@fliegenfischen.de
www.fliegenfischen.de



Ja, ich möchte das FliegenFischen-Vorteilspaket!

Ich bin der neue Abonnent und möchte FliegenFischen für zunächst 1 Jahr (6 Ausgaben, € 53,40) oder 2 Jahre (12 Ausgaben € 106,80) abonnieren. Auslandspreise auf Anfrage.

Vorname, Name

Geburtsdatum

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon / E-Mail (für evtl. Rückfragen)

☐ Ich bin damit einverstanden, dass ich künftig per Telefon oder E-Mail über interessante Angebote vom JAHR TOP SPECIAL VERLAG informiert werde.

Die GREYS-Fliegencombo wähle ich als

(Bitte nur eine Prämie ankreuzen.)

Aktions-Code
1283366

☐ 1-Jahres-Prämie* (1131684)
mit einer Zuzahlung von nur 54 Euro

Aktions-Code
1283365

☐ 2-Jahres-Prämie* (1131684)
ohne Zuzahlung

NUR SOLANGE DER VORRAT REICHT!

* Versand erfolgt nach Zahlung der Zuzahlung und Abgebühr.

1 Heft KOSTENLOS

Bei Bankeinzug erhalte ich ein zusätzliches Heft GRATIS!

Ich zahle per: ☐ Rechnung ☐ Bankeinzug (nur innerhalb Deutschlands)

IBAN

BIC

Geldinstitut

SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige den DPV Deutscher Pressevertrieb GmbH, Düsternstr. 1-3, 20355 Hamburg, Gläubiger-Identifikationsnummer DE77ZZZ0000004985, wiederkehrende Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom DPV Deutscher Pressevertrieb GmbH auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Die Mandatsreferenz wird mir separat mitgeteilt.
Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kreditkarte



Gültig bis

Karten-Nr.

VERTRAUENS GARANTIE: Ich und in meinem Haushalt lebende Personen sind in den letzten 3 Monaten nicht Abonnent von FliegenFischen gewesen. Nach Ablauf des Bezugszeitraums läuft das Abo unbefristet weiter. Es kann danach jederzeit fristlos beendet werden. Der Abo-Betrag wird anteilig zurück erstattet.

Widerrufsbelehrung: Sie können die Bestellung binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen formlos widerrufen. Die Frist beginnt am dem Tag, an dem Sie die erste bestellte Ausgabe erhalten, nicht jedoch vor Erhalt einer Widerrufsbelehrung gemäß den Anforderungen von Art. 246a S. 1 Abs. 2 Nr. 1 EGBGB. Zur Wahrung der Frist genügt bereits das rechtzeitige Absenden Ihres eindeutig erklärten Entschlusses, die Bestellung zu widerrufen. Sie können hierzu das Widerrufs-Muster aus Anlage 2 zu Art. 246a EGBGB nutzen. Der Widerruf ist zu richten an: FliegenFischen-Abo-Service, 20080 Hamburg, Telefon: 040 - 38 906 880, Telefax: 040 - 38 906 885, E-Mail: abo@fliegenfische.de.

Datum

Unterschrift

(bei Minderjährigen die eines Erziehungsberechtigten)

Simplify your *flyfishing*

Gibt es Schöneres, als nur mit Rute und einer Handvoll Fliegen bewaffnet im Bach zu stehen – ohne unnötigen Firlefanz, wie etwa einer Rolle. Maximilian Burkhardt war mit Fotograf Alex Endl beim „Tenkara-Meister vom Kamp“ und hat sein Fliegenfischen radikal vereinfacht.

Ein Fischer im Fluss, irgend etwas stimmt an dem Bild nicht... Richtig! Wo ist die Rolle? Wo sind die Ringe? Und doch ist alles perfekt, denn Rudi Meier fischt Tenkara.



Maximilian Burkhart (links) ließ sich von Rudi Meier in die Geheimnisse des Tenkara einweihen und lernte dabei so manche Lektion.



Weniger wollen – das ist das Geheimnis!“ Zwei strahlend

blaue Augen blitzen mich mit diesem typisch österreichischen freundlich-melancholischen Charme an: „Du musst weniger wollen, dann wirfst Du auch weiter.“ Und tatsächlich, nach einem tiefen ruhigen Atemzug befördere ich mit einer fließenden seitlichen Bewegung – quasi einem Switchcast ohne Stopps – einen Grizzly-Palmer fünf, sechs Meter flussab, freue mich still über die gelernte Lektion Nr. 3 und genieße die herrliche Ruhe am whiskeyfarbenen Kamp.

Es klingt nun wirklich abgedroschen, ist aber trotzdem wahr: In der Ruhe liegt die Kraft – zumindest beim Tenkara-Fischen. Das ist die wichtigste und einfachste, allerdings auch die am schwersten zu lernende Lektion von Rudi Meier. Ihm gehören die beiden blauen Augen und er ist mein Tenkara-Meister für dieses Osterwochenende in Zwettl. Das 5.000-Seelen-Nest liegt im niederösterreichischen Waldviertel, dem südöstlichen Ausläufer des Böhmisches Massivs, zu dem auch der von mir so geliebte Bayrische Wald gehört. Fuchs – Hase – Gute Nacht! Wer Tiefenentspannung sucht, ist also am Kamp genau richtig. Mit seinen großen Granitfindlingen gleicht der nahezu unverbaute Hauptfluss des Waldviertels den sanft dahinplätschernden und leicht sauren →

Urgesteinsbächen wie Ilz und Regen.

DA STEHEN WIR NUN IM FLUSS, EINE STIPPE IN DER HAND...

Mein Fotograf Alex und ich stehen also mit zwei nicht mal 100 Gramm leichten Stippen bewaffnet... ja, Sie haben richtig gelesen! Stippen! Tenkara-Ruten sind Stippruten, spezielle japanische Stippen. 3,90 Meter lang ist die Teleskop-Rute, die Meister Rudi mir in die Hand gedrückt hat, und sie hat eine Aktion von 6:4.

Bei Tenkara-Ruten wird nämlich die Aktion im jeweiligen Verhältnis harter und weicher Segmente angegeben. 5:5 bedeutet vollparabolisch, 8:2 ist dagegen eine schnelle, spitzenbetonte Rute. Mit der



lässt sich zur Not auch ein kleiner Hechtstreamer werfen, wir haben's probiert.

Die superfeine Spitze der Tenkara-Rute läuft in einer kurzen Kordel mit Knoten aus. Daran wird mit einem speziellen, einfach wieder aufzuführenden Schlaufenknoten (siehe Fotos ganz rechts) die Tenkara-Schnur – ein im Grunde genommen überlanges, geflochtenes Vorfach – befestigt.

Über genau dieses unscheinbare Schnurgeflecht ist Rudi Meier übrigens zum Tenkara-Fischen gekommen. Als leidenschaftlicher Bastler hat der studierte Ingenieur einen Apparat zum Vorfachverzwirnen entworfen. Eines Tages wollte ein Kollege wissen, ob er damit auch Tenkara-Schnüre herstellen könne. „Tenkara?

Fotos: Alexander Endl



Japaner fischen Tenkara-Ruten mit „Kobari“ genannten Fliegen, doch es lassen sich auch andere Fliegen einsetzen – obwohl, ein gewisser Stilbruch wäre das ja schon...

Ich musste erst einmal bei Wikipedia nachschauen, was das denn sein soll“, schmunzelt Rudi. Ein paar Jahre später hat Rudi seinen Job als Leiter der IT-Abteilung einer großen Baumarktkette an den Nagel gehängt und ist von Wien nach Zwetl gezogen. Dort hat er sich ein kleines Auto gekauft und lebt ein bescheidenes,

glückliches Leben als Guide. Weise der Meister, der seine eigenen Lektionen vorlebt: „Weniger wollen – das ist das Geheimnis!“

DIE ERSTE LEKTION UND DIE ZWEITE LEKTION...

„Vorsicht beim Anknoten“, warnt mich Rudi in seiner ersten Lektion: „Die Spitze

„Tenkara ist *Hochspannung* und *pures Vergnügen* ohne Firlefanz.“



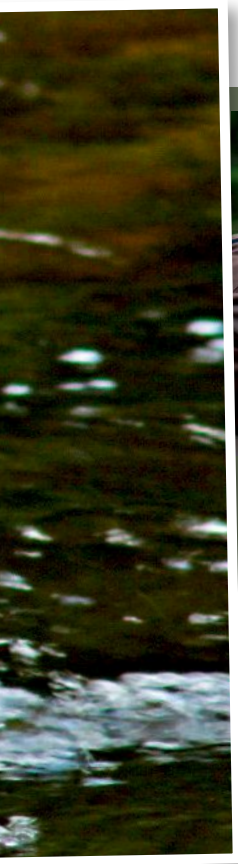
Links: Die Ausrüstung ist beim Tenkara aufs Wesentliche reduziert, die Wurfweite ist extrem begrenzt, jede Bewegung muss genau bedacht sein. Man muss weniger wollen um das zu erreichen, was man möchte...

Oben: Nimmt der erste Fisch die Fliege, fühlt man beim Tenkara die Vollkommenheit dieses Fisches!



Bei der Tenkara-Rute wird die Schnur, genau wie bei der Stippe (Kopfrute), an der Spitze befestigt.

ist extrem empfindlich. Am besten fährst Du das Spitzenteil immer komplett ein, sodass nur noch die Kordel oben raus-schaut. Dann drückst Du mit dem Daumen die Kordel auf den Öffnungsrand. So ist die Spitze beim Schnuranknüpfen immer geschützt.“ An die etwa rutenlange Schnur angeknötet werden noch ein Pitzenbauer-



Rudolf Meier hat das Tenkara nicht nur für sich entdeckt, er gibt sein Wissen auch gerne weiter.

Tenkara-Kontakt

Alle Infos zu Rudi Meier finden Sie auf seiner Homepage. Rudi organisiert auch Incentives, und seine entzückende Frau Magdalena bestreitet auf Wunsch gerne ein Programm für die nichtfischende Begleitung.

Rudolf Meier

Gerungser Straße 7

A-3910 Zwettl

Tel: 0043/(0)664 534 52 55

www.tenkara.cc

HIER LÄSST ES SICH WOHNEN

Tages-Karten für Zwettl und Kamp sind limitiert, kosten 55 Euro und sind erhältlich im „Gasthof Dichter Hamerling“. Die Zimmer des Gasthofes sind einfach, aber sauber und günstig. Die regionale Bio-Küche von Wirt Christian Schierhuber ist ausgezeichnet und besonders die Nachspeisen des gelernten Konditors sind phänomenal: „Selten so eine gute Donauwelle gegessen“, meint Schleckermaul Alex. Fragen zum Fischen und zur Regional-Geschichte beantwortet das wandernde Lexikon Christian Schierhuber gerne bei einem gemütlichen Glas.

Gasthof

Dichter Hamerling

Galgenbergstraße 3

A-3910 Zwettl

Tel.: 0043/(0)2822 52344

www.hotel-schierhuber.at

Ringerl, ein Fluorcarbon-Tippet und die Fliege. Japaner fischen Tenkara-Ruten mit „Kebari“ genannten Fliegen. Das sind einfache Nassfliegen, die lediglich aus Binfaden und Hechel bestehen. Der Trick besteht darin, dass der Abschlussknoten hinter der Hechel liegt, sodass sie trichterförmig nach vorne ausgerichtet ist.

Denn Tenkara ist aktives Fischen. Der Hechelkranz beginnt bei leichten Hebebewegungen zu pumpen, und die Fliege hüpfte in sanften Bewegungen durchs Wasser – im Optimalfall. Mit dem knapp vier Meter langen „Wabbelstock“, den ich nur leicht am untersten Ende umfasse halte, ist das gar nicht so einfach. Und so darf die Fliege zunächst viel Wasserski fahren und sich in irgendwelchen Büschen verheddern. „Vorsicht“, mahnt mich Meister Rudi in Lektion Nr. 2, „niemals eine verhedderte Fliege mit Rütteln der Rute befreien wollen, das führt unweigerlich zum Rutenbruch. Statt dessen immer die ganze Rute einfahren, mit dem Daumen die Kordel am Rutenrand festhalten, und mit der anderen Hand an

der Schnur ziehen. Dann kann nichts passieren.“

Den Trick mit dem Daumen habe ich schnell raus, so oft wie ich die Rute in den ersten zwei Stunden einfahren muss und es Zeit ist für Lektion Nr. 3: „Weniger wollen – das ist das Geheimnis!“

WIE EIN REIHER PIRSCHT ICH DURCH DEN FLUSS...

„Weniger wollen“... schon die Rute zwingt mich dazu. Maximal sechs, sieben Meter ist der Radius, in dem ich fischen kann. So komme ich gar nicht erst in Versuchung, die Fliege ans andere Ufer zu bugsieren. Stattdessen pirsche ich hochbeinig wie ein Reiher durch den Fluss, bewaffnet nur mit Rute, Fliegendose und Tippet. Die präzisen Würfe an schwierig zu befischenden Stellen im Nahbereich erfordern höchste Konzentration, ständig habe ich die Fliege im Blick, denn der Biss auf Sicht kann jeder Zeit kommen. Hochspannung und pures Vergnügen ohne Firlefanz, ohne Ballast. Gibt es Schöneres? Je ruhiger ich werde, desto genauer werfe ich die Fliege und – oh Wunder – desto mehr Fische fange ich auch. Und so lautet meine ganz persönliche Lektion: Simplify your flyfishing.

Das Wochenende vergeht im Flug mit entspanntem Fischen, köstlichem Essen und viel Lachen. Auch wenn Puristen die Nase rümpfen mögen: Seither begleitet mich die Tenkara-Rute an jeden Wiesen- und Gebirgsbach. Nicht immer fische ich sie, denn Tenkara ist kein Ersatz fürs Fliegenfischen, wohl aber eine faszinierende Erweiterung. Auch wenn's zunächst nach Stippen aussieht, so ist Tenkara doch Fliegenfischen – seit immerhin dem 17. Jahrhundert mit künstlichen Fliegen. Eine ganz ähnliche Technik existiert seit langem auch im italienischen Valsesia-Tal. Und seit ich Rudis Lektion Nr. 3 beherzige, werfe ich auch die normalen Ein- und Zweihandruten besser. Domo Arigato Rudi Sensei, herzlichen Dank, Meister Rudi!

STROFT® World's finest fishing lines

Wenn es um's Vorfach geht!



STROFT LS wenig Dehnung, stärkstes Monofilament

NEU

Besuchen Sie unseren Stand bei der EWF 2015! Wir freuen uns auf Sie, im EG der Tenne.

STROFT
GTM Fliegenvorfächer / Vorfachringe



STROFT
Vorfachspulensystem



Zahlreiche Tipps und Hinweise finden Sie unter...

www.stroft.de

...ebenso den Onlinekatalog und den Onlineshop. Oder fordern Sie kostenlos unseren druckfrischen Katalog 2015 an.

WAKU GmbH

Grootkoppel 33 * 23858 Reinfeld

Tel.: 04533-1342

Fax: 04533-61940

www.stroft.de * info@stroft.de

Fünen und die Inseln – das Zentrum der Meerforellen

Ich liebe Fünen, Langeland und Ærø. Und die unzähligen Meerforellen der Inseln liebe ich noch sehr viel mehr! Man könnte meinen, die Inseln seien von Meerforellen entworfen worden – und wenn nicht, dann wenigstens von Meerforellenanglern.

von Martin Jensen, 'Meerforelle Fünen'



Die Natur bietet den Meerforellen hier beste Lebensbedingungen. Die Küsten entlang der alten Eiszeitlandschaft sind das ganze Jahr über seicht, gut temperiert und voller Nahrung, außerdem gibt es hunderte von Wasserläufen, in denen die Forellen Jahr für Jahr laichen.

Kein Wunder, dass die Meerforelle quasi der „Nationalfisch“ der Inseln ist. Dass man auf Fünen und den Inseln das ganze Jahr lang an der insgesamt etwa 1.000 km langen Küste Meerforellen fangen kann, erhöht die Chancen auf einen Fangserfolg noch mehr. Dank der geografischen Gegebenheiten der Inseln muss man nie weiter als 30 Minuten bis zum nächsten Angelplatz fahren und findet so schnell optimale Bedingungen. Anders gesagt: Hier finden Sie garantiert immer

Traumrevier! Die Küsten Füdens bietet unendlich viel Platz zum Fischen auf Meerforellen, denn eine gute Stelle reiht sich hier an die nächste!



Die meisten Meerforellen Füdens sind 40 bis 60 cm groß, doch es werden auch deutlich größere Fische gefangen.

Diese Meerforelle gibt beim Zurücksetzen richtig Gas!



einen attraktiven Platz für Meerforellen!

Die silberfarbenen „Vielfraße“ der Küsten machen nie Urlaub. Die Chancen, eine Meerforelle zu fangen, sind immer vorhanden – sei es an einem milden Januartag, in einer hellen Sommernacht im Juli oder an einem regnerischen und stürmischen Herbsttag im Oktober.

Die Forellen sind chronisch hungrig und suchen rund um die Uhr die einsamen Küsten nach allem ab, was gefressen werden kann. Und damit stehen die Chancen gar nicht so schlecht für

uns Meerforellen-Fischer! Findet man die Meerforellen, sind sie nicht schwer zu fangen, aber sie möchte, dass Sie sich Mühe geben.

Auf Fünen und den Inseln lautet die Devise: Man fängt die Meerforelle nicht auf dem Sofa... Glücklicherweise haben Fünen und die Inseln ein ganzes Meer voller silberglänzender Meerforellen, die nur darauf warten, Ihre Fähigkeiten zu testen. Worauf warten Sie noch? Legen Sie das Magazin aus der Hand und kommen Sie in die Puschen. Wie sagte einst Jens Plough Hansen so treffend:

„Ganz gleich, an welcher Küste Dänemarks die Meerforelle gelandet wird – sie ist immer ein Erlebnis fürs Leben. In Sachen Schönheit, Eleganz und Stärke kann sich kein anderer Fisch an der Küste mit ihr messen.“

AUF EINEN BLICK



Havørred Fyr

Anreise: Von der Grenze bei Flensburg bis ins dänische Odense im Herzen Fünens ist es mit dem Auto ein Katzensprung – in etwa 90 Minuten sind Sie dort!

Unterkunft: Die für Sie perfekt passende Unterkunft, vom Ferienhaus bis zum Hotel, finden Sie auf www.visitfyn.dk oder auf www.seatrout.dk

Tipps & Tricks:

Auf der Homepage www.seatrout.dk finden Sie alle Infos, die Sie für den Fang der Meerforelle brauchen:

- Die neusten Nachrichten von Meerforellen-Anglern für Meerforellen-Angler.
- Tipps und Tricks zum Gerät und der Taktik, die wichtigsten Regeln und vieles mehr.
- Die besten Meerforellen-Spots und Empfehlungen finden Sie in einer interaktiven Karte.
- Lesen Sie das einzigartige Meerforellen-Magazin, randvoll mit lokalen Infos zur Meerforelle.



INSIDER-TIPP

Sie sind ein Vollbut-Meerforellenfischer? Dann müssen Sie die brandneue „Mefo“-Lodge auf Fünen kennenlernen! Wir haben uns die Lodge auf Helnaes bereits angeschaut – Sie werden begeistert sein! Alle Infos & Angebote finden Sie unter www.denmarkfishinglodge.com



Das ist sie, die „Bibel der Meerforellen“! Unzählige Fliegenfischer haben diesem Büchlein ihre erste Meerforelle zu verdanken. Daher Unbedingt bestellen!

Die Zwei

Wenn es um Meerforellen geht, ist Aik Boymann ein Praktiker erster Güte! Er verrät, wie er auf Meerforellen fischt und welches seine zwei bevorzugten Küstenmuster sind – und die sind es wert, genauer unter die Lupe genommen zu werden.
von Bernd Kuleisa

Gut gelaunte Freundlichkeit, das ist der erste Eindruck, den man von Aik Boymann gewinnt. Er ist Fliegenfischer und ein talentierter Binder.

Wenn Praxishärte auf Begabung trifft, dies ist bei Aik der Fall, dann wird es eng für die Fische. Der jugendlich wirkende Mann aus Hedemünden (Niedersachsen) ist 38 Jahre alt und fischt gern an der Ostsee. Die Reviere auf Bornholm zum Beispiel sind ihm vertraut und er fängt nicht nur dort seit Jahren schöne Meerforellen auf seine selbstgebundenen Kreationen.

Aik hat viele interessante Muster entwickelt, aber bereits die beiden Fliegen, die im Zentrum dieses Beitrags stehen, machen den Wert seiner Muster deutlich. Die eine Küstenfliege variiert geschickt einen Klassiker, die Magnus, die andere bildet äußerst realistisch eine der Hauptnährtierchen der Meerforelle ab, eine Garnele.

Beide Fliegen stehen stellvertretend für die zwei Arten von Fliegen, die man haben muss. Die Spey-Magnus ist ein Köder für die Zeit, zu der die Meerforellen nicht auf naturalistische Genauigkeit schauen, sondern eine auffällige Farbe plus lebhaftes Spiel „reizend“ finden. Dies ist oft zu Beginn der Saison der Fall, wenn das Wasser noch kühl ist oder die

Meerforellen sich ungehemmt mit allem vollfressen, was sie attraktiv finden.

DIE MIT DEN ELASTISCHEN BEINEN...

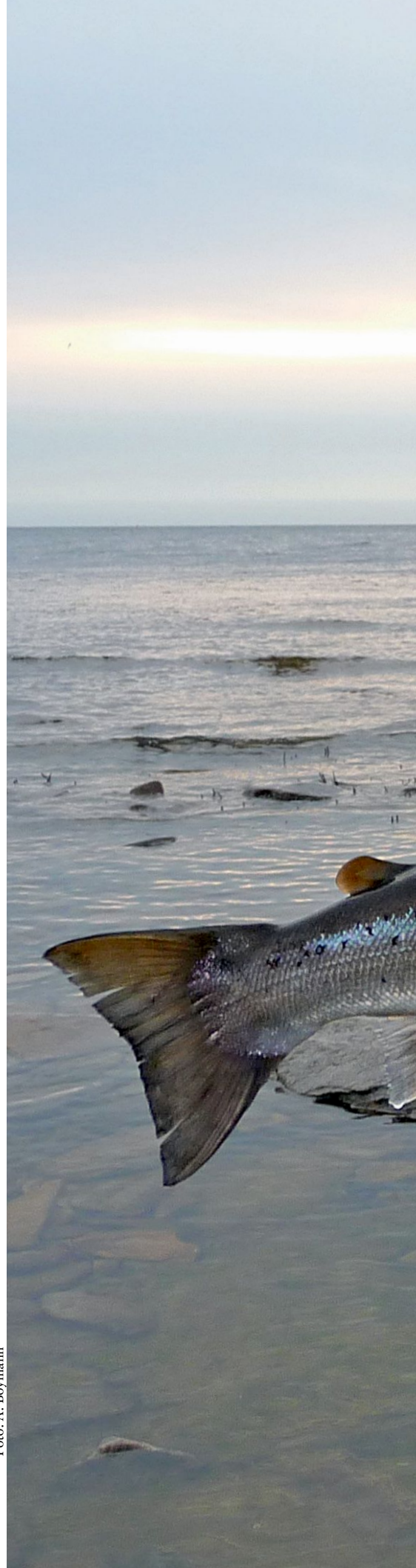
Das andere Muster, die Stretchyleg-Garnele, ist ein Trumpf für die spätere Saison. Wenn eine gewisse Selektivität eintritt, dann schlägt die Stunde dieses realistischen und genau stimmigen Musters.

An der Garnele bleibt man natürlich sofort mit den Augen hängen! Sie wird von Aik gern auf Messen gebunden, weil sie fasziniert und einige Bindenkunst verlangt. Die Biegung der Gummibeinchen erzielt der Binder nicht durch Verknotung, sondern durch punktuelle Erwärmung und Formung der „Gelenke“, die nach dem Abkühlen in der vorgesehenen Form bleiben. Aik benutzt zum Erwärmen der Beinchen einen sogenannten „Kauter“, der aus dem medizinischen Bereich kommt. Dieser wird mit zwei Batterien betrieben und erhitzt dadurch eine kleine Drahtschlinge.

MIT DER STRETCHYLEG-GARNELE FISCHEN ICH GERNE IN SÜDJÜTLAND

Ich lernte Aik Boymann vor einigen Monaten kennen, als er im Fachgeschäft von Christopher Heiland in Lübeck zu Gast war und dort seine beeindruckenden Garnelen fertigte. Also: Wie und →

Foto: A. Boymann



„Bei diesem
Mann trifft
*Praxis*härte
auf *Begabung*.“

Hände und Gesicht rot vor Kälte, doch
Alk Boymann strahlt – kein Wunder
bei 2,7 Kilo Silber in den Händen!





Spey-Magnus

Lebendiges Orange

Haken: Partridge JS Sea Streamer CS 11, Größe 8

Blindefaden: Veevus, 12/0

Dubbing/Beißpunkt: SLF Prism burnt orange

Hinterteil: Whitting Spey Hackle Cape, Shrimp orange; Krystal Flash UV Pearl von Hareline

Dubbing/Körper: Firestar Dubbing, Kingfisher blue

Körperhechel: Keough Grizzly, 0,16 mm transparente Schnur zum Sichern

Kopfhechel: Whitting Spey Hackle Cape, Shrimp orange

Kettenaugen: nickelfarben, Größe medium

Das Orange verleiht der Spey-Magnus einen ganz besonderen Reiz.

Fotos(2): B. Kuleisa

Die Stretchleg-Garnele fängt am besten an einer schnell geführten Intermediate.

„Bornholm, Fünen, Südjütland – mit diesen

wann fischt Aik dieses Muster?

Dazu seine Tipps: „Ich fische das Muster sehr gerne vom Frühling bis in den Herbst. Im Frühling habe ich mit der Garnele gute Fänge auf Bornholm gehabt. Im Sommer nutze ich sie erfolgreich jedes Jahr auf Fünen. Auch vom Spätsommer bis in den Herbst fische ich die Stretchleg-Garnele in Südjütland. Im Frühling ist eine schnelle Führung mit einer intermediate Schnur immer eine gute Wahl, dabei habe ich Meerforellen den ganzen Tag über fangen können.“

Auch in den Sommermonaten Juni oder Juli fische ich das Garnelenmuster mit gleichmäßigen Zügen und lasse sie nur kurz absinken. Im Spätsommer und Herbst, wenn ich die südjütländischen Küsten besuche, habe ich die besten Erfahrungen hingegen mit einem langsamen Tempo und mit längeren Absinkphasen gemacht.“

DAS IST MAL EIN LOB VON HÖCHSTER STELLE

Wer über der Begeisterung für die Garnele, das andere Muster, die Spey-

Magnus, aus dem Auge verliert, macht einen Fehler. Diese höchst attraktiv im Wasser spielende Fliege ist ein Bringer! Sie fängt jede Menge Fische. Ein anderer Fachhändler, auf dessen Hausmessen Aik öfter zu sehen ist, ist begeistert von Aiks Magnus-Variante.

Die Rede ist von Thomas Dürkop, der im vergangenen Jahr eine Woche lang nur mit diesem Muster fischte, weil er einfach damit tolle Erfolge hatte. Kommentar von Thomas Dürkop: „Wenn man nur mit einem Muster fischt, fängt man natürlich auch nur mit diesem etwas. Aber ich bekam so viele Bisse auf die Fliege von Aik und konnte so viele Fische zur Hand führen, dass ich nicht wechseln mochte. Es war schon beeindruckend. Die Fliegen von Aik sind wirklich klasse!“

MIT WELCHER AUSTRÜSTUNG GEHT AIK AN DIE KÜSTE?

Bleibt die Frage: Mit welcher Meerforellen-Ausrüstung ist Aik an der Küste unterwegs? Welche Rutenklasse

bevorzugt er? Welche Leine, welches Vorfach? Diese Details sind noch zu klären.

Dazu noch einmal Aik Boymann:

„Ich fische die meiste Zeit eine Rute mit der Klasse 6 mit 9,6 Fuß. Bei wenig Wind und ruhigem Wasser benutze ich gerne eine schwimmende Vollschnur, eine WF 7. Kommt Wind auf, wechsle ich zu einem schwimmenden oder intermediate Schusskopf.“

Bei viel Wind und ordentlichen Wellen nehme ich eine Rute der Klasse 8 mit ebenfalls 9,6 Fuß. Hierbei fische ich dann ausschließlich den schwimmenden oder intermediate Schusskopf. Als Vorfach benutze ich ein gezogenes Fluorocarbon-Vorfach in 9 oder 12 Fuß und einer 0,27 mm Spitze. An diese Spitze knote ich einen Vorfachring und knüpfe daran ein meterlanges Stück 0,22er Fluorocarbon.“

Und nun sollten Sie sich Gedanken machen, wie und wo Sie einige Tage an der Küste verbringen können – die Meerforellen sind da und sie beißen! 



Stretchleg-Garnele

~~~~~ Diese Beine sind der Hit ~~~~~

**Haken:** Gamakatsu F314, Größe 6  
**Bindefaden:** Veevus, 12/0  
**Augen:** Easy Shrimp Eyes, rot  
**Beschwerung:** Elastik Tungsten, in 2,5 mm Stärke  
**Dubbing/Beißpunkt:** SLF Prism, burnt orange  
**Dubbing/Körper:** Hareline Polar Dub, dark tan  
**Fühler:** Wildschweinborsten  
**Hinterteil:** Bucktail in hellbraun, Craft Fur in Grizzly  
**Rückenpanzer:** Thin Skin  
**Gummibeinchen:** Strong & Stretchy, 0,6 mm  
**Rippung:** 0,16 mm, transparente Schnur

# Fliegen geht da was!“

## Wer ist eigentlich... Aik Boymann

Der gelernte Messtechniker ist Jahrgang 1977, verheiratet und hat zwei Kinder.

Aik wohnt in Hedemünden nahe der Weser, wo er auch gern auf Rapfen pirscht. Seit 15 Jahren fischt er an der Ostsee auf Meerforellen. Seine größte Meerforelle bislang wog 4 Kilo bei 70 cm (Überspringer), gefangen auf Bornholm.

Seine Vorbilder als Fliegenbinder sind Kern Leo Lund, Markus Hoffman, Peter Ohlsson und Bram van Houten.

Wie jeder Fliegenfischer hat Aik einen Traum, den er sich noch erfüllen will.



Aik Boymann ist nicht nur an der Küste unterwegs, er fischt auch leidenschaftlich gern auf Rapfen.

In diesem Fall ist es eine Reise nach Argentinien an den Rio Grande zum Meerforellenfischen oder ein Trip zu den Bachforellen auf Neuseeland. Wenn Sie Aik Boymann auf einer Messe entdecken, sprechen Sie ihn gerne an, er wird Ihnen kompetenten Rat (nicht nur) in Bindefragen geben.

Foto: A. Boymann

## RIO GOLD INTOUCH

RIO'S MEISTVERKAUFTE FORELLENSCHNUR



- WF-Trockenschnur
- Einzigartiges Wurferlebnis durch Connect-Core
- Integrierte Front- und Endschlaufe
- Maximum Floatation Tip
- Max Cast Schnurcoating

RIO Gold Intouch – Diese Schnur sorgt für höchste Wurfstabilität und Wurgenaugigkeit auf große Distanzen.

Erhältlich im gut sortierten Fachhandel.

**RIO**  
PRODUCTS

Distribution: Rudi Heger GmbH, Hauptstraße 4, 83313 Siegsdorf

## patagonia® Tascheninnovationen für 2015



**Vest Front Sling**  
Die geniale Kombination aus Weste und Schultertasche  
€ 79,90



**Stormfront Sling**  
Der ideale Begleiter, wenn es 100% wasserdicht sein soll.  
€ 169,50

Erhältlich im gut sortierten Fachhandel  
oder unter [www.rudiheger.eu](http://www.rudiheger.eu)



# Die Farben der Inseln

Dänemark ist das Königreich der beschaulichen Inseln und silberblanken Meerforellen – perfekt für einen **„fischerfreundlichen Familienurlaub“**! Michael Werner gibt Ihnen ein wenig Insel-Wissen mit auf den Weg...

**E**ine schier unvorstellbare Menge an Salzwasser überflutete das Land! Nur höhere Hügel und Höhenzüge schauten noch aus dem Meer – was von der einst großen Landfläche blieb, war nichts als Salzwasser, durchsetzt von hunderten Inseln...

Was sich so dramatisch anhört, ist tatsächlich passiert – direkt vor unserer Haustür! Vor rund 7.500 Jahren durchbrach das Meer die Landverbindung zwischen Dänemark und Schweden, überflutete das Hügel- und Flachland, schuf die heutige

Ostsee und die Inseln Dänemarks. Und den meisten von uns ist nicht bewusst, wie viele dänische Inseln es gibt! Seeland, Falster, Lolland, Mön, Fünen, Langeland, Als, Samsö – neben diesen großen, bekannten Inseln gibt es rund 1.400 weitere Inseln und Inselchen, von denen nur etwa 70 bewohnt sind.

## SANDFARBENE GARNELEN AUF DEN INSELN DER DÄNISCHEN SÜDSEE

All dies erklärt, warum Dänemark ein so fantastisches Angel-Revier ist, vor allem für uns Fliegenfischer, die Meerforellen



Grünbraune Garnelen sind über Blasentang die beste Wahl – und darum sollten Sie solche Muster mit nach Bornholm nehmen! Auf den anderen dänischen Inseln fangen transparent-sandfarbene Muster besser.

fangen wollen. Die riesigen Flachwassergebiete, zum Beispiel zwischen Fünen, Aerö und Langeland sowie Lolland, Falster, Mön und Seeland, sind extrem nahrungsreich – ideale Fressgebiete für die Meerforelle, die über den riesigen, mit Steinen und Seegras durchsetzten Sandflächen in erster Linie Garnelen, aber auch Grundeln und Sandaale jagen! Eine transparent-graue bis sandfarbene Garnele ist daher immer eine sehr gute Wahl, wenn es um die Wahl der Fliege geht.

## BRAUNGRÜNE GARNELEN UND FISCH-STREAMER AUF BORNHOLM

Eine Ausnahme bildet die

weit vom Festland entfernte „Hochsee-Insel“ Bornholm, die nicht aus Sand besteht, sondern aus hartem Fels. Auf dem Schiefer und Granit gedeiht der grünbraune Blasentang – die Garnelen, die in diesem grünbraunen Dschungel leben, nehmen die gleiche Farbe an. Wenn Sie auf Bornholm fischen, sollten Sie daher unbedingt auch dunklere Garnelenmuster in der Box haben!

Außerdem sind große Fisch-Streamer auf Bornholm ein Muss, denn die „Heringsfresser“, richtig große Meerforellen zwischen 4 und 8 Kilogramm, kommen auf Bornholm regelmäßig in Wurfweite... 

Foto: M. Werner

# AB ZUM ANGELN – GANZ OHNE HAKEN

Ob Kurztrip, Wochenendurlaub oder eine ganze Angelwoche: Mit der Fähre bequem und schnell auf die schönsten Inseln Dänemarks. Günstig online buchen oder anrufen: **03821 709 44 22**

Færgen 





# AKTIVITÄT KLEINER BELT



11. - 12. April  
Fluefiske Messe  
i Kolding



4. - 6. september 2015 - Gl. Ålbo

Pressemitteilung  
NICHT VERGESSEN!



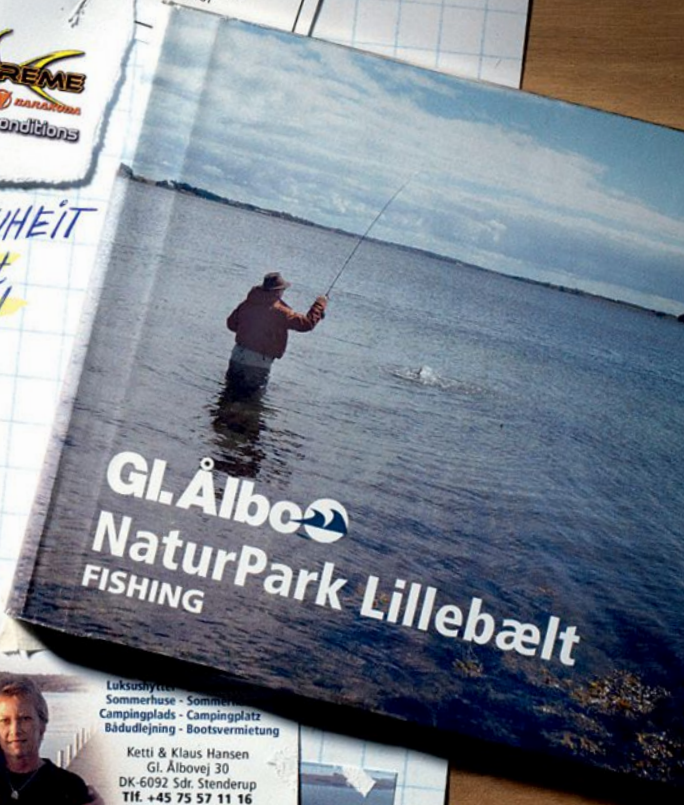
Luksushytte  
Sommerhuse - Sommer  
Campingplads - Campingplatz  
Bådudlejning - Bootsvermietung  
Ketti & Klaus Hansen  
Gl. Ålbovej 30  
DK-6092 Sdr. Stenderup  
Tlf. +45 75 57 11 16  
Fax +45 75 57 10 98  
www.gl-aalbo.dk  
camping@gl-aalbo.dk



GL.Ålbo  
OPEN  
10. Sep. 2015 - 14. Sep. 2015



↑  
WELTNEUHEIT  
Unbedingt  
bestellen!



# GL.Ålbo



über

Gl. Ålbovej 30 • DK-6092 Sdr. Stenderup  
Tlf. +45 75 57 11 16 • www.gl-aalbo.dk • fishing@gl-aalbo.dk



# Stau-Meldungen

Stau! Wenn man das hört, machen die meisten von uns einen großen Bogen und suchen Abschnitte, in denen es fließt. Großer Fehler! Wir zeigen Ihnen, wie und womit Sie die Zeit im Stau optimal nutzen – hier die aktuellen Stau-Meldungen für die kommenden Wochenenden...

von Roman Moser



Eine hell glänzende Mückenpuppe wurde dieser silbernen Regenbogenforelle im Anstau zum Verhängnis, doch nur kurz – dieser zurückgesetzte Fisch wird im nächsten Winter hoffentlich zum Laichgeschäft stromauf wandern.

**D**ie schwache Strömung ist kaum wahrzunehmen. Bleigrau und geheimnisvoll-dunkel erscheint das tiefe Wasser. Keine noch so kleine Verwirbelung stört das gleichmäßige Fließen. Stromab weicht das Ufer immer weiter zurück und bildet einen breiten Trichter, dessen glitzernde Oberfläche, wie mit dem Lineal gezogen, im luftigen Freiraum endet. Dort befindet sich die Abbruchkante, die Wehrkrone dieser Stauhaltung. Wenn man so etwas sieht, fühlt man sich als Fliegenfischer ein wenig verloren und stellt sich die Frage: Wo soll man hier fischen, wo hat man Erfolg, in dieser strukturlosen Wasserwüste?

Keine Sorge, auch im stillen Wasser kann man seinen Fisch fangen! Allerdings nur dann, wenn man weiß, wo, mit welcher Fliege und Methode. Doch es lohnt sich, mit diesen zu beschäftigen, denn wir sind von Staus umgeben – und es werden immer mehr.

Allein in Österreichs Bächen und Flüssen findet man über 5.000 Wasserkraftwerke, die zum Großteil in den letzten 30 Jahren entstanden sind. Weder der große Strom noch der kleine Bach werden verschont, und es sind ständig neue Lauf- und Ableitungskraftwerke im Entstehen. Bei vielen könnte man aufgrund ihrer Größe die Wirtschaftlichkeit in Frage stellen. Obwohl längst ein Überangebot an Energie auf dem gesamteuropäischen Strommarkt besteht und sich Neubauten kaum noch rentieren, wittern viele Investoren wegen der hohen Fördersummen ein gewinnbringendes Geschäft. Trotz vieler Bedenken und Gegenargumenten werden daher frei fließende Gewässer zu „Badewannenketten“ umgewandelt, zahlreiche Staustrecken folgen immer wieder kurzen Strömungsabschnitten. Aus ökologischer Sicht verändern Sauerstoffmangel und Geschieberückhalte in den Laufstauen bereits die Fließcharakteristik des Flusshabitats massiv, hinzu kommt die zunehmende Verschlammung. All dies beeinflusst die Zusammensetzung

der Biozönose. Wir spüren bereits jetzt, dass Leitfische verschwinden. Die Bestände an Bachforellen und Äschen gehen zurück und werden von der Regenbogenforelle abgelöst. Aber auch Cypriniden, wie die Barbe und die Nase, sind Leidtragende der reduzierten Fließgeschwindigkeit.

Nostalgische Diskussionen („Früher war alles besser“) und illusionistisches Schwelgen bringen uns nicht weiter! Wir Fliegenfischer sind gefordert, sowohl bei unsinnigen Neubauten Widerstand zu leisten, als auch sich mit der neuen Gewässersituation zu arrangieren und das Beste daraus zu machen. Wer hat schon den finanziellen Background, jährlich nach Kanada, Feuerland oder Neuseeland zu jetten, um in einer noch naturbelassenen Flusslandschaft fischen zu können?

## LAUFSTAUE – SPANNENDE REVIERE, HALB SEE, HALB FLUSS

Trotzdem: sowohl die Laufstau unserer Bäche und Flüsse als auch die seichteren strömungsreduzierten Zonen vor Sohl- ➔





# „Wir sind von Staus umgeben – und es werden immer mehr!“

Der ruhige Anstau vor Wehranlagen ist jetzt sehr interessant, denn viele Fische wählen diesen als Einstand. Die Chironomus-Puppe am Vorfach kann durch langsames, zuckelndes Einholen der Leine verführerisch bewegt werden.

## *Stau- und Stillwasser*

### Länge macht es leichter

Die erforderlichen Weiten beim Fischen im Stau sind mit einem **Switch-Cast mit modernem Gerät** leicht zu erreichen. Wenn Sie die Möglichkeit haben, wählen Sie dafür eine längere, weiche Rute. **Für Rollwürfe** eignen sich lange vollparabolische Ruten wesentlich besser als die schnellen und kürzeren Trockenfliegenruten, die für eine punktgenaue Präsentation ausgelegt sind. Bei langsameren, runden Bewegungsabläufen hingegen bildet eine längere, weiche Rute bereits einen Teil der Schnurrolle; die exakte Ziel- und Ablegeposition ist eher nachrangig.



schwellen (Querbauwerke zur Verhinderung weiterer Vertiefungen des Flussbetts) bieten uns Fliegenfischern, wenn man es zu nutzen weiß, in der noch kühlen Jahreszeit ein facettenreiches und interessantes Betätigungsfeld.

Als wechselwarme Tiere meiden unsere Salmoniden vor allem in der kalten und nahrungsarmen Saison das schnelle Wasser. Im noch unverbauten Fluss sind es die tiefen, ruhigen Kolke, in die sich Forelle und Äsche zur Winterruhe zurückziehen. In der heutigen Zeit sind es nicht mehr nur die tiefen Pools im Fluss, sondern zusätzlich die Anstauzonen vor Wehranlagen, in welche sich die Fische zur Winterruhe einfinden. Alle Körperfunktionen werden reduziert und der bei den niedrigen Temperaturen auch im fast stehenden Wasser reichlich vorhandene Sauerstoff ermöglicht den Fischen ein problemloses Überleben. Jetzt im Frühjahr weckt die leichte Erwärmung des Wassers wieder die Lebensgeister und je mehr sich das Wasser erwärmt, umso weiter rutschen die Fische wieder in Richtung Stauwurzel stromauf. Oder sie lassen sich in das aufsteigende Wasser im Strömungstrichter vor der Einlassschleuse in den Kanal oder Mühlbach treiben.

Im Sommer sind bekanntlich der Kopf und das Ende eines Pools bevorzugte Standplätze, im Frühjahr gilt dies auch für alle Staubereiche. Diese Zonen sollten wir zu Beginn der Saison aufsuchen.

Doch welche Insekten kommen in diesen Staubereichen vor? Welche Fliege sollte man fischen? Das Bodensubstrat ist der Schlüssel. In vielen Anstauen besteht der Untergrund aus einer dicken Schicht von mineralischem und biologischem Schlamm. Dieser wurde im Lauf der Jahre abgelagert und kann nicht einmal mehr durch Hochwasser umgeschichtet werden.

Solche Sand- und Schlammablagerungen sind zwar generell arm an Nährtieren, doch dieser Schlamm ist Heimat und Kinderstube eines bestimmten Insekts, auf das ich näher eingehen möchte. Wie auch in vielen Seen sind die Stauzonen unserer Flüsse die Heimat vieler Chironomus-Larven. Neben diversen Dipterenarten findet man hier auch die größten Vertreter unter den Eintagsfliegen, nämlich die Maifliegen (Ephemera). Auch ihre Nymphen durchwühlen den weichen Untergrund und leben in einem verzweigten Röhrensystem. Sie ernähren sich – wie die Chironomus-Larven – von abgestorbenem tierischen und pflanzlichen Plankton.

#### CHIRONOMIDEN SIND IM STAU DIE NAHRUNGSQUELLE NUMMER 1

Bei den über 10.000 Zweiflüglerarten, die sowohl im Süß- und auch im Brackwasser vorkommen, sind die Chironomiden in der kalten Jahreszeit die wichtigsten Vertreter für uns Fliegenfischer. In manchen Stillwasserzonen und Trinkwasserspeichern leben bis zu 800 Larven pro Quadratmeter! Eine gigantische Biomasse, die den Fischen als Nahrung zur Verfügung steht! Zum Großteil bewohnen sie seichtere Seen und in den Flüssen speziell die ufernahen verschlammten Bereiche, obwohl manche Larven in Gewässertiefen bis zu 300 Meter leben können.

Im sauerstoffarmen Tiefenmilieu weisen die Larven aufgrund des körpereigenen Hämoglobins eine rötliche Farbgebung auf („Bloodworm“). In den flacheren Gewässern hingegen, wie etwa in den Anstauzonen unserer Flüsse, zeigen sie zumeist ein Farbspektrum, das von schwarz nach braun und über oliv bis hin zu gelb reicht.

Bei der vollkommenen Verwandlung von der würmchenähnlichen Larve über die Puppe (Pharate Adult) zum geflügelten Insekt können einige Midge eine Körperlänge von 20 mm erreichen – bei diesen trifft die Bezeichnung „Mücke“ als Synonym für „Kleinheit“ nicht mehr zu.

Die ausgewachsenen, geflügelten Insekten werden sehr charakteristisch als „Buzzers“ bezeichnet. Bei einem gelegentlich auftretenden Massenschlupf im Frühjahr und Herbst sind folglich fast alle Fischarten an der Wasseroberfläche anzutreffen. Hier verlassen sogar Reisanke und Maräne ihren angestammten Lebensraum in der Tiefe des Sees und schnappen nach aufschwimmenden Puppen. Und sogar die hochrückigen Brachsen geben sich, zusammen mit den Karpfen, knapp unter der Wasseroberfläche ein

## R.M. Chironomus-



Mückenpuppen können unterschiedlich groß und unterschiedlich gefärbt sein, mit dieser Bindeweise können Sie einfach und effektiv Chironomus-Puppen von Hakengröße 8 bis 14 in verschiedenen Farben binden. Mückenpuppen sind nicht immer rot (wie auf dieser Zeichnung zu sehen), sie weisen ein breites Farbspektrum auf. Als besonders fängig haben sich schwarze, rote oder silbrig-glänzende Puppen erwiesen.

Bei den Mückenpuppen liegen Thorax, Kopf, Flügelstummel und Beinchen eng beisammen und bilden eine markante Kugelform.

Zeichnungen: R. Moser

Stelldichein, saugen die im Film gefangenen Midge ein. Doch ich möchte diesmal nicht die im Oberflächenfilm gefangenen Mücken-Puppen behandeln, sondern mich auf die aus der Tiefe langsam aufsteigenden Chironomus-Puppen konzentrieren.

#### MÜCKENPUPPEN BRAUCHEN LANGE FÜR IHREN WEG NACH OBEN

Die Entwicklung zur Puppe erfolgt noch in der schlammigen Behausung am Gewässergrund und ist nach 2 bis 4 Tagen abgeschlossen. Erst dann verlassen sie ihre Wohnröhre und streben zur Wasseroberfläche empor. Dieses Aufsteigen verläuft nicht schnell und hastig, wie etwa bei den Köcherfliegen, die ja ihre Ruderbeine aktiv einsetzen können, nein, es ist eher ein langsames nach oben Schweben.

Unterstützt wird dieses Hochschweben durch eine Gasfüllung, erkennbar am silbrig glitzernden Körper. Auch die letzten Abdominalsegmente, versehen mit einer kleinen Büschelflosse, helfen beim Aufstieg zur Wasseroberfläche. Diese Emergenz ist von langen Rast- und Absinkphasen unterbrochen. Verständlich, dass die Puppen bei die-

**„800 Mückenlarven pro Quadratmeter sind ein Angebot, das Fische nicht ablehnen.“**

Mückenpuppen sollten Sie in diesen Farben in der Box haben, dann gibt es für Sie nie wieder Stau-Probleme. Zumindest nicht am Fluss...





# Puppe



## So wird die Chironomus-Puppe gebunden

von Roman Moser

### Das brauchen Sie...

**Haken:** Gebogener Puppenhaken (Czech Nymph Barbless) in # 8 - 14

**Bindeseide:** Power Silk 10/0, Farbe optional

**Tracheenbüschel:** weißes Ghost Fiber fine

**Beschwerung:** Tungsten oder Messingperle in verschiedenen Größen und Farben

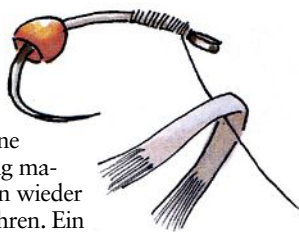
**Thorax:** Aurora Dub Pearl in schwarz

**Körper:** Polycrylon, Farbe optional, Pearl Flash oder Mirage Fibers

**Rippung:** Colored Soft Wire Rippungsdraht, 0,25 mm

1

Tungsten-Perle aufschieben und dann erst den Haken einspannen. Eine kurze Basiswicklung machen und den Faden wieder zum Ohr zurückführen. Ein dünnes Büschel Ghost Fiber um die Bindeseide schlaufen und dieses hinter dem Ohr niederbinden. Danach einige Male mit der Bindeseide um die Basis des Faserbüschels gehen, um dieses zu bündeln. Nun die Bindeseide mit einigen halben Stichen abschließen und mit etwas Bindelack bestreichen. Ghost Fiber-Büschel einkürzen.



2

Die Perle nun hochschieben und gleich dahinter den Polycrylon-Faden festlegen. Gleichzeitig den Rippungsdraht oder eventuell Glitzerfasern, wenn gewünscht, einbinden. Nun den leicht konisch geformten, zum Kopf hin dicker werdenden Körper gestalten und mit etwas Bindelack bestreichen. Eventuell die Glitzerfäden als Körperbedeckung vorwinden und fixieren.



4

Den Polycrylon-Körperfaden mit etwas „Dubbing Spin and Finger Moistener“ bestreichen und das Aurora Dub anzwirnen. Einen kurzen Thorax-Bereich gestalten und den Faden hinter der Perle mit einigen halben Stichen durch festes Anziehen abschließen und abschneiden. Fertig ist die Chironomus-Puppe.



3

Nun den Abdomen mit dem Draht rippen, direkt hinter der Perle fixieren und kurz abschneiden.



sem stufigen Aufsteigen zur leichten Beute vieler verschiedener Fischarten werden, sie werden direkt am Gewässergrund und auch im Mittelwasserbereich abgefangen. Die Silhouette der Mückenpuppe ähnelt, wie der englische Angler Brian Clark es trefflich formulierte, „einem schlanken, länglichen Komma“. Der dünne Abdominalbereich ist stark segmentiert. Thorax, Kopf, Flügelstummel und Beinchen liegen eng beisammen und bilden eine markan-

te Kugelform. Gut sichtbar und wie ein Krönchen oder Hut, zieren weiße Atmungsfilamente den Kopfbereich. Phasenweise und abhängig von der Jahreszeit lösen sich die unterschiedlichsten Midge-Puppen vom Gewässergrund. Sie divergieren sowohl in Körpergröße als auch in Farbgebung. Um den wechselnden fischereichen Situationen gerecht zu werden, ist es ratsam, unterschiedliche Imitationen in der Fliegenbox mit sich zu führen. Als besonders fängig

haben sich schwarze, rote oder silbrig-glänzende Puppenimitationen erwiesen.

Und sollten wir einmal in einem Forellensee die Leine auswerfen, dann zählen Chironomus-Puppen, sowohl in schwimmender als auch in sinkender Form, ohnehin zur ersten Wahl!

Ich wünsche Ihnen spannende Stunden – und schicken Sie der FliFi-Redaktion doch einmal Ihre ganz persönliche „Stau-Meldung“ mit einem schönen Fangfoto. 🐟

## DER ABSOLUTE VOLLTREFFER, DAS FISCHERPARADIES QUELLENHOF DIREKT AM FLUSS DER PASSER GELEGEN



### DAS WELLNESS & SPORTPARADIES IN SÜDTIROL

\* 10.000 m² Wellness & Spa mit Wasser-, Salz- und Saunawelten, dazu ein neuer Acqua Family Parc \* Hits for Kids mit Spaß und Animation \* Sports & Fun mit Tennis, Golf, Reiten, Bikes, Action Fun (Quads, Rollerball, Tubing) direkt am Hotel \* **Das Plus für Fischer:**

**Lizenzen und Tageskarten im Hotel, Guide auf Anfrage**

Zimmerpreise ab 140 € p.P./HP, Kinderpreise ab 55 €



über



SÜDTIROL

Sport & Wellness Resort Quellenhof \*\*\*\*\* St. Martin in Passeier bei Meran – Tel. 0039 0473 64 54 74 – [www.quellenhof.it](http://www.quellenhof.it)





Fotos: T. Wölfe

# *HIGH and LOW*

Wenn die Realität zuschlägt, kann der Traum vom Lachs schnell zum Albtraum werden! Hochwasser und Niedrigwasser sind für Lachsfischer nichts anderes als zwei Worte für „schlimm“ und „übel“ – allerdings nicht für „aussichtslos“. Denn wenn man die Sache richtig angeht, kann man auch dann seinen Lachs fangen!

von Thomas Wölfe





Bis man seinen Traumfisch  
in den Händen halten kann,  
ist es meist ein langer  
Weg, denn selten sind die  
Bedingungen „normal“...

**G**erade bat mich meine Frau in den Keller zu gehen, um eine Flasche Wein für das Abendessen zu holen. Ich öffnete den Schrank, nein, nicht den mit dem Wein, sondern den mit meinen Rollen, Schnüren, Schussköpfen und Fliegenschachteln. Dort befinden sich Schachteln mit großen Tuben, mit kleinen Tuben, die Island-Box mit Hitch-Tuben und kleinen Doppelhakenfliegen – und eine mit den alten Haudegen. Mein

Gott, wie oft haben mir diese Fliegen schon meine Lachswoche gerettet...

Zurück im Wohnzimmer, schaue ich ratlos in das fragende und mahnende Gesicht meiner Frau. Mir keiner Schuld bewusst, hebe ich die Schultern. „Thomas, wo ist der Wein?!“ Autsch! Zurück in den Keller...

Während des Abendessens schweifen meine Gedanken ab. Ich werde noch einige Tubenfliegen binden. Nicht, weil ich sie unbedingt brauche, es geht eher um das persönliche Wohlbefinden, das Gefühl, die

richtige Rute in der Hand und die perfekt zur Situation passende Fliege am Vorfach zu haben. Bei der Fischerei auf Atlantiklachs spielt gerade dies eine wichtige Rolle, und genau damit wären wir beim Thema.

#### **WIE BEREITE ICH MICH AUF DIE WOCHEN ALLER WOCHEN VOR?**

Wie bereite ich so eine Norwegen-Woche vor? Was nehme ich mit? Wie werden die Bedingungen sein? Welcher Wasserstand wird mich erwarten? Fragen, die mich →





Hoch- und Niedrigwasser, hier am Bridgepool der Gaula eindrucksvoll zu sehen, sind das täglich Brot des Lachsfischers. Wenn man die Situation jedoch richtig zu nehmen weiß, stehen selbst bei „unmöglichen Bedingungen“ die Chancen nicht schlecht, einen Lachs zu fangen...

## „Niedrigwasser? Da muss der Sunray

das ganze Frühjahr beschäftigen, denn ich habe in einer Woche Lachsfischen schon viel erlebt, angefangen bei extremen Niedrigwasser bis hin zu Hochwasser, bei dem ganze Hütten stromab treiben! Ja, das habe ich wirklich erlebt, an der Gaula, nach drei Tagen Dauerregen. Doch selbst nach so einem Wahnsinnschhochwasser konnte man bereits nach zwei Tagen wieder fischen – mit durchaus guten Erfolgchancen!

Entscheidend war und ist es, sich beim Lachsfischen schnell auf die jeweilige Situation am Wasser einstellen zu können und konsequenterweise entsprechendes Gerät dabei zu haben. Das schafft Möglichkeiten und die Sicherheit, sich auf jede Art von Wasserstand einstellen zu können.

### WAS NÜTZT DIE BESTE FLIEGE IN DER FALSCHEN TIEFE?

Da Lachsfischen sehr viel mit Vertrauen in das eigene Handeln zu tun hat, fische ich Ruten, die ich mag. Leider sind das zwei alte 14,8 Fuß lange und dreigeteilte „Le Cie“-Ruten, die immer wieder für etwas Stress beim Check In am Flughafen sorgen. Egal, das ertrage ich, denn mit den zwei Ruten fühle ich mich am Wasser einfach gut.

Die zweite Voraussetzung ist ein buntes Arsenal an fein abgestimmten Schussköpfen, von schwimmend bis super schnell sinkend, samt dazugehörigen Schussleinen und Polyleadern. Wer nur mit EINER Schnur zum Lachsfischen reist, macht einen großen Fehler! Was nützt die beste Fliege, wenn man sie nicht so anbieten kann, dass ein Lachs sie nimmt?

Die zum Wasserstand passende Schnur ist bei der Lachsfischerei ein sehr wichtiger Punkt! Die Wasserstände frage ich im Vorfeld gerne mal über das Internet ab, schau mir das Wetter samt Vorhersage an und entscheide dann, ob ich noch eine dritte, kürzere und leichtere Rute einpacke. Das mache ich, wenn eventuell Niedrigwasser droht. Doch oft kommt es dann anders...

Während einer späten Juniwoche an der Gaula freute ich mich beispielsweise darauf, auf einem Pool Namens „Tilseth“ zu fischen, der beim aktuellen normalen Wasserstand Hoffnung machte, dass es dort mit einem Lachs klappen könnte. Bevor ich an der Reihe war fing es an, massiv zu regnen! Tatenlos musste ich zusehen, wie der Fluss anschwell und seine Farbe veränderte. Steigendes Wasser verheißt beim Lachsfischen nichts Gutes, vor allem nicht, wenn man einen Pool befischen möchte, der bei Hochwasser wenig Chancen verspricht.

Was tun? Ganz einfach: Sechs Stunden ausruhen, das steigende Wasser „aussitzen“ und bei stabilem Wasserstand oder sinkendem Wasser fischen. Zu einem guten Timing gehört es zu wissen, wann man seine Energie nutzt und wann nicht. Auch das gehört zu den Tugenden eines guten Lachsfischers...

### KEINE ANGST VOR HOHEM, TRÜBEN WASSER!

Wie fischt man nun bei Hochwasser? Wie bereits erwähnt, ist steigendes Wasser nicht gut. Doch gibt es die berühmten Ausnahmen von der Regel: Eine meiner besten Nächte mit drei großen Lachsen hatte ich an der Gaula bei steigendem Wasser und Dauerregen...

Wenn Sie am Fluss bemerken, dass das Wasser ansteigt, müssen Sie fischen! Die erste Stunde des steigenden Wassers kann hervorragend sein!

Hohes Wasser bedeutet meist auch kaltes und angetrübtes Wasser. In solchen Situationen kann man Lachse fangen – wenn man die Fliege langsam und etwas tiefer fischt. Gott sei Dank hat man an vielen Flüssen Norwegens Platz nach hinten und kann seine Fliege mit einem Überkopfwurf präsentieren. Das kommt mir mehr als entgegen, denn Unterhand- und Speywürfe mit schnell sinkenden Schussköpfen zählen nicht unbedingt zu meinen Stärken...

Als Forellenfischer, der zu Hause an Flüssen mit Sinktip-Schnüren fischt, weiß ich jedoch, wie sich diese Leinen im Wasser verhalten und wie man sie manipulieren muss, um die Drift mal schneller, mal langsamer zu machen und dabei stets Kontakt zur Fliege zu halten. Und genau dieses Gespür gibt mir das nötige Selbstvertrauen, um auch bei Hochwasser motiviert auf Lachs zu fischen. Hat man sich den Fluss zuvor bei Niedrigwasser genau angeschaut und gemerkt, wo Steine und Hindernisse lagen, weiß man, wo der potentielle Standplatz eines Lachses sein könnte, auch wenn er diesen wahrscheinlich nur für kurze Zeit einnehmen wird.

### BEI HOHEM WASSER ZIEHEN DIE LACHSE DICHT AM UFER

Mit diesem Wissen kann man seine Fliege viel zielorientierter präsentieren und fischt nicht einfach so irgendwo ins Blaue.

Wichtig, und dies wird oft vergessen, ist es,





## Shadow ran!“

nicht allzu tief in den Fluss zu waten. Lachse wandern gerade bei hohem Wasser oft in den langsamer fließenden Randbereichen stromauf und suchen dort einen Platz zum Ausruhen. Und genau da sollte man auch fischen! Bis zu den Knien im Wasser, das reicht vollkommen aus, um die Fliege durch diese „Hot Spots“ zu führen! Der Vorteil: Fischt man in diesem Winkel, dann stehen die Chancen gut, den Haken auch richtig setzen zu können. Steht man zu tief im Wasser, attackiert der Lachs die Fliege oft an gestreckter Leine und dann stehen die Chancen denkbar schlecht, den Lachs sauber zu haken.

Klassisch wirft man in der beschriebenen Situation die Fliege querüber, mendet stromauf, lässt die Leine sinken und anschließend samt Fliege ans eigene Ufer schwingen, ehe man die nächsten drei Schritte stromab macht.

### DIE ULTIMATIVE TECHNIK, UM DIE FLIEGE ZUM LACHS ZU FÜHREN!

Viel interessanter finde ich die Technik, die ich von meinen Freunden aus Frankreich gelernt habe. Dazu wirft man zuerst direkt Richtung anderes Ufer, nimmt aber im letzten Moment die Rute hoch und lässt Leerschnur durch die Ringe gleiten (man muss also genug Reserve haben) und nimmt die Rute wieder nach unten. Durch diesen Trick fällt die gesamte Schnur locker aufs Wasser und der Schusskopf kann nahezu ungehindert und schnell sinken. Den Effekt verstärkt man, wenn man gleich nach dem Wurf drei Schritte stromab geht und so →

## High and Low Gerät für alle Fälle

### NIEDRIGWASSER

**Gerät:** Zweihandrute 12 bis 13,6 Fuß in Klasse 7, 7/8, oder 8. An kleineren Flüssen und für den Riffle Hitch eine 10 Fuß lange Einhandrute Klasse 7.

**Schnur:** Schusskopf schwimmend, Scandi Heads zur sanfteren Präsentation. Für die Einhand eine WF-Schnur, schwimmend.

**Vorfach:** Poly-Leader in 10 Fuß, intermediate oder slow sinking mit einer Vorfachspitze (Maxima) nicht unter 0,30 mm, Lachse sind nicht vorfachscheu. Für die Einhand (Riffle Hitch oder das Fischen stromauf) ein konisches Vorfach um die 10 Fuß.

**Fliegen:** Meine Favoriten sind schlanker, 6 bis 8 cm langer Sunray Shadows, Doppelhakenfliegen in Größe 6 -10 oder kleine Bottle Tubes. Muster: Thunder and Lighting, Willi Gunn, Stoats Tail, Black and Blue, Lemon Grey sowie Shrimp Muster mit langer Schwinge (orange oder gelb). Nicht vergessen: Micro und Riffle Hitch Tuben und die Tungsten-Francis für den Notfall.

**Top-Stellen:** Alle gut mit Sauerstoff durchspülten Flusspartien sowie Einläufe in Pools – vor allem, wenn eine flache Rieselpartie die Lachse am weiteren Aufstieg hindert. Schattige Plätze am Prallufer beziehungsweise Strömungskanten, am besten gut strukturiert mit großen Steinen.

### NORMALWASSER

**Gerät:** An größeren Flüssen Zweihandrute in 14 Fuß oder länger in Klasse 9/10.

**Schnur:** Ab 12 Grad Wassertemperatur einen schwimmenden oder intermediate Schusskopf, bei kälterem Wasser fische ich S1/S2.

**Vorfach:** Poly Leader, slow bis fast sinking, in Längen von 8 und 10 Fuß. Vorfachspitzen von 0,35 mm aufwärts – ab 0,40 mm fühlt man sich sicherer...

**Fliegen:** Wie bei Niedrigwasser, doch statt Doppelhakenfliegen fische ich die Tuben gerne eine Nummer größer.

**Top-Stellen:** Alle typischen Holding Pools sowie Stellen, an denen sich der Flusslauf teilt, Einläufe und vor allem auch Ausläufe von Pools. Prallufer mit großen Steinen.

### HOCHWASSER

**Gerät:** Ideal ist eine stärkere Rute in Klasse 10 oder 10/11, mit einer Länge von 14 Fuß, an großen Flüssen länger. Ansonsten reicht die Rute für Normalwasser.

**Schnur:** Schussköpfe in S1/S2 bis zum schweren Schusskopf in Sink 5 oder 6.

**Vorfach:** Ein gut ein Meter langes Stück Maxima (ab 0,45 mm) in den Schusskopf eingeschlaucht.

**Fliegen:** große Tuben in Temple Dog-Bindeweise, vornehmlich in schwarz, schwarz-orange, schwarz-gelb oder braun-orange. Und die Black and Green darf nicht fehlen.

**Top-Stellen:** Sanft durchströmte Uferbereiche und Plätze, an denen sich Lachse zu einer kurzen Pause einstellen können.



Silberne Schuppen auf feinem Kork sind ein sicheres Zeichen: Hier hat es mal wieder geklappt!

Bei niedrigen Wasserständen halten sich Lachse gern im schnell fließenden, sauerstoffreichem Wasser auf. Rührt sich nichts, ist ein schneller Sunray Shadow der beste Weckruf, um die Lachse aus ihrer Lethargie zu holen.





**Beginnt bei Regen das Wasser zu steigen, Mütze ins Gesicht und rein ins Wasser! Regen hin oder her, in der ersten Stunde des steigenden Wassers stehen die Chancen sehr gut, dass ein Lachs die Fliege nimmt!**

komplett den Druck von der Leine nimmt. Ungewöhnlich, aber unglaublich effektiv!

Während dieser Phase fischt man eigentlich nicht, sondern macht alles, um Schusskopf und Fliege auf Tiefe zu bringen. Erst wenn Schusskopf und Fliege in die Zone driften, in der man fischen möchte, nimmt man die Rute leicht hoch. Durch das Heben streckt man den Schusskopf, der wiederum die Fliege in die gleiche Tiefe zieht. Ein wichtiges und entscheidendes Manöver! Man darf nicht vergessen: Der Schusskopf sinkt im Normalfall ja schneller als die Fliege. Außerdem stellt man so den Kontakt zur Fliege her. Bisse äußern sich bei tief geführten Fliegen oft anders als bei der Fischerei mit Schwimmschnüren, sehr oft hält der Lachs die Fliege nur fest...

#### **MODERNE SCHUSSKÖPFE MACHEN ALLES ETWAS LEICHTER**

Etwas Praxis gehört schon dazu wenn es darum geht, den jeweils passenden Schusskopf zu wählen. Ein schwerer Schusskopf mag zwar die Fliege schnell auf Tiefe bringen, aber was nützt das, wenn man einen Hänger nach dem anderen hat oder die Fliege nicht in einem sauberen Swing fischen kann?

Mittlerweile gibt es im Handel viele sogenannte „Triple Density Köpfe“, also drei verschiedene Sinkklassen in einem, um das Handling zu erleichtern. Der Frontpart bringt die Fliege auf Tiefe und die hinteren Teile sorgen für die entsprechende Geschwindigkeit der Fliege.

Bei kaltem und hohem Wasser, hier gilt es, die Fliege langsam und tief zu fischen,

greife ich lieber zu den alten Double und Single Density Schussköpfen. Einer meiner liebsten ist immer noch der Sink 2/3. Der ist recht universell einsetzbar, sinkt nicht zu schnell und nicht zu langsam. Er ist meine erste Wahl wenn es darum geht, die ruhigen Randbereiche bei hohem und kaltem Wasser zu befischen! Und wenn der nicht reicht, es gibt ja noch S3/4 oder S5. Alle diese Schussköpfe kombiniere ich übrigens mit einem kurzen, gut einem Meter langem Vorfach!

#### **NIEDRIGWASSER – ALBTRAUM EINES JEDEN LACHSFISCHERS**

Das Gegenteil von viel zu viel Wasser ist Niedrigwasser – und das fürchtet jeder Lachsfischer! Auf der anderen Seite bedeutet das aber auch, dass die Lachse in den Pools stehen bleiben und nicht weiter stromauf ziehen. Positiv betrachtet heißt das: Es sind Fische da! Negativ betrachtet: Die Lachse beißen nicht – oder zumindest nicht gut.

Sind Lachse im Pool kann man durchaus auch bei Niedrigwasser auf einen Biss hoffen. Grundvoraussetzung dafür ist, dass man möglichst leise fischt! Befischen Sie den Pool so unauffällig wie nur möglich und lassen Sie ihn auch hin und wieder in Ruhe! Hier ist weniger mehr. Ich habe schon Stunden an Pools verbracht, mit einer effektiven Fischzeit von vielleicht einer Dreiviertelstunde – und habe meinen Lachs gefangen! Das bringt mehr, als ununterbrochen im Fluss zu stehen.

Achten Sie auf Zeichen, die sich rund um den Fluss zeigen. Vielleicht erwischen Sie dann genau die Viertelstunde, in der

sich eine Kleinigkeit im System ändert: die ersten Sonnenstrahlen auf dem Fluss, das Verschwinden der Sonne hinter einem Hügel oder einen Lachs, der neu im Pool ankommt... All diese Dinge können die Lachse kurz so aggressiv machen, dass sie Ihre Fliege nehmen.

Alternativ müssen Sie die Lachse bei Niedrigwasser richtig reizen! Ein schnell in großen Sprüngen geführter schlanker Sunray Shadow ist ein gutes Mittel, einen Lachs bei Niedrigwasser zu fangen – oder zumindest zu wecken. Und wenn er aufgeweckt wurde, dann können Sie ihn anschließend mit einer kleinen Doppelhakenfliege fangen.

#### **MEINE BESTE METHODE FÜR TRÄGE NIEDRIGWASSER-LACHSE**

Bei Niedrigwasser fische ich meine etwas leichtere 13,6 Fuß lange Rute (Klasse 8) mit einem schwimmenden Schusskopf.

Auch hier werfe ich direkt ans gegenüberliegende Ufer und beginne, sobald die Mittelströmung einen Bauch stromab in den schwimmenden Schusskopf drückt, den Sunray Shadow in gleichmäßigen und langen Zügen einzustripen. Das führt oft zu heftigen Attacken! An der oberen Gaula packte einmal ein Lachs wenige Meter vor mir den Shadow und katapultierte sich samt der Fliege hoch aus dem Wasser. Ich habe die Situation anfangs gar nicht umrissen und dachte, der Lachs springt einfach nur so aus dem Wasser – bis er wieder landete und ich den Zug an der Leine spürte. Leider verlor ich den Fisch kurz vor der Landung, den Sprung hab ich aber immer noch im Kopf.

Ich glaube an den schnell geführten Sunray Shadow, habe aber neben diesem gerne auch kleine Doppelhakenfliegen in meiner Box. Auch diese führe ich schnell und zupfe sie, wenn es gar nicht anders geht, in kleinen Rucken heran. Das ist der Nachteil bei wenig Wasser, denn oft reicht die Strömung nicht aus, um die Fliege ausreichend auf Fahrt zu bringen. Ehrlich gesagt ist diese hektische Zupferei für mich manchmal ein Graus. Hilft aber nichts, da muss man eben durch...

Alternativ kann man natürlich gleich nach dem Ablegen der Leine stromab menden, sodass die Strömung sofort auf den Leinenbauch drückt und die Fliege damit schnell ans eigene Ufer swingt. Andere Option, zumindest an der Gaula: Man fährt nach Trondheim, isst Krabben, trinkt Bier, stürzt sich anschließend ins Nachtleben und hofft auf den optimalen Wasserstand. Aber ich kann Sie trösten: Die meisten meiner Lachse habe ich nicht bei normalem Wasserstand gefangen. Und was ist schon normal? Irgendwie langweilig, oder?

*„Bei hohem Wasserstand ziehen die Lachse dicht am Ufer...“*





# Hildebrandt`s

35. Auktion von modernen und antikem Angelfischereigerät  
am 25.04.2015

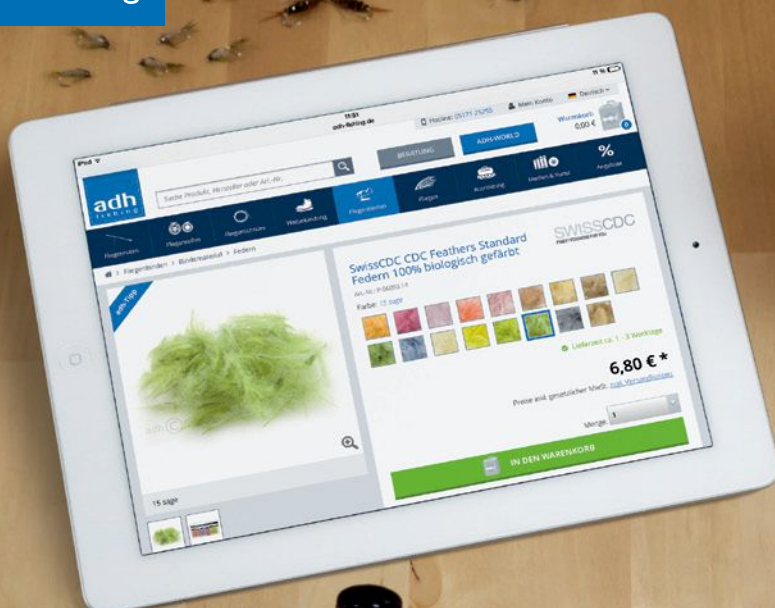
bebildeter Katalog mit 470 Objekten unter [www.u-hildebrandt-tackle@t-online.de](mailto:www.u-hildebrandt-tackle@t-online.de)  
oder in Papierform gegen Einsendung von 5 €

**Hildebrandt`s • Bremerstrasse 26a • D-34385 Bad Karlshafen**



über





## NEUER ONLINESHOP

Dank **flexiblem Layout** wird unser neuer Shop auf allen Endgeräten vom Smartphone bis zum Fernseher optimal dargestellt.

Mit einem **Kundenkonto** hast du deine Bestellungen jederzeit online im Überblick und kannst deine Daten bei Bestellungen automatisch ausfüllen lassen.

Außerdem erwartet dich ein **völlig neues Einkaufserlebnis** mit vielen Neuerungen.

**www.adh-fishing.de**  
Der Onlineshop für Fliegenfischer



## DER BINDE-TIPP



3 D Epoxy-Augen, hier in der Farbe Blue-Silver-Black, sehen super realistisch aus und erhöhen die Fängigkeit von Streamern enorm!

## Das Auge fischt mit!

Die Hechtsaison steht vor der Tür – und wenn Sie das Beste aus Ihrem Streamer herausholen wollen, sollten Sie diesen mit Augen versehen!

Große Augen an ihrer Beute sind für Raubfische ein Schlüsselreiz. Perfekt imitieren Sie diese mit 3 D Epoxy-Augen, die lebens-echt wirken und mit ihren natürlichen Reflexen den Raubfisch zusätzlich reizen. Das Aufbringen der 3 D Epoxy-Augen ist leicht. Die Klebeaugen werden beim Binden einfach aufgeklebt und anschließend idealerweise mit Lack versiegelt. Alternativ können diese auch mit einem starken, wasserfesten (!) Kleber angebracht werden.

Mit den 3 D Epoxy-Augen können Sie jeden größeren Streamer mit wenig Aufwand sofort fängiger machen – auch zum Beispiel Streamer für große Forellen, Huchen oder Salzwasserfliegen! Eine Packung 3 D Epoxy-Augen (20 Stück) kostet 3,50 Euro. Die Augen sind in den Durchmessern 6, 8 und 10 mm sowie fünf unterschiedlichen Farben erhältlich. Bestellen können Sie diese online unter [www.Yangoo.de](http://www.Yangoo.de)



# Drei-Minuten-Caddis

Keine Zeit zum Binden? Dann ist diese Köcherfliege von **Thomas Müller** garantiert etwas für Sie!

Ich verbringe die meiste Zeit im Büro, daheim freuen sich Frau, Kind und Hund, wenn ich da bin, am Wochenende will ich Forellenfischen, fahre aber ins Gartencenter, weil die Frühlingsbepflanzung nicht länger warten darf.

Für das Fischen bleibt

wenig Zeit, für das Fliegenbinden so gut wie keine. Vielleicht geht es Ihnen wie mir? Dann hätte ich eine Fliege für Sie: die DMC, die Drei-Minuten-Caddis! Die Köcherfliege ist in drei Minuten gebunden und Sie brauchen lediglich drei Zutaten.



Wenn es schnell gehen muss – Thomas Müller braucht zum Binden drei Minuten.

**Haken:** Größe 10 oder 12  
**Körper:** Dubbing Brush CDC, braun  
**Kopf, Flügel:** Rehhaar

## So binden Sie die Caddis in drei Minuten:

Haken einspannen und Grundwicklung legen. Ein Ende des fertigen (gekauften!) CDC-Dubbing Brush auf dem Schenkel über der Hakenspitze einbinden und Richtung Ohr winden. Das Brush mit Bindefaden sichern. Ein kleines Büschel Rehhaar auflegen und mit drei Wicklungen sichern. Dann den Faden anziehen, etwas Lack oder Klebstoff auf die Stellen und weitere Wicklungen legen. Faden nach vorne führen und Kopfknoten machen. Lack drauf, die Haare vorne stutzen, drei Minuten, das war's.



Garnele, Made In Austria – Alois Huber verwendet für die Augen Glasperlen auf Nylon.

## Warten auf den ersten Einsatz

Heuer werden meine Familie und ich erstmals nach Dänemark reisen. Die Fliegenrute haben wir selbstverständlich im Gepäck, auch Fliegen, die ich gebunden habe. Besonders gespannt bin ich, wie sich die weiße Garnele bei ihrem ersten Einsatz schlagen wird. Ihren Körper band ich aus weiß-gelbem Dubbing, ihre Beine aus weißer CDC, ihren Rücken aus weißem Schaumstoff, den ich mit hellem

Bindefaden am Hinterleib mehrfach abband, um eine Segmentierung zu erreichen. Hinsichtlich der Augen musste ich improvisieren. Auf an den Enden erhitztes Nylon der Stärke 0,40 zog ich kleine Glasperlen. Nun bin ich gespannt, ob den Meerforellen auf der Insel Langeland meine Garnele schmeckt. *Einen herzlichen Gruß aus Österreich übersendet Ihnen Ihr Alois Huber*

## Kupfer ist das bessere Gold

Jeder Fliegenfischer kennt Goldkopfnymphen – die Fische leider auch. Sebastian Krüger setzt daher verstärkt auf Kupfer!

Liebes FliegenFischen-Team,

Ich bin zwar kein so guter Fliegenbinder, möchte aber einen Tipp loswerden. Der Tipp lautet: Weg mit dem Gold, her mit dem Kupfer!

An den Gewässern, an denen ich fische, machen die Forellen und Äschen einen großen Bogen um Goldköpfe. Die Fische kennen den goldenen Glanz und verbinden diesen mit „Gefahr“. Seit einiger Zeit binde ich meine Nymphen daher mit Kupfer-Köpfen. Das Foto zeigt eine dieser Kupfer-

Nymphen, mit der ich sehr gut fange, vor allem Äschen lieben sie. Schlanker Hinterleib, Körper aus grobem Dubbing (lange Fasern!) und einem Kupferkopf. *Viel Spaß beim Ausprobieren! Sebastian Krüger*



## Haben auch Sie einen Fliegen-Tipp?

Haben auch Sie eine Fliege, die Sie vorstellen möchten? Dann schicken Sie diese mit einigen Fotos von sich und Ihrer Fliege an:

**Redaktion Fliegenfischen**  
Tropfowitzstraße 5  
22529 Hamburg  
Email: [werner@fliegenfischen.de](mailto:werner@fliegenfischen.de)

Sebastian Krüger hat den Goldkopf durch Kupfer ersetzt und fängt jetzt auch wieder an stark befischten Strecken.



## „Hier fischten einst Ritz, Hemingway und Eisenhower...“

Die Risle in der Normandie  
blickt auf eine lange Geschich-  
te zurück, hier fischten schon  
Charles Ritz, Ernest Hemingway  
und Dwight D. Eisenhower...



*Frankreich: Risle*

**W**er an Massenschlüpfe der großen Maifliegen denkt, dem kommen unwillkürlich die entsprechenden Karstgewässer, englisch „Chalkstreams“, in den Sinn. Hierzulande sind es vor allem die Wiesent und die Blau, die man mit diesem Naturschauspiel in Verbindung bringt. Ältere Semester werden sich wohl auch an das Standardwerk der Fliegen-

# Auf den Spuren von Charles C. Ritz

An der Risle in der Normandie können Sie zur Maifliegenzeit eine Fischerei erleben, wie sie im Buche steht – im Buch von Charles C. Ritz, um genau zu sein. Denn dieser beschrieb in „Erlebtes Fliegenfischen“ diese Fischerei...  
von Detlef Henkes





Dieser Fischerfreund fischt an der Risle nicht nur mit Hund, sondern auch mit Tankara-Rute.



Dicker Döbel, dem man ansieht, dass es mehr als reichlich Futter gibt.



Foto: M. Werner

Erlebtes Fliegenfischen, Zweites Kapitel, VI. An der Risle bei Aclou...

fischerliteratur vergangener Tage erinnern: „Erlebtes Fliegenfischen“ vom Großhotelier Charles C. Ritz.

In diesem beschreibt er seine Erfahrungen an den entsprechenden Kalkflüssen der Haute Normandie im Norden Frankreichs. Andelle, Iton, Charentonne und Risle sind nur einige der namhaften Gewässer in diesem französischen Landstrich, die für den Fliegenfischer interessant sind. Dort war der

berühmte Hotelier bisweilen mit Ernest Hemingway und Dwight D. Eisenhower auf Forellnpirsch.

#### DER FLUSS, DER URPLÖTZLICH EINFACH VERSCHWAND...

Ein Fischerfreund von mir hatte spontan die Idee, dort einmal während der Maifliegenschlüpfe zu fischen. Bei den Recherchen im Internet stießen wir dann auf ein privates Stück der Risle (ge-



## „Die Risle verschwand 30. Juli 2012 über Nacht vom Erdboden!“

Das Foto ist nicht gut, die Forelle sehr. Neben großen Bachforellen, also Fische im Bereich von Ü50, kommen im Risle sogar Meerforellen vor.

Fotos: D. Henkes

sprochen Riel) bei Nassandres, unweit von Serquigny.

Die Risle wurde einerseits durch die Fliegenfischerbibel von Charles C. Ritz, der dort selbst ein privates Stück unterhielt, bekannt; andererseits wurde die Risle bekannt, weil am 30. Juli 2012 über Nacht recht spektakulär ein 12 Kilometer langer Flussabschnitt vom Erdboden verschwand! Die Risle fiel in eine sogenannte Flussschwinde und verläuft auf diesen 12 Kilometern seitdem unterirdisch...

Zum Glück gibt es aber auch noch die oberirdische Risle und Pfingsten war es dann endlich soweit. Wir trafen bei schönstem Wetter bei unseren Gastgebern Claire und Guillaume vom „Le Moucheron“, einem alten französischen Landhaus mit dazugehörigem Cottage ein. Noch am Abend wies uns Guillaume, mit der Fliegenrupe bewaffnet, an seinem Stück der Risle ein, welche sich leider nicht von ihrer besten Seite zeigte – Gewitter hatten den Fluss anschwellen und eintrüben lassen. Gebannt verfolgten wir bei Anbruch der Dämmerung den Schlupf der zahlreich vorkommenden Danicas.

Schon früh am nächsten Morgen ging es für meine Begleiter und mich an den Fluss, um die Zeit vor dem Frühstück fischend zu verbringen. Leider hatten erneute Niederschläge den Pegel konstant hoch gehalten. Die Schönheit des Karstflusses konnte durch den lehmgrauen Schleier des eingetrübten Wassers nur erahnt werden. In den flacheren Bereichen finden sich weiträumige Krautfelder von flutendem Hahnenfuß. Tiefe Züge, in denen man nicht mehr stehen kann, wechseln sich mit flachen Rauschen ab und im unteren Drittel teilt eine große Insel den Fluss.

### HIER FÄNGT DIE 60 JAHRE ALTE D-NYPHE VON RITZ

Guillaume setzt bei der Hege des Forellenbestandes auf ortsbezogene Bachforellensämme, wobei sein Abschnitt als Catch & Release-Revier ausgewiesen ist. Auch wenn die Risle, von ihrem Erscheinungsbild her, ein typischer Fluss der Äschenregion ist, trifft man diese hier nicht an. Neben Weiß- und Raubfischen, die meist die tiefen Züge bevölkern, trifft man hauptsächlich auf Forellen, große Forellen!

Wer nun aber meint, hier ein leichtes Spiel mit den Großforellen zu haben, der sieht sich schnell getäuscht. Das Nahrungsangebot im Fluss ist gewaltig! Unvorstellbare Mengen an Bachflohkrebsen besiedeln die Krautfelder und fast jeder Griff in das Sediment des Flusses befördert Maifliegenlarven an das Tageslicht! Bei einem solch reich gedeckten Tisch ist es eigentlich ein Wunder, dass die künstliche Fliege überhaupt ihren Abnehmer findet...

Dünne, lange Vorfächer sind hier obligatorisch, damit die scheuen Bachforellen den Weg ans Band finden. Neben den Maifliegenmustern bewähren sich auch nach mehr als 60 Jahren die bekannten Muster aus dem Buch „Erlebtes Fliegenfischen“. Allen voran hat die Ritz D-Nymphe während unseres Aufenthaltes ihre Fängigkeit bewiesen.

### ZUR MAIFLIEGENZEIT SCHLICHTWEG EIN TRAUM

Wer in einer gepflegten und traumhaften Landschaft zur Maifliegenzeit die Fliegenfischerei ausüben will, der ist mit den Flüssen in der Haute Normandie bestens

beraten. Frankreich bietet also weitaus mehr, als „nur“ Gastfreundschaft, guten Wein und hohe Esskultur.

Das Flussgebiet der Risle befindet sich in der Normandie, jenem historisch bekannten Landstrich im Norden Frankreichs. Der von uns besuchte Abschnitt gehört zum unteren Seine-Gebiet, nördlich von Paris, und wird als Haute-Normandie (Hohe Normandie) bezeichnet und gehört zum Département Eure. Nassandres, unser Reiseziel, liegt etwa 130 Kilometer nordöstlich von Paris. Bekannte Städte der Umgebung sind Serquigny, Bronne und Pont-Audemer. Die nächst größere Stadt ist Bernay, während Rouen die Hauptstadt der Haute Normandie bildet. Vom deutschen Aachen aus sind es etwa 500 Kilometer bis Nassandres. Die Route führt in Frankreich teilweise über mautpflichtige Autobahnabschnitte. Neben der Risle können im Département auch die Flüsse Charentonne, L'Itton und L'Andelle befischt werden.

Nach zweitägiger Fischerei am Risle hatte am Ende jeder von uns, trotz der widrigen





In den Karstgewässern  
kommen Maifliegen in  
Massen vor!



Hier lässt es sich leben,  
hier bekommt man Kar-  
ten: Das Landhaus „Le  
Moucheron“ direkt am  
Risle.

Bedingungen, seine Fische  
gefangen. Zwar gehörten die  
Bachforellen, die wir fin-  
gen, sicherlich nicht zu den  
„Risle-Riesen“, doch Bachfo-

rellen in der Größe von mehr  
als 60 Zentimeter kommen  
in der Risle vor – und sind  
dort auch schon gefangen  
worden!

## AUF EINEN BLICK

**Fischarten:** Die Risle ist ein  
Mischgewässer mit gutem Bach-  
und Meerforellenbe-  
stand. Legendar gewor-  
den ist sie auch durch  
ihren ehemals starken  
Lachsaufstieg, der heute  
aufgrund von Querver-  
bauungen zurück gegan-  
gen ist. Die Äsche fehlt  
in diesem Abschnitt.  
Guillaume bewirtschaftet  
einen privaten Abschnitt  
der Risle, die direkt am  
gepflegten Grundstück  
vorbeifließt. Zusätzlich  
kann man einen Seiten-  
arm der Risle befischen,  
der direkt durch den  
Garten fließt.

**Die Tageskarte** kostet 50  
Euro.

**Lizenzen:** Man benötigt eine  
staatliche Lizenz der 1. Katego-  
rie, diese kostet für die Region  
des Risle 32 Euro/Woche (80  
Euro/Jahr). Für den Angelschein  
(Carte de Pêche) wird ein Licht-  
bild (Passfoto) benötigt. Infos  
zum Erwerb der Carte de Pêche

finden Sie im Internet unter  
<http://de.cartedepêche.fr>.  
Informationen dazu finden Sie im  
Angelführer, den Sie im Internet  
finden unter  
[www.eure-peche.com/doc/Gui-  
de\\_FD\\_27.pdf](http://www.eure-peche.com/doc/Guide_FD_27.pdf)

**Unterkunft:** Wir sind bei Claire  
und Guillaume Chauvelot unter-  
gekommen, die in Nassandres das  
„Le Moucheron“ betreiben. Dort  
können Sie ein Zimmer in einem  
alten französischen Landhaus  
oder das angegliederte Cottage  
mieten. Das Einzelzimmer kostet  
50 Euro pro Übernachtung mit  
Frühstück. Ein abendliches Drei-  
gängermenü ist gegen Aufpreis zu-  
buchbar. Die Familie Chauvelot  
ist ein äußerst netter Gastgeber,  
die für eine familiäre Atmosphäre  
Sorge tragen. Sprachprobleme  
gibt es nicht, da beide sehr gut  
Englisch sprechen.

**Kontakt:**  
Guillaume und Claire Chauvelot  
Tel: 0033/(0)2 32 45 00 40  
E-Mail: [chauvelot.veronique@  
neuf.fr](mailto:chauvelot.veronique@neuf.fr)  
[www.le-moucheron.com](http://www.le-moucheron.com)

## PROMOTION

### Salzburger Land: Mittersill Flair & Tradition

Machen Sie es sich bequem beim Bräurup. Verwöhnen Sie sich  
mit kulinarischen Schätzen und gemütlichen Stunden in einem  
traditionsreichen Haus mit komfortablen Zimmern. Fischen  
Sie an den 30 schönsten Fischplätzen auf 130 Kilometern  
Fließwasser wie Salzach, Ammerbach und Hollersbach, Wilder  
Gerlos, an vier Naturseen, zwei Stauseen und zwei Badeseen  
oder an einem Hochgebirgssee über 2000 m Seehöhe.

#### KOSTENLOSER SERVICE:

● **Gemeinschafts-Fischen:** Jeden Montag Nachmittag (ab 5.5.  
bis 6.10.) können Sie mit den Guides am Hintersee fischen.

● **Gebirgsbach-Fischen:** Bedingt durch die starke Strömung,  
ist es nicht einfach – aber reizvoll! Jeden Dienstag Nachmittag  
(ab 6. Mai bis 7.10.) zeigt ein Guide die nötige Technik.

● **Salzach-Fischen:** Die Salzach beherbergt die größ-  
ten Äschen und Forellen. Sie ist aber ein schwierig zu  
befischendes Gewässer. Jeden Mittwoch Nachmittag (ab  
30.4. bis 5.11., ev. bis 12.11.) weist Sie einer der Guides  
ein.

● **Lofer-Fischen:** Jeder Gast kann eine Tageskarte (rd. 35  
Euro) für die Fuscher Ache in Bruck/Fusch, den Zeller See  
inkl. Boot (29 Euro) oder die Saalach bei Lofer erwerben.  
In der Fuscher Ache sind schöne Bachforellen heimisch, im  
Zeller See fischt man auf Felchen oder Hechte (auch mit der  
Fliege!) und die Saalach ist ähnlich dem Bestand der Salzach.



Andreas Gutbrod,  
Gast des Hotels  
Bräurup, fing in  
der Salzach diese  
71er Bachforelle  
– und setzte sie  
zurück!  
Falls Sie einen gu-  
ten Guide buchen  
möchten, fragen  
Sie nach Michael  
Nothdurfter, er  
war beteiligt...

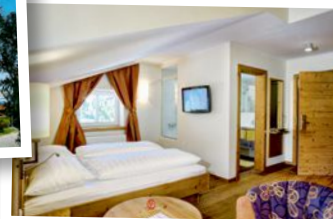
#### KONTAKT

**Hotel - Restaurant - Brauerei  
- Fischerei - Biolandwirtschaft  
Bräurup\*\*\*\***

Kirchgasse 9,  
A-5730 Mittersill  
Tel.: 0043/(0)6562 62160  
[www.braurup.at](http://www.braurup.at)



Das Traditions Haus Bräurup  
in Mittersill.



Tradition  
und Flair -  
beides ver-  
eint sich  
in diesem  
Vier-Ster-  
ne-Haus!



*Australien: Christmas Island*

# Das ist ja wie Weihnachten!

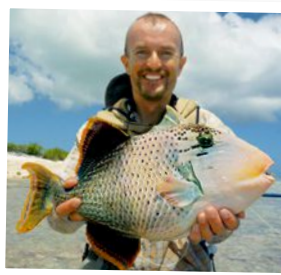
Christmas Island im Pazifischen Ozean bietet das ganze Jahr eine hervorragende Salzwasserfischerei – hier fühlen sich Salzwasserfischer wie Kinder zu Weihnachten!

Das größte Atoll der Welt umschließt eine 160 Quadratkilometer große Hauptlagune mit abwechslungsreichem Untergrund und schier endlosen Sandflats, teilweise mit mehr als zwölf Kilometern Länge! Massive Schulen wirklich großer Bonefish, die manchmal die 10 Pfund-Marke überschreiten, ziehen über diese Flats. Lange war nicht bekannt, dass man auf Christmas Island eine der besten Fischereien auf Milkfish vorfindet – die Jagd auf diese ultraharten Kämpfer steckt hier noch in den Kinderschuhen.

Die Südküste mit ihren Korallen hingegen stellt ein über 50 km langes Jagdgebiet für GT's (Giant Trevally) dar, das keine Wünsche offen lässt.

Einige der weltgrößten Drückerfische (Triggerfish) und zahlreiche andere Trevally-Arten, zum Beispiel Bluefin, kommen hier ebenfalls vor.

Die Lodge, Ikary House, bietet eine gelungene Kombination aus großartiger Fischerei mit modernem Equipment (neue Fiberglasboote mit starken 4-Zylinder-Motoren) und einem exzellenten Standard an Unterkunft und Verpflegung auf dieser rustikalen Insel. Die Lodge verfügt über moderne Zimmer mit eigenem Bad und Klimaanlage. Mit gerade mal 2.650 US-Dollar pro Woche pro Person bekommt man wirklich was fürs Geld – und ein paar Tage Honolulu auf dem Hin- oder Rückweg machen es nicht schlechter!



Den Triggerfish haben wir bei uns normalerweise nicht auf der Rechnung – diese Fische sind kunterbunte Kampfmaschinen!

**AUF EINEN BLICK**

**Anreise:** Über die USA nach Honolulu (Hawaii) und am nächsten Tag von dort nach Christmas Island (ca. 4 Stunden Flug).

**Saison:** ganzjährig.

**Ausrüstung:** Klasse 8 bis 12, hochwertige Watschuhe, Sonnencreme (Faktor 50!), Kopfbedeckung.

**Reise-Tipp:** Für den Jahreswechsel 2015/2016 plant Aardvark McLeod

einen deutschsprachig begleiteten Trip – die perfekte Gelegenheit für Enthusiasten und auch Salzwasser-Einsteiger! Und wenn Sie es ganz eilig haben – Clare Carter begleitet im Mai einen Trip, bei dem noch ein Platz frei ist.

**Weitere Infos:**

www.aardvarcmcleod.com  
Tel.: 0044/(0)1980 84 73 89

**Anfragen:**

Das deutsche Aardvark McLeod-Büro erreichen Sie unter

Tel.: 0228/88 64 06 82  
E-Mail: lutz@

aardvarcmcleod.com  
**Facebook:** Aardvark McLeod Germany

Welcome to Christmas Island International Airport...

**PROMOTION**

## Bayern: Urschlauer Ache Fisch erleben im Herzen des Chiemgaus!

Fischen Sie im hoteleigenen Fischrevier (ca. 5 km lang) im glasklaren Wasser, der Urschlauer Ache, auf herrliche Bach- und Regenbogenforellen – von sömmeriger bis gut 60 cm Größe!

Die Ache ist gut zu begehen, gesäumt von Büschen, Bäumen, Sträuchern und Wiesen und fließt vor einem atemberaubenden Alpenpanorama. Die Ache ist 5-12 m breit, bis zu 50 cm tief, hat kleine und große Kaskaden und herrliche Gumpen. Ein wahres Erlebnis für jeden Fliegenfischer!



Malerisch umgeben von den Chiemgauer Alpen in idyllischer Lage – die Urschlauer Ache mit prächtigen Fischen. Im Ortnerhof findet der Fliegenfischer Erholung!



HolidayCheck

TopHotel  
2014

**KONTAKT**

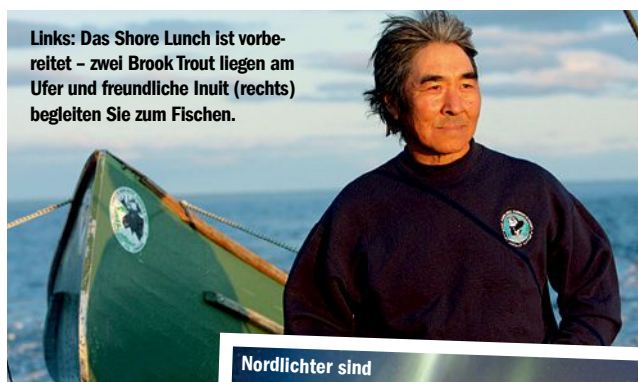
**Ortnerhof – Das Wohlfühlhotel\*\*\*\***  
Ort 6  
D-83324 Ruhpolding/Obb.  
Tel.: 08663/88230  
**hotel@ortnerhof.de**  
**www.ortnerhof.de**

**Fliegenfischer-Arrangement**

- 2, 4 oder 7 Übernachtungen im schönen Doppelzimmer
- inklusive Ortnerhof's 3/4 Verwöhnspension
- Xtra-Card mit vielen Gratis-Freizeitmöglichkeiten
- Ortnerhof SPA mit Panorama-Hallenschwimmbad, Saunadörfel mit Finnischer Sauna und Kräuterdampfbad, Relaxbereich mit Ruheliegen, Vitalbar im Wellnessbereich
- inklusive einer Tageskarte für die Urschlauer Ache.

**Preis:** ab 200 Euro pro Person für 2 Nächte.





## Kanada: Nunavik

# Land unterm Nordlicht

Keine Straße, keine Schiene führt ins Land unterm Nordlicht, ins Land der Hunderttausend Seen und Flüsse – doch dafür erwartet Sie in Nunavik ein Fliegenfischer-Abenteuer in seiner reinsten Form!

**W**er einmal diese riesige arktische Region nördlich des 55. Breitengrades besucht, wird vor diesem unberührten Gebiet, in dem Hunderttausende von Seen und Flüssen fließen, Ehrfurcht empfinden. Es ist ein Land der absoluten Weltflucht! Taiga und Tundra bieten einen Überfluss an Raum für Träume und Phantasie. Keine Straße, keine Schiene, auf denen man dorthin gelangen könnte – der Weg ins Land der Nordlichter und der Abenteuer führt einzig und alleine durch die Luft...

**DIE INUIT – LEGENDÄRE GASTGEBER UND HERVORRAGENDE FISCHER**  
90 Prozent der Bevölkerung von Nunavik sind Inuit, ein indigenes Volk, dass für seine Fröhlichkeit und legendäre Gastfreundschaft bekannt ist.

### AUF EINEN BLICK

Wenn Sie sich über all die Möglichkeiten, die Nunavik zu bieten hat, informieren möchten, nehmen Sie am besten direkt Kontakt zu Nunavik-Tourism auf. Von dort erhalten Sie kostenlose (englischsprachige) Broschüren verschiedener Outfitter, die verschiedene Packages für die gesamte Region anbieten.

#### Kontakt:

Tel.: 001/819 964 2876  
www.nunavik-tourism.com

Ihre Muttersprache ist Inuktitut, doch die meisten sprechen auch Englisch. Kultur und Tradition der Inuit sind tief in der Natur verwurzelt und es ist ein ganz besonderes Erlebnis, mit einem Inuit in einem riesigen, unberührten Gebiet zu fischen, die gemeinsame Leidenschaft zu teilen und beim „Shore Lunch“ des Tagesfangs Erfahrungen und Geschichten auszutauschen. Wundern Sie sich nicht, wenn Sie von Arktischen Saiblingen bis 15 Kilogramm hören oder von über 20 Kilogramm schweren Lake Trout – diese Fische sind in diesem Land der Polarlichter Realität! Auch die Geschichten über Beluga-Wale, Moschusochsen, Karibus und Eisbären werden Sie beeindruckend und wenn Sie in Nunavik sind, sollten Sie unbedingt die Kamera am Mann haben, denn diese Tiere können Ihnen hier begegnen!

### MEHR ALS „NUR“ SAIBLINGE

Einer der spannendsten Fische Nunaviks ist der Arktische Saibling, der hier in einige Flüsse ein Durchschnittsgewicht von 4 bis 5 Kilogramm erreicht, doch auch die Fischerei auf Atlantiklachs und Meerforelle, Bachsaibling und Lake Trout ist überaus interessant und effektiv, denn auch diese Fischarten

kommen in den Seen, Flüssen und Küstengewässern Nunaviks im Überfluss vor. Wofür Sie sich auch entscheiden, wann immer Sie in diese arktische Land-

schaft reisen, es erwartet Sie ein einzigartiges Erlebnis! Die Erinnerung an dieses Abenteuer in seiner reinsten Form werden Sie Ihr Leben lang pflegen!



- Einzigartiges Wurferlebnis durch Connect-Core
- Integrierte Front- und Endschlaufe
- Maximum Floatation Tip
- Max Cast Schnurcoating

RIO Perception InTouch – Einzigartige Fliegenschnur fast ohne Dehnung sorgt für ein einmaliges Schnur- und Fischerlebnis.

Erhältlich im gut sortierten Fachhandel.





„Wo der Handyempfang keine Chance hat, entspannt sich der Geist...“

Der Wildbach ist schon eine kleine Herausforderung – doch wer ungesehen vom Fisch die Fliege präsentiert, der fängt auch.



*Österreich: Märzenbach*

## Im Tal der Wilden

Im Tiroler Märzenbach kann ab dem Frühjahr 2015 endlich gefischt werden! Es ist ein Wildbach, wie er im Märchenbuch steht. Die Autorin hat sich schon vorab im Herbst ein Bild von diesem praktisch unbefischten Gewässer gemacht.  
von Lea Hajner



Diese farbenfrohe Regenbogenforelle wurde in knapp 2.000 Meter Höhe gefangen.

Es ist ein frostiger Novembertag, an dem so manch einer im Zillertal bereits die Ski anschnallt. Noch liegt das schmale Seitental, das sich östlich von der kleinen Ortschaft Stumm erstreckt, im Schatten. Allein die Baumwipfel in höheren Lagen fangen bereits die ersten Sonnenstrahlen ein. Der Himmel ist blau und die Luft frisch und klar. Es wird ein schöner, sonniger Tag. Einer jener, von denen wir den Winter über zehren.

Wie die Pflanzen- und Tierwelt haben auch wir uns der Jahreszeit angepasst und die neu gebundenen Fliegen sorgfältig in die Box gepackt. Auf Rat des Guides hat so nach dem ersten Telefonat noch schnell ein „Nerzerl“ das Licht der Welt auf dem Bindestock





## FLIEGEN, DIE FANGEN

**Wenn Sie am März-bach fischen möchten, sollten diese Fliegen mit nach Tirol!**

Goldkopf-Nymphen in den Größe 10-16, gut sind Pheasant Tails, Hare's Ear, Steinfliegen, Köcherfliegen, Pinkys. Außerdem brauchen Sie gut sichtbare und gut schwimmende Trockenfliegen, gut sind Rehhaarmuster oder die PraWu.

erblickt. Jeder Guide kennt sein Gewässer eben am besten und weiß, was hier funktioniert und zu beachten ist – auch wenn das auf den ersten Blick gar nicht so schwierig aussieht. Ich bekomme also eine Vorab-Tour in das in den letzten Jahrzehnten kaum berührte Gewässer im Märzgrund. Bis auf eine Handvoll Jahreskartenbesitzer aus der Umgebung hat an diesem Bach niemand gefischt

– Sie könnten also einer der ersten Gastfischer sein, die das ändern...

### SEIT 2015 SIND GASTFISCHER HERZLICH WILLKOMMEN

Ab 2015 wollen die beiden Freunde und leidenschaftlichen Fliegenfischer Paul Bloder und Aurel Hallbrucker das Revier erstmals für Gäste zugänglich machen. Paul, der Besitzer, kennt den Bach von klein

auf wie seine Westentasche, während Aurel die technische Expertise einbringt.

Wer im unverbauten Wildbach, der vom Ursprung auf über 2.000 Meter bis zur Mündung in die Ziller (560 Meter) samt Seitengewässer befischbar ist, schöne Stunden verbringen möchte, sollte ein Fliegenfischer sein, der unverfälschte Natur und die Herausforderung sucht. Hier finden Sie kleine Wasser-

fälle, tiefe Pools, moosbewachsene Felsen und kleine Schluchten neben saftigen Almwiesen und erdigen Waldböden. Zwischendurch liegt der Bach frei in der Wiese und erlaubt weite Würfe in breiten Schneisen.

Je höher wir ins alpine Gelände kommen, umso kleiner werden die Fische. Hier finden sie eben immer weniger Nahrung und bleiben daher kleiner. Dafür haben sie einen guten Appetit und nehmen die Fliege mit wenig Argwohn.

Da das Wasser ohne Gletscherschmelze fast das ganze Jahr über sehr rein und durchsichtig ist, wird meist auf Sicht angeworfen. „Unentdeckt zum Fisch zu kommen, das ist hier das Entscheidende,“ erklärt Aurel, als er mir zeigt, wie ich von der Hocke aus am besten die Fliege in den kleinen Pool unter dem Baum schnalzen lasse. „Weiter unten im Bach gibt's auch größere Fische, →

## PROMOTION

### TIPP ZUM THEMA

Nutzen Sie die Fliegenfischer-Pauschalen für 4 oder 7 Nächte inklusive 3-Tages-Fischerei-Lizenz oder 6 Tage-Fischerei-Lizenz sowie Besichtigung des Gewässers ab 535 Euro (4 Nächte) oder 925 Euro (7 Nächte)! Und fragen Sie nach den attraktive

Wellnesspauschalen und Familienangebote für die Begleitung!



**Während Sie zum Fischen sind, kann Ihre Begleiterin das Wellness-Programm nutzen.**

### KONTAKT

**Alpinhotel Jesacherhof\*\*\*\* - Gourmet & Spa**  
Familie Jesacher  
Ausserrotte 37  
A-9963 St. Jakob  
im Defereggental  
Tel.: 0043 (0)  
48 73 / 53 33  
E-Mail: info@jesacherhof.at  
Homepage: [www.jesacherhof.at](http://www.jesacherhof.at)



**Spa, Pools und eine exzellente Küche – der Jesacherhof hat 4 Sterne.**

## *Tirol: Schwarzach, Patscherbach, Oberseitsee*

# Hier spüren Sie die alpine Urkraft!

Das Alpinhotel Jesacherhof liegt nicht nur im Fliegenfischer-Paradies für Naturliebhaber in Österreich, mit seinen vier Sternen bietet es höchstes Niveau – zu moderaten Preisen!

Erleben Sie im Hotel Jesacherhof Fischereitradition in Reinkultur. Im hoteleigenen Fischwasser (Schwarzach, Patscherbach sowie der Ober-

seitsee) wird der Traum vom Fliegenfischen Wirklichkeit. Das Fischerei-Revier ist eine naturbelassene Wildflusslandschaft mit teils ruhigeren, teils turbulenten Abschnitten, mit natürlichen Verzweigungen, Inseln, Wasserfällen, Verengungen, Aufweitungen und Kiesbänken, minimale Gletschertrübung. In unserem Gewässer finden Sie Fischarten

von der Bachforelle über die Regenbogenforelle bis hin zum Bachsaibling!

Und nach dem Fischen fühlen Sie sich wohl in großzügigen Lebensräumen mit gemütlichen Stuben, lichtdurchfluteten Wintergärten, Spa Alpin mit kombiniertem Innen- und ganzjährig beschwimmbaren Außenpool (32 Grad), Whirlpool, Relaxlandschaften, haubengekrönte Gourmet-Naturküche, alpines und regionales Wellnessangebot mit Silberquarzit-Ursteinmassage, Deferegger Honig-Massage und vielem mehr. Perfekt für den Urlaub mit Ihrer Frau – oder gleich der ganzen Familie, denn es gibt auch eine sehr gut betreute Kinderanimation...

**Neben solch wunderbaren Bachforellen kommen im Jesacher-Revier auch Regenbognen, Äschen und Saiblinge vor.**





# „Forellen, urig und kampfstark – echte Tiroler halt.“

Guide Aurel Hallbrucker fischt seit seinem zwölften Lebensjahr mit der Fliege und kennt das Gewässer wie die Taschen seiner Fliegenweste.



Klein, aber oho! Die Bachforellen im Märzbach sind kräftig und haben eine wunderschöne Zeichnung.

Der Märzgrund ist ein traumhaftes Tal, in dem ein reizvoller Wildbach fließt. Zu Fuß braucht man drei Stunden, mit Guide und Geländewagen geht's schneller...



da hat vor ein paar Wochen eine 40 Zentimeter große Urforelle gebissen. Ein ganz schöner Kampfgeist!“ erzählt er und fügt verschmitzt hinzu: „a echter Tiroler halt!“ Aber auch die kleinen Fische muss man sich mit der richtigen Taktik erarbeiten.

## WER HÄTTE GEDACHT, DASS KLEINE FORELLEN SO VIEL FREUDE MACHEN?

Außer vereinzelt Wanderern und Mountainbiker, verirrt sich hier kaum wer her. Die Forststraße, auf der wir mit dem Geländewagen ins Tal gefahren sind, ist für alle normalen Besucher mit einer Schranke gesperrt. Wir parken am Straßenrand neben einem Schild: „Fischen verboten“. „Mit uns sind Fischer herzlich willkommen!“ lacht Paul. Direkt unter dem Schild übe ich meine ersten Würfe und fische mit einem Steinfliegenmuster auf die Regenbogenforelle, die im Gumpen am Fuße des Wasserfalls steht. Eins, zwei, mein erster Biss! Nach dem Anschlag biegt sich meine zarte 4er Rute ordentlich, als der Fisch versucht stromabwärts zu entfliehen, doch er entkommt mir nicht! Nach einem schnell-

len Foto setze ich die wunderschöne Bachforelle mit starker Zeichnung wieder ins Wasser. Und weiter geht's.

Wer hätte gedacht, dass kleine Fische so viel Freude machen? Oder ist es die frische Alpenluft? Immer wieder blicke ich auf und freue mich heute hier zu sein und nirgends anders auf der Welt. Schon gar nicht im Büro.

Obwohl wir erst einige Stunden hier sind, kommt es mir vor wie im Urlaub. Dort, wo der Handyempfang keine Chance mehr hat, die Sonne die Tageszeit weist und der Wechsel der Fliegen den Tag vorantreibt, entspannen sich Körper und Geist. Es ist, als würde die Landschaft den Stress aus den Knochen saugen.

## FISCHE MIT DEN INSTINKTEN DER INDIANER...

Die Zeit vergeht wie im Flug. Für den Nachmittag peilen wir ein höher gelegenes Gelände in der Senke unterhalb der Kot Alm an. Davor gibt es noch ein kleines Picknick. Hungrig verschlingen wir die köstlichen Brote mit Tiroler Speck und Käse. Vor lauter Eifer habe ich

gar nicht gemerkt wie hungrig ich bin. Wir gönnen uns eine kurze Rast in der Sonne, bevor wir zum Fluss hinabsteigen. Hier fließt er durch ein breites Becken. Am Ufer pflücke ich einige restliche Blaubeeren zum Nachtisch, köstlich!

In der kleinen Schlucht sind nochmal unsere Indianerins-tunkte gefordert. Wir klettern von Felsen zu Felsen und durchwateten kleine Gumpen. Hier begegne ich noch einigen schönen Bachforellen, die ich mir wahrlich erarbeitet habe...

Am späten Nachmittag beenden wir den Tag mit einem wohlverdienten Radler auf der malerisch gelegenen Terrasse der Kot Alm, einer der zwei bewirtschafteten Hütten im Tal. Von hier hat man einen wunderbaren Blick aufs Gebirge und hinab auf das Gebiet, in dem wir heute unterwegs waren. Bald wird hier alles unter einer weißen Schicht begraben sein. Im Frühling aber, wenn die Alpenrosen die Hänge rosa färben, dann werde ich wiederkehren...

## AUF EINEN BLICK



**Anfahrt:** Von München Richtung Kufstein, dann A12 bis Abfahrt Zillertal, weiter im Tal entlang bis Stumm. Meeting Point mit den Guides in Stumm, ab hier geht es mit dem Geländewagen weiter über die private Forststraße.

**Saison:** je nach Schneelage Anfang/Mitte April bis Ende November, keine Gletschertrübung.

**Fischart:** Bachforelle, Regenbogenforelle, Bachsaiibling. Bestimmungen: Catch&Release.

**Tageskarte:** 50 Euro (plus Guiding).

**Guiding:** Ganztagestour (7 bis 8 Stunden) 300 Euro, Halbtage (3 bis 4 Stunden) 200 Euro, Mehrtagesangebote auf Anfrage.

## Guide-Kontakt:

Aurel Hallbrucker  
Tel.: 0043/(0)650 4407055  
Ausgabestellen: Papiere bringt der Guide mit.

**Sonstiges:** kein Handyempfang im Tal!

## Weitere Infos:

Paul Bloder  
E-Mail: wildbachfischen@chello.at  
www.wildbachfischen.at



## *Gasthof: Kirchenwirt Aigner* Traditionshaus für Fliegenfischer



Der Gasthof Zum Kirchenwirt hat Tradition, hier fühlen Sie sich als Fliegenfischer wohl.

### KONTAKT

**Familie Aigner**  
Hauslehen 19  
A-3342 Opponitz  
Tel.: 0043/(0)7444/7223  
E-Mail:  
office@kirchenwirt-aigner.at

Mitten im idyllischen Fischerdorf Opponitz, lädt der Gasthof Kirchenwirt Aigner zum Verweilen. Das traditionsreiche Haus ist bekannt für seine gemütliche Atmosphäre und regionale Küche, in der die Chefin Hanni Aigner selbst Hand anlegt. Weiterhin bietet der Gasthof fünf modern ausgestattete, komfortable Zimmer sowie ein Appartement mit Wohnküche und Loggia.

## *Gasthof: Bruckwirt* Willkommen bei Familie Tazreiter!

Sonnenschein, Ruhe und glasklares Wasser – perfekte Bedingungen zum Fliegenfischen. Doch was würde diesen Tag vollkommen machen? Ein Dinner für Feinschmecker bei Familie Tazreiter!

Ihr Gasthof Bruckwirt bietet Ihnen heimische und internationale Gerichte vom Allerfeinsten. Gerne begrüßen wir Sie auch am nächsten Morgen am Frühstückstisch, denn der Gasthof Bruckwirt bietet Übernachtungsmöglichkeiten im Einzel- und Doppelzimmer

sowie im Appartement. Und sollte auch ein Urlaubstag verregnet sein, so können Sie die Zeit gut in der hauseigenen Sauna genießen. Besuchen Sie uns auf unserer Homepage oder rufen Sie uns einfach an und entscheiden Sie sich jetzt für einen einmaligen Urlaub voller Naturerlebnisse und kulinarischen Festen. Familie Tazreiter und ihr Team freuen sich schon auf Sie!



### KONTAKT

**Bruckwirt**  
Familie Tazreiter  
Thann 12  
A-3342 Opponitz  
Tel.: 0043/(0)7444 7229  
E-Mail: bruckwirt@gmx.at  
www.bruckwirt-opponitz.at

Der Gasthof Bruckwirt, der Name sagt's, liegt direkt an der Brücke – zum Wasser haben Sie es als Fliegenfischer nicht weit.

### AUF EINEN BLICK

**Saison:** 1. April bis 31. Dezember

**Fischerei:** Den Fischereibeauftragten Franz Rosenberger erreichen Sie über Telefon oder per Mail.  
Mobil: 0043/(0) 664-450 75 32  
Email: baecerei.rosenberger@aon.at

### Information:

Gemeinde Opponitz  
Hauslehen 21  
A-3342 Opponitz  
Tel.: 0043/(0)7444-7280  
E-Mail: gemeinde@opponitz.gv.at

### Weitere Infos:

Ausführliche Informationen und schöne Bilder finden Sie im Internet auf [www.fliegenfischen-opponitz.at](http://www.fliegenfischen-opponitz.at)



Wenn Sie eine schöne Äschenfischerei suchen, sind Sie an der Ybbs genau richtig!

## *Fischerdorf: Opponitz*

## Wo Fliegenfischerträume wahr werden!

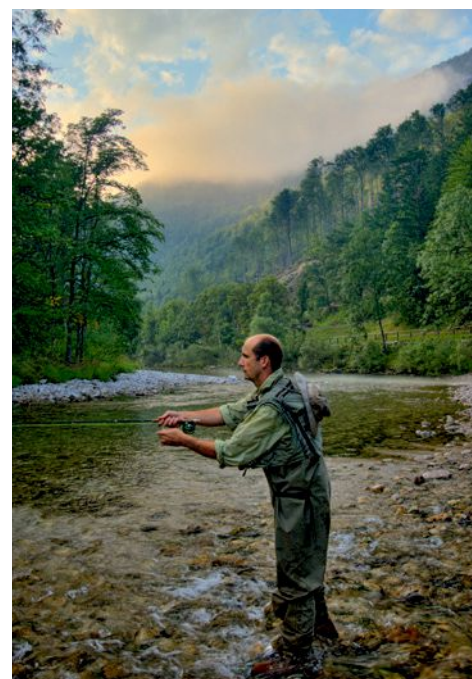
Äschen und Forellen, traumhafte Strecken für Fliegenfischer! Wenn Sie das Fischerdorf Opponitz besuchen, werden Ihre Träume wahr...

Inmitten herrlicher Voralpenlandschaft liegt das reizende Fischerdorf Opponitz – ein wahres Eldorado für Fliegenfischer und Naturliebhaber. Der idyllische Ort liegt an der glasklaren Ybbs, die europaweit zu den schönsten Gewässern fürs Fliegenfischen zählt. Unseren Gästen stehen hier zahlreiche Fliegenfischerstrecken in individuellen Revieren zur Verfügung!

Die Hauptfische sind Äschen, Regenbogenforellen und Bachforellen.

Die abwechslungsreichen Revierabschnitte sind eingebettet in eine naturbelassene, weitgehend unverbaute Landschaft.

Die Kartenausgabe ist beschränkt, das erlaubt ein entspanntes Fischen und lässt genügend Entfaltungsraum für jeden Fischereigast. Nicht nur die entspannte Fischerei, sondern auch die herzliche und persönliche Betreuung im Fliegenfischerdorf Opponitz machen das Fischen zu einem einmaligen Erlebnis.



Die Ybbs ist ein Traumrevier, an dem man in seinem Leben einmal gefischt haben muss!



**N**ach mehreren Tagen in der Wildnis war mein Hals blutig. Viel cooler wäre es gewesen, wenn ich, wieder Zuhause, hätte berichten können, wie mich aus dem Wald heraus ein Bär attackierte. Einfach so, aus dem Hinterhalt. Die Wahrheit ist leider ein Akt von Autoaggression, denn genau das war es, was wir „Outdoorer“ Ende der 1980er und Anfang der 1990er Jahre uns selbst antaten. Wir trugen Jacken, die nicht nur den Elementen trotzten, nein, diese Jacken hätten Kugeln aufgehalten. Fakt am Rande: Eine meiner Lieblingsjacken hatte tatsächlich Fasern aus Aramid...

Die damaligen Jacken waren sicherlich sehr robust, aber steif ohne Ende und im komplett geschlossenen Zustand keine Freude zu tragen. Diese Zeiten sind zum Glück vorbei und wir dürfen uns mit wesentlich komfortableren Jacken und Hosen ausstatten. Es wird um die Wette „getext“ und die Firmen bieten von der leichten Windjacke bis zur toughen Extremjacke mit drei Lagen oder sogar Hose mit fünf (!) Lagen ein nahezu unüberschaubares Spektrum an. Aber haben klassische Materialien wie Baumwolle und Wolle ausgedient? Stellen die jüngsten Kunstfasern wirklich das Nonplusultra dar?

#### WAR HASENFELL DIE HAUTE COUTURE IM NEANDERTAL?

US-Forscher gehen 170.000 Jahre in der Zeit zurück, um die ersten Menschen mit Kleidung zu beschreiben. Vorher trug unsereins Fell, bis dieses allmählich immer dünner wurde. Der Verlust der Körperbehaarung forderte Alternativen, wenn es um den Schutz der, im wahrsten Sinne des Wortes, eigenen Haut geht. Und so entstand die erste Kleidung und wahrscheinlich entstand zeitgleich der erste Kaufhauskatalog, der die aktuelle Hasen- und Bärenfell-Haute Couture präsentierte.

Ja, Schutz, es geht im Grunde nur um Schutz. Dabei zählen weder Mode- noch Stilfragen. Wovor müssen Sie sich als Fliegenfischer schützen? Je nachdem wo Sie sich wann aufhalten benötigen Sie Schutz vor Sonne, Wasser in jeder Form, Wind und Blicken. Letzter Punkt zielt mehr darauf ab, ob Sie sich bunt gekleidet wie ein Clown auf Psychedelika ans Wasser stellen oder ob Sie nicht doch lieber gedeckte Farben wählen, um zu vermeiden, dass sich die Fische vor Lachen krümmen. Im Grunde auch eine





# DIE ÜBLICHEN VERDÄCHTIGEN

Wenn wir Fliegenfischer zur Tat schreiten, sind Wathose und Watjacke die üblichen Tatbeteiligten. Doch stellen Kunstfasern wirklich das Nonplusultra dar? Wir haben die üblichen Verdächtigen unter die Lupe genommen. In dieser Ermittlungsakte finden Sie Tipps für die Kleiderwahl und Sie erfahren, warum Totgeglaubte länger leben, aber nicht so riechen müssen...

von Axel Wessolowski



*Der Fall ist klar, oder?*

Kunstfasern sind die Wiederholungstäter für die Fliegenfischer-Bekleidung, aber es bleiben die üblichen Verdächtigen...





## „Watbekleidung hat ein bisschen was von Klopapier...“

Geschmacksfrage, weshalb ich mich den wirklich wichtigen Punkten zuwende.

### TROCKEN ZU BLEIBEN IST EINFACH, ABER...

Beim nassen Element müssen Sie sich sowohl von oben als auch von unten schützen. Dabei ist das Nasswerden als solches nicht das eigentliche Problem, sondern das mögliche Auskühlen. Kommt zum Wasser auch noch Wind hinzu, dann kann das schnell zu einem (manchmal sogar lebensbedrohlichen) Problem werden. Aber erst einmal das Ganze ohne Wind betrachtet.

Für das Waten wollen Sie selbstverständlich absolute Wasserdichtigkeit. Die bekommen Sie entweder durch Naturkautschuk, synthetisches Gummi, Polyvinylchlorid (PVC) oder mehrlagige, mit Membranen oder Beschichtungen ausgestattete, Kunstfasern. Alle Materialien schützen Sie vor Wasser. Die drei Erstgenannten lassen aber auch kein Wasser raus und es kommt zur Feuchtigkeitsansammlung, was zu einem klammen Gefühl führen kann. Das Gewicht ist hier ein Thema, denn die vorbildliche Robustheit, zum Beispiel des Naturkaut-

schuks, geht wortwörtlich zu Lasten des Trägers.

### DIE WATHOSE MUSS PASSEN, AUCH VOM PREIS HER

Wasserdampfdurchlässige Watstrümpfe und -hosen sind ein Segen, denn sie sind leichter als Kautschuk und schaffen ein angenehmeres Körperklima. Außerdem bieten sie mehr Flexibilität bei der Wahl des Schuhwerks, dass Sie sich ganz nach Ihren Vorstellungen dazu aussuchen können.

Gute Kautschukstiefel kosten um die 150 Euro. Sehr schlichte Wathosen gibt es ebenfalls zu diesem Preis. Maßgefertigte Hosen gibt es bereits ab 400 Euro. Eine Wathose der Spitzenklasse allerdings reißt ein Loch in Ihr Portemonnaie von rund 950 Euro.

Ob solche Spitzenpreise immer gerechtfertigt sind, ist schwer zu sagen. Aber Preisunterschiede von ein paar hundert Euro sind durch Materialwahl, verarbeitete Beschichtung bzw. Membran, Schnitt, Nahtdichtung, Fertigungsland und Lebensdauer durchaus nachzuvollziehen. Führende Hersteller wie Gore-Tex, Sympatex oder eVent stecken viel Geld in Entwicklung, Forschung und auch die Qualitätskontrolle,

### Der Täter trug Handschuhe

Handschuhe können nicht nur in den Tropen die Hände vor Sonnenbrand schützen, sie halten auch die Finger warm und sorgen somit für das nötige „Fingerspitzengefühl“, wenn man es braucht. Zum Beispiel beim Fliegenwechsel.

was sich natürlich auch in den Verkaufspreisen widerspiegeln muss.

Im Preis spiegelt sich auch die Wahl des Materials, welches für die Wasserdichtigkeit entscheidend ist, wider. Grundsätzlich kann zwischen Beschichtungen und Membranen unterschieden werden. Ein sehr umfassendes Thema, welches ich hier nicht im Detail erläutern kann, aber mein Tipp: Benötigen Sie nur hin und wieder einer Wathose, greifen Sie zu den günstigeren beschichteten Varianten. Sollten Sie hingegen öfters unterwegs sein oder sogar als Fischführer arbeiten, dann sind Membranbekleidungen die erste Wahl.

### WAS SOLL ES SEIN? FRIESENNERZ ODER FUNKTIONSJACKE?

Zur Hose gehört auch die passende Jacke. Sollten Sie es klassisch mögen, ziehen Sie sich wahrscheinlich eine gewachste Jacke über. Sehen oftmals toll aus, sind aber recht schwer, eingeschränkt in ihrer Bewegungsfreiheit und halten auch den Wasserdampf zurück. Ein Friesennerz – muss ich wirklich noch etwas dazu schreiben?

Wesentlich mehr Komfort bieten Ihnen die „Funktionsjacken“. Wenn Sie wissen,





Für leichtere Taten sind Softshells (links) ein sehr guter Kompromiss, oftmals reicht aber auch eine leichte Windjacke (rechts) aus.

## Jacke wie Hose DARF'S EINE LAGE MEHR SEIN?

**Jacken und Hosen werden mit unterschiedlichen Lagen angeboten. Stand ist heutzutage zwei- und dreilagig, aber auch fünf Lagen gibt es. Hier ein Überblick:**

### ● 2-lagige Jacken/ Hosen

Oberstoff (Außenseite) und Membran/ Beschichtung sind fest miteinander verbunden, das leichte Futter ist nur „eingehängt“. Für leichten Einsatz, wenig scheuerfest. Sehr hohe Dampfdurchlässigkeit und sehr guter Tragekomfort.

### ● 2,5-lagige Jacken/ Hosen

Oberstoff (Außenseite) und Membran sind fest miteinander verbunden, ein richtiges Futter fehlt

und lediglich eine dünne Schutzschicht wird auf die Membran aufgetragen. Für leichten Einsatz, wenig scheuerfest. Hohe Dampfdurchlässigkeit und noch sehr guter Tragekomfort.

### ● 3-lagige Jacken/ Hosen

Oberstoff (Außenseite), Membran/Beschichtung und Futter sind fest miteinander verbunden. Für schweren Einsatz, sehr scheuerfest. Mittlere Dampfdurchlässigkeit und guter Tragekomfort.

### ● 4-lagige Hosen (H2No, patagonia®)

Der Oberstoff (Außenseite) ist mit einer beständigen und wasserabweisenden Beschichtung (Durable Water Repellent, DRW) versehen. Auf der

Innenseite des Oberstoffes befindet sich eine wasserdampfdurchlässige Beschichtung. Auf dieser wiederum befindet sich eine wasseranziehende Schicht, welche durch ein Innenfutter geschützt wird. Sehr scheuerfest. Noch gute Dampfdurchlässigkeit und noch guter Tragekomfort.

### ● 5-lagige Hosen

(Gore-Tex® Pro Shell, Simms®) Oberstoff (Außenseite), Membran und Futter sind fest miteinander verbunden. Zusätzlich wird nochmal eine Lage aus einer Membran/ Schutzschicht auf laminiert. Extrem scheuerfest. Eingeschränkte Dampfdurchlässigkeit und akzeptabler Tragekomfort.

dass Sie sich nicht ständig Dauerregen aussetzen, keinen schweren Rucksack tragen werden und nur hin und wieder einen Schauer überstehen wollen, dann sind „Softshells“ angesagt. Bei Dauerregen und härterer Beanspruchung kommt eigentlich nur noch eine „Hardshell“-Jacke infrage. Diese sind absolut wasserdicht, dafür kann es Ihnen aber auch passieren, dass bei körperlicher Anstrengung der Transport des körpererzeugten Wasserdampfes nicht komplett erfolgt und sich auch in dieser Jacke Nässe sammelt. Sicherlich nicht so schlimm wie bei einem Friesennerz, aber doch merklich. Gegenüber den Softshells fassen sich die Hardshells steifer an und sind „rascheler“, aber zum Glück wesentlich angenehmer zu tragen, als meine alte Trekking-Jacke.

### JEDE LAGE SCHAFFT SICHERHEIT – DAS IST WIE BEIM KLOPAPIER...

Beim Kauf von Hose und Jacke müssen Sie sich zwischen unterschiedlichen Lagen entscheiden. Genau wie beim Klopapier. Nur hier liegt der Vorteil mehrerer Lagen auf der Hand. Ich lasse lieber dieses schlechte Wortspiel. Der Standard sind zwei- und dreilagig-





## Bekommen Sie jetzt bloß keine kalten Füße!

So seltsam es auch klingen mag: Bei kalten Füßen helfen Mützen! Klingt komisch, ist aber so. Wenn über den Kopf weniger Wärme verloren geht, bleiben auch die Füße länger warm...



## Welche Tat planen Sie?

Das Vorhaben bestimmt die Faser und Sie müssen Ihre Bekleidung aus Wolle (W), Mischgeweben (M) und reiner Kunstfaser (K) zusammenstellen, wobei es beim Tragegefühl so gut wie keine Unterschiede mehr gibt. Geruchstechnisch manchmal schon...

## Silber und Kaffee WIRD DER MIEF ZU INTENSIV?

### Wo Baumwolle noch tropft, da ist Synthetik längst trocken!

Wenn der Feuchtigkeitstransport höchste Priorität hat, dann ist Kunstfaser der unangefochtene Sieger. Polyester-Bekleidung ist nach der Wäsche bereits nach dem Schleudern nahezu trocken. Denn egal, für welches Material Sie sich entscheiden, irgendwann müssen Sie die Sachen waschen. Wirklich sauber und ohne Chemie bekommen Sie die Klammotten nämlich nur mit 60 Grad – und das ist zu heiß für Synthetik, Wolle und Seide. 40 Grad-Waschen sind

selten in der Lage, alle Bakterien zu vernichten, mit der Folge, dass es weiterhin riecht. Suchen Sie sich besonders bei der Unterwäsche Stücke aus, die auch mal einen



Baumwolle trocknet sehr langsam, Synthetik ist um Klassen besser – allerdings nicht bei der Wahl der Unterwäsche...

Waschgang bei 60 Grad und mehr vertragen – die gute alte Baumwolle. Bei den übrigen Stoffen hilft dann leider nur noch das gelegentliche Desinfizieren mit entsprechenden Waschmitteln.

Die Industrie ist sich der Problematik der Ausgrenzung durch muffige Synthetikwäsche sehr bewusst. Ihre Antwort besteht in der Zugabe von „Anti-Stink-Stoffen“, wie Silberchlorid, Kaffee (!), Triclocarban und Triclosan. Leider hat sich gezeigt, dass nach nur wenigen Wäschen die Substanzen und die erwünschte Wirkung verschwunden sind.

ge Jacken, wobei die Jacken mit drei Lagen robuster sind. In den letzten Jahren bietet der Markt für Fliegenfischer, vor allem bei den Wathosen, nun auch vier bis fünf Lagen. Irgendwie muss man sich ja steigern und wo einst eine Klinge ausreichend war, muss der Bart heute mit mindestens fünf Klingen gestutzt werden. Aber sind fünfzügige Wathosen noch sinnvoll? Mal abgesehen davon, dass die Wasserdampfdurchlässigkeit dadurch definitiv stark eingeschränkt wird, ist diese Konstruktion für mich aus funktioneller Sicht nicht mehr nachvollziehbar. Verstärkungen an beanspruchteren Stellen okay, aber gleich mehrere Membrane? Ich halte es, zumindest für meine Fliegenfischerpraxis, für überflüssig.

### WAS HAT DIESER WINDCHILL MIT WATJACKEN ZU TUN?

Abgesehen vom Material, sollten besonders Watjacken nach meiner Auffassung noch ein paar Merkmale haben: Kurz geschnitten, damit der Saum beim Waten nicht ständig im Wasser ist und Nässe nicht auf der Innenseite hochzieht; besonders eng verstellbare und möglichst wasserdichte Bündchen, damit beim Werfen kein Regen in den Ärmel fällt oder beim Griff ins Wasser nicht gleich alles reinläuft; eine gut geschnittene Kapuze, die sich mitdreht, wenn ich den Kopf bewege. Sie glauben gar nicht, wie viele gute Jacken

es gibt, die an diesem Detail scheitern...

Okidoki, gegen Nässe sind Sie bereits ausreichend gewappnet. Wie bereits erwähnt, spielt der Wind eine sehr wichtige Rolle, wenn es um das Wohlempfinden geht. Ist bei heißem Klima die Kühlung durch den Wind noch durchaus erwünscht, kann eben dieser sogenannte Windchill-Effekt unter anderen Umständen bedrohliche Ausmaße annehmen, weshalb Sie sich auch ausreichend vor Wind schützen sollten.

Die Gefahr einer Auskühlung durch Wind sollten Sie keinesfalls unterschätzen. Die gefühlte Temperatur ist nämlich bei Wind tiefer, als die gemessene Lufttemperatur. Je stärker der Wind, desto mehr kühlt der Mensch aus. Dieser Effekt ist umso größer, je kälter es ist.

Die gute Nachricht: In der Regel sind alle wasserdichten Materialien auch gleichzeitig winddicht. Sie müssen sich eigentlich nur

Gedanken um die Winddichtigkeit machen, wenn Sie auf den Nässeschutz verzichten können, aber eben mit viel Wind zu rechnen ist.

### KUNSTFASER ODER NATURFASER? DAS EWIGE DUELL DER ARGUMENTE...

Für mich ist das wieder eine Frage des Gewichts. Ich kann sicherlich meine alte Wachsacke, die es auf 1.600 Gramm bringt oder eine Dreilagigen-Nylonjacke von 450 Gramm mitnehmen; aber wozu sollte ich das tun, wenn meine nur 115 Gramm leichte Windjacke denselben Zweck erfüllt? Diese ist so klein verstaubar, dass sie wirklich immer Platz findet. Diese Jacke lässt sich zudem noch imprägnieren und damit wird sie wasserabweisend und schützt mich vor Nieselregen oder sogar einem leichtem Schauer.

Die Frage der Winddichtigkeit steht dabei



# „Meine Klamotten geben keine Wärme ab, höchstens Gerüche...“



## Tote Füße in der Wathose?

Was für den Körper funktioniert, tut auch den Füßen gut: Schichten. Eine dünne, enganliegende (!) Untersocke aus Kunstfaser bietet guten Feuchtigkeitstransport, die dicken Wollsocken liefern die erforderliche Wärmeisolierung.

## Achten Sie auf kleinste Details

Sie sind ein Profi, was atmungsaktive Bekleidung angeht? Gut! Was wissen Sie über Wolle? Die Stärke von Merino wird in der Regel mit Zahlen angegeben, die für die Grammzahl pro Quadratmeter stehen. Faustregel: Je höher die Zahl, desto robuster ist das Produkt.

## Erkenne das Tat-Muster

Für die Funktion ist nicht nur das Material entscheidend, sondern auch wie es verarbeitet wurde; so kühlen eher glatte, dünne Stoffe (oben), wohingegen hochflorige und frotteeähnliche Verarbeitungen (darunter) der Wärmeisolierung dienen.

in direkter Korrelation mit der Materialdichte. Im Grunde bekommen Sie mit jedem Ausgangsmaterial einen winddichten Stoff hin, solange Sie diesen nur eng genug gewebt bekommen. Der Markt bietet auch hier reine Kunstfasern, sehr leicht, aber wenig robust; Naturfasern, schwerer, dafür wesentlich robuster und auch wieder die Kombination aus beiden. Ein paar Firmen bieten die Möglichkeit der Nachbehandlung mit Wachs an, was die Winddichtigkeit, die wasserabweisenden Eigenschaften und Abriebfestigkeit erhöht. Das ist nur mit gewissem Aufwand und zusätzlichen Kosten verbunden.

### WASSERDICHT IST EIN ANDERES WORT FÜR NICHT WÄRMENDE KLEIDUNG!

Bei allem, was Sie anziehen, gibt es nur ein Ziel: Das perfekte Temperaturempfinden. Zurückblickend, als evolutiv, ist der Mensch ein wärmeliebendes Säugetier und 27 Grad Celsius sind so das Optimum. Bei dieser Temperatur könnten wir es uns theoretisch auch ohne Kleidung gut gehen lassen. Gut, jetzt wollen, können oder dürfen wir nicht immer nackt rumlaufen – eine Tatsache, für die ich bei vielen Artgenossen auch sehr dankbar bin – und wir kleiden uns an.

Mit der äußeren Schicht, also der Jacke und der Hose, ist bereits ein entscheidender Schritt zum eigenen Wohlbefinden

getan. Die bisher von mir beschriebenen Kleidungsstücke sind aber lediglich dünne Schichten, die es zu ergänzen gilt.

Unser Körper erzeugt Energie in Form von Wärme. Wenn wir frieren, fangen wir an unbewusst zu zittern, um so über die Muskelbewegung mehr Wärme zu generieren. Kann die Wärme nicht gehalten werden und ungehindert entweichen, kühlen wir aus. Die erste Maßnahme sind eben wasser- und winddichte Schichten – die besitzen aber keine isolierenden Eigenschaften, sie sind also nicht in der Lage, die körpereigene Wärme zu halten und somit den Wärmehaushalt zu unterstützen!

### EINSCHLUSS VON LUFT HILFT, DIE WÄRME ZU HALTEN

Abhilfe könnten Sie schaffen, indem Sie sich jetzt eine Jacke überziehen, die gefüttert ist. Als Füllmaterialien finden Kunstfasern, Wolle und Daune Verwendung. Zu letzterer rate ich aber nur, wenn es so richtig arschkalt ist, denn ansonsten besteht immer die Gefahr der Überhitzung. Außerdem ist Daune nicht gerade „wasserliebend“.

Wesentlich geschickter ist es, wenn Sie sie sich ein Mehrschichtensystem zusammenstellen. Das hat den Vorteil, dass Sie es immer nach den Anforderungen und Ihren Wünschen zusammenstellen können. Dabei

besteht die äußere Schicht, die Schale, aus einer Jacke und Hose, die Wind und Nässe abhält. Die mittlere Schicht soll die Körperwärme isolieren. Denn – aufgepasst – es gibt keine wärmende Kleidung! Würde es solch eine Kleidung geben, wäre sie imstande Wärme abzugeben. Meine Klamotten geben höchstens Gerüche ab. Aber dazu komme ich später nochmal.

Um Wärme effektiv zurückzuhalten ist der Einschluss von Luft wichtig. Ein glattes Material isoliert demnach weniger gut, als das gleiche Material, welches aber zum Beispiel in Schlingen gestrickt wurde.

Die letzte Schicht, die eng am Körper liegt, kann zusätzlich isolierende Eigenschaften besitzen als auch den Feuchtigkeitstransport begünstigen. Da Wasser die Wärme wesentlich besser leitet als Luft, ist es für den Wärmehaushalt sehr entscheidend, dass die Feuchtigkeit von der Haut weggeleitet wird. Vor diesem Hintergrund ist Baumwolle bei Kälte als Unterwäsche denkbar ungeeignet. Und damit kommen wir zur Materialfrage für die zweite und dritte Schicht. Nicht selten auch eine Glaubensfrage.

### WOLLE WURDE FÜR TOT ERKLÄRT UND IST DOCH AUFERSTANDEN

Natur oder Labor? Oder Beides? Wenn es um die Materialien bei den beiden innen-



liegenden Schichten geht, wird gern viel und hitzig diskutiert. Es ist aber auch nicht einfach. Da hätten wir die Kunstfasern, wie Polyester und Polyamid. Wenn es um die Aufnahme, Weiterleitung von Nässe und der Eigenschaft schnell zu trocknen geht, sind Kunstfasern unangefochten die Nummer eins. Wäre da nicht das Problem mit dem Geruch. Nach nur einem Tag kann die am Körper direkt aufliegende Kunstfaserwäsche eine sehr unangenehme Duftnote annehmen. Bei mehreren Tagen und auf Reisen riskiert man seine Sozialkontakte, und Außenstehende könnten den Eindruck gewinnen, da verwest einer.

Gibt es eine Alternative? Ja, die gibt es! Frohlocket, der Herr oder die Evolution brachte die Wolle hervor. Genauer: die Merinowolle. Ein nachwachsender Rohstoff und von Natur aus geruchshemmend. Wunder dürfen Sie jetzt nicht erwarten, aber ich kann aus eigener Erfahrung sagen, dass Wollkleidung mehr als eine Nasenlänge vor den Kunstfasern liegt.

Mich irritiert nur, dass Wolle in den letzten Jahren zu der Outdoor-Faser schlechthin geworden ist, dabei war sie eigentlich nie vom Markt verschwunden. Aber im Zuge der großen Entwicklungsschritte im Kunstfaserbereich, wurde offenbar zu vorschnell totgesagt.

#### EIN KLEINES MANKO HAT DIE WOLLE DANN DOCH...

Wolle hat sogar passable Eigenschaften beim Feuchtigkeitstransport, trocknet auch verhältnismäßig gut und verliert im feuchten Zustand nur bedingt ihre isolierende Eigenschaft. Bei Merinowolle, speziell bei der Unterwäsche, sehe ich ein Manko

in der Haltbarkeit. Nein, nicht Motten, die aber natürlich auch ein Problem sein könnten. Ich meine die Haltbarkeit in der Praxis. Gerade die leichteren Qualitäten, sprich die 200er-Stärken und leichter (die Zahlen stehen für Gramm pro Quadratmeter), neigen doch sehr stark zu Rissen und Löchern. Da gibt es ein deutliches Plus für Kunstfasern. Daher gehen die Hersteller manchmal einen Kompromiss ein und vermischen die Materialien, um sich die jeweils positiven Eigenschaften der einzelnen Komponenten zunutze zu machen.

Was für die Unterwäsche gilt, gilt selbstverständlich auch für die mittlere Schicht. Und auch hier wieder der Punkt des Gewichts. Bei dem Verhältnis von Gewicht zu Isolationsvermögen macht der Daune keiner etwas vor. Gefolgt von den synthetischen Fasern. Leicht abgeschlagen die Wolle...

Bei der synthetischen Bekleidung lohnt sich immer der Blick auf die Verarbeitung. Ist es flache Strickware oder ein langfloriger Faserpelz. Isolation hat mit Lufteneinschluss zu tun – Sie erinnern sich?!

#### SINKT DIE TEMPERATUR, SOLLTE DER WOLLANTEIL STEIGEN

So viel Auswahl, so viele Möglichkeiten. Sie haben es aber auch nicht leicht. Daher will ich Ihnen gern noch ein paar Tipps aus meinem Kleiderschrank mitgeben.

Für die warmen Tage ziehe ich mich wie folgt an: lange Hose und lange Hemden aus Baumwolle oder einem Baumwoll/Polyester-Mix an. Die körpernahe Schicht besteht in der Regel aus Kunstfaser oder ebenfalls einem Mix. Die Socken aus leichter Wolle

oder einem Woll/Polyester-Mix. Übriger Sonnenschutz, wie Schal, Handschuhe, etc. aus Kunststoff. Baseball-Mütze oder Hut sind aus Baumwolle, Polyester oder ein Mix aus beidem.

Ist es kühler und ich weiß, dass ich längere Fußmärsche vor mir habe bzw. ins Schwitzen geraten werde, dann greife ich bei der Unterwäsche zur reinen Kunstfaser. Darüber kommen entweder Fleece-Weste oder -Jacke aus Polyester.

Wird es deutlich kühler, für mich bedeutet dass zehn Grad und weniger, nimmt der Wollanteil deutlich zu. Hierbei wäge ich erneut ab, ob ich viel schwitzen werde oder nicht.

Apropos schwitzen – Sie schwitzen immer, denn es ist eine normale körperliche Reaktion und auch wichtig. Selbst bei geringer Belastung verlässt bis zu ein Liter Wasser den Körper über die Haut. Strengen Sie sich an, werden es schnell auch mal mehrere Liter. Also tun Sie sich einen Gefallen und fragen bei nächsten Kauf nicht nach einer Jacke oder Wathose, in der Sie nicht schwitzen. Es sei denn, Sie wollen den Tag des Verkäufers erheitern.

#### IHR KOPF IST DANN WIE EIN GUT ZIEHENDER KAMIN

Für den sportlicheren Ausflug in die Kälte kommt körpernah wieder Kunst-



Gönnen Sie Ihrer Watbekleidung nach dem harten Einsatz eine Wiederbelebung – sie wird Ihnen sehr dankbar sein...

## Wiederbelebung GEBRAUCHT WIE NEU

Heutzutage ist es Standard geworden, die Jacken und Hosen mit stark waserabweisenden Mitteln zu behandeln. Der Vorteil dieser Behandlung liegt darin, dass sich der Außenstoff nicht mit Wasser vollsaugt und die Dampfdurchlässigkeit begünstigt wird. Nach mehrfachem Tragen oder auch Waschen verliert sich der Effekt des Abperlens, kann aber jeder Zeit durch ein Aufsprühen wieder aufgefrischt werden. Dazu gibt es einige umweltverträgliche Produkte, wobei ich die Firma Grangers aus eigener Erfahrung sehr empfehlen kann.

„Bei kalten Füßen hilft meist schon eine Mütze.“



### Angstschweiß ist kein Thema!

Ein offenbar unterschätztes Detail sind Reißverschlüsse unter den Armen, die Sie bei fast allen Watjacken vergeblich suchen werden. Das kleine Detail schützt vor dem Wärmestau.



faser. Darüber trage ich langärmelige, enganliegende Shirts aus Kunstfaser und/oder Wolle, gefolgt von Wollhemd oder -jacke. Schal aus Polyester und meine bewährten, fingerlosen Wollhandschuhe. Zu geschlossenen, wasserdichten Handschuhen greife ich nur im Notfall. Wollmütze oder, wenn sehr starker Wind pfeift, Kunstfasermütze mit Windstopper.

Für mich ist Neopren, sowohl an den Händen als auch als Wathose, nicht bedingt geeignet, obwohl es sicherlich gute isolierende Eigenschaften besitzt. Ich fühle mich in den anderen Sachen einfach wohler und eine Dampfdurchlässigkeit weiß ich einfach zu schätzen.

Für die Beine gibt es lange Kunstfaser und für die Füße eine Kombination aus sehr dünnen Polyester/Polyamid-Socken und dickeren Wollsocken.

Geht es in die Kälte bei mäßiger Bewegung, steigere ich nochmals den Wollanteil. Dafür tausche ich dann, bis auf die Unterziehsocken, eigentlich alles gegen Wolle aus. Dabei bevorzuge ich für die körpernahen Schichten ein Gemisch aus Merinowolle und Polyester. Die Wollsocken werden länger und gehen bis über die Waden. Der Kopf bleibt mit Kapuze in Kombination mit Wollmütze oder Balaclava (Sturmhaube) warm.

Nützliches Wissen: Der Kopf muss immer gut durchblutet sein, sonst wird es mit dem Denken nichts. Als Folge gibt dieser aber gern viel Wärme ab. Ungeschützt, also ohne Isolation, wirkt er wie Schlot, über den ein Großteil der Körperwärme abzieht. Daher hilft oftmals

bei kalten Füßen schon eine Mütze!

#### MEINE WATHOSE MACHT SEIT JAHREN EINEN GUTEN JOB

Bin ich ausreichend mit den ersten Schichten versorgt, mache ich es vom Wetterbericht abhängig, welche Jacke ich mitnehme. Immer so leicht wie möglich, aber so gut wie möglich geschützt. Wie gesagt, der Wind kann schlimmer sein, als wenn man nur nass wird. Die Jacken, die bei mir am häufigsten zum Einsatz kommen, sind eine sehr leichte Windjacke, eine Softshell und eine leichte zweieinhalblagige Regenjacke mit Kapuze und Unterarmreißverschlüssen (ein Detail, das ich sehr liebe). Ich gebe zu, mir fehlt noch eine gute und robuste Watjacke...

Zum Waten kommt seit Jahren eine einzige Membran-Wathose mit drei Lagen zum Einsatz. Neoprenfüßlinge und integrierter Schutz vor kleinen Steinchen. Bisher hat sie nicht enttäuscht, macht für den Preis (damals rund 250 Euro) ein wirklich guten Job. Sie ist nicht top geschnitten und mir fehlen ein paar Details, aber für den Preis kann ich nicht mehr verlangen. Den Gürtel erweiterte ich um eine breitere gepolsterte Auflage, die stützt und wärmt zugleich. Sieht jetzt ein wenig wie ein Gewichthebergürtel aus.

Ansonsten liegen noch Stiefel aus Kautschuk (Arbeitseinsätze!) und Beinlinge aus einem dreilagigen Material bereit, so wie ich es gerade benötige.

#### GEIZ WAR NOCH NIE GEIL - UND HAT IMMER SEINEN PREIS

Das Prinzip der vielzitierten drei Schich-

ten ist nicht zu wortwörtlich zu nehmen. Ob Sie am Ende zwei, drei oder noch mehr Schichten tragen ist dabei „Jacke wie Hose“, Sie müssen sich wohlfühlen. Die eine ultimative Watjacke oder die „rundum-glücklich-machende“ Wathose gibt es einfach nicht, es gibt nur gute Annäherungen.

Auf welche Materialien Sie zurückgreifen möchten hängt von Ihrem Budget ab und wie Sie die verschiedenen Materialien gewichten. Ich kenne einige wenige Leute, die nie ein (Geruchs-)Problem mit Kunstfaser hatten und andere schwören auf die Merinowolle – koste es was es wolle (der war unbeabsichtigt, ehrlich!). Wie Sie leicht erkennen, gehöre ich zu der Fraktion, die weder noch ist, sondern versucht, die Kleidung bestmöglich anzupassen. Über die Jahre und mit einigem Ausprobieren habe ich für mich die geeignete Schichtenkombination gefunden. Wenn ich dann mal losziehe, weiß ich, dass ich mir zumindest um die Witterung keinen Kopf mehr machen muss.

Eine letzte Überlegung, die mir persönlich auch sehr wichtig ist, spiegelt sich in einem Zitat von Patagonia-Gründer Yvon Chouinard wider: „Buy less; buy better“. Weniger kaufen, aber dafür qualitativ hochwertigere Sachen. Geiz war noch nie geil und geht nicht selten auf die Kosten anderer Menschen und der Umwelt. Und bei entsprechend guter Pflege und mit erforderlichen Reparaturen können Sie viele Kleidungsstücke sehr lange gebrauchen. Manchmal Ihr Leben lang...



#### Das perfekte Täterprofil

Über die gelben und roten Stellen im Männchen verlieren wir am meisten Wärme. Mit einer Kombination einzelner „atmungsaktiver“ Schichten tragen Sie erheblich zu einem optimalen Körperklima bei – und damit zu Wohlbefinden und Durchhaltevermögen.



**01458 Ottendorf-Ok. / Dresden**



individuelle Beratung und Verkauf nach telefonischer Vereinbarung.  
Wir freuen uns auf Ihren Anruf! Gerne rufen wir Sie zurück!

**Fliegenfischeratelier**

Kurse für Flugangeln, Fliegenbinden und Rutenbau  
hochwertige Fliegenruten, -rollen und Zubehör der Fa. RST  
Fliegen aus eigener Herstellung  
Fliegenbindewerkzeuge und -materialien

**01458 Ottendorf-Ok./Dresden**  
Tel: (035205) 71442, Fax: 71441 täglich ab 16.00 Uhr.  
Online: [www.fliegenfischeratelier.de](http://www.fliegenfischeratelier.de), mail: [kontakt@fliegenfischeratelier.de](mailto:kontakt@fliegenfischeratelier.de)



**22335 Hamburg**

**Die Adresse für Zweihandgeräte und GUIDE line Produkte**  
**Fliegenfischerstudio Taki Alvanos**

**GUIDE line**

**Alsterkrugchaussee 631  
22335 Hamburg**  
Tel. +49 (0)40 53 24 548  
E-Mail: [info@alvanos.de](mailto:info@alvanos.de)

Loomis • Vosseler • Vision • Lundhags

[www.alvanos.de](http://www.alvanos.de)

**08248 Klingenthal**

**FiskeButik.de**  
Angeln & Outdoor

Telefon +49 (0)37467 / 25607  
E-Mail [info@fiskebutik.de](mailto:info@fiskebutik.de)

1 Woche Angelurlaub in Schweden für nur **499,-**  
inkl. Fahrt, Fähre und Übernachtung!



**23558 Lübeck**

**DER HEILÄNDER**  
feel Flyfishing

[www.der-heilaender.de](http://www.der-heilaender.de)



**13353 Berlin Wedding**

**ANGELHAUS KOSS**  
hat fast alles

Tegeler Str. 36-37  
13353 Berlin Wedding  
Tel : 030 454 21 35

**SCIERRA**  
service center  
SHIMANO

Erfolg und Erfahrung seit fast 50 Jahren



**23730 Neustadt/Ostsee**

**Kalles Angelshop**

- Fachgeschäft
- Reparaturservice
- Outdoorbekleidung
- Kompetente Beratung
- Spinnfischen
- Brandungsangeln
- Fliegenfischen
- Bootsangeln
- Bootsverleih
- Kurse

► Vor dem Kremper Tor 1  
► 23730 Neustadt/Ostsee  
► ☎ 04561 - 64 50  
► [www.kalles-angelshop.de](http://www.kalles-angelshop.de)



**14772 Brandenburg**

**Fliegenfischen FUNKE**  
Große Auswahl!

Zoo & Angel Funke GmbH  
Upstallstr. 23 · 14772 Brandenburg  
Tel.: 03381 - 716076  
e-Mail: [zoofunke@t-online.de](mailto:zoofunke@t-online.de)

**Fachabteilung für Fliegenfischer und -binder.**  
Simms, Patagonia, Sage, Winston, GuideLine, Abel, Thomas & Thomas, Temple Fork Outfitters, Van Staal, Danielsson, Teeny, Roman Moser, Gamma, Airflo, TMC, Daiichi, Metz, C&F, Outcast, Bare und vieles mehr.



**24114 Kiel**

**SERIOUS FLYFISHING**  
Achim Stahl

**Das Fachgeschäft für Fliegenfischer**  
Thomas & Thomas · Winston · Scott · TFO · Simms  
Nautilus · Lamson · Bauer · EOS · Ross  
Scientific Anglers · Partridge · Woolpower ·  
über 1000 verschiedene Bindematerialien u. v. m.

Fliegenfischerkurse, Bindekurse, professionelles Guiding

Glabenzstraße 6 · 24114 Kiel · Telefon 0431 / 2 20 20 80 · Telefax 0431 / 2 20 20 81  
[www.serious-flyfishing.de](http://www.serious-flyfishing.de) · E-mail: [info@serious-flyfishing.de](mailto:info@serious-flyfishing.de)



**20259 Hamburg**

**K&H DORVIS**  
FISHING SUPPLIES

FLIEGENFISCHEN · SPINNFIISCHEN · SCHLEPPFISCHEN · BEKLEIDUNG · RUTENBAU

ORVIS · SAGE · LOOMIS · HARDY · GUIDELINE · VISION  
SCIERRA · PATAGONIA · SIMMS · SHIMANO

BINDEMATERIAL VON FLY COMPANY · KUNSTKÖDER AUS EIGENER HERSTELLUNG

EMILIENSTR. 78 · 20259 HAMBURG · TEL. 040/43208697 · [WWW.KHDFISHING.DE](http://WWW.KHDFISHING.DE)

**30169 Hannover**

**Kapune**  
ANGELSPORTGERÄTE

Spezialisiert auf Fliegenfischen  
Erfahrung und Kompetenz seit 1963  
Fachkundige Beratung in allen Angelbereichen

LIETTER WAS BESSERES FANGEN?

TEL. 0511-131 84 22 · Goethestraße 40 · 30169 Hannover · Wir freuen uns auf Sie!



**22087 Hamburg**

**Angler Shop Brüggen**  
Beratung vom siebenfachen Castingweltmeister  
Große Erfahrung an Lachs & Meerforellenflüssen weltweit

Fliegenfischerschule Westensee

**KOSTENLOS:**  
Anpassung  
Montage  
Optimierung  
von Gerät & Schussköpfen

[www.dieangler.de](http://www.dieangler.de)

Mundsbürger Damm 42 · 22087 Hamburg · Tel: 040/2296253




**31228 Peine**

**adh fishing**  
DEIN PARTNER IN SACHEN FLIEGENFISCHEN

[www.adh-fishing.de](http://www.adh-fishing.de)  
Telefon 05171 25255

WURF- & BINDEVIDEOS  
[adh-fishing.tv](http://adh-fishing.tv)

JOIN US ON  
[facebook.com/adhfishing](https://facebook.com/adhfishing)







33442 Herzebrock

**Thomas Dürkop**  
Ihr kompetenter Partner  
seit über 25 Jahren!

**FLYFISHING**  
SPECIALIST FÜR AUSRÜSTUNG • REQUIEN • REISEN

**www.full-service-flyfishing.de**  
Thomas Dürkop - Lessingstr.9 - 33442 Herzebrock - 05245-835881

42929 Wermelskirchen

Airflo, Zpey, TFO, Vosseler,  
Ross, Marryat, Mackenzie,  
Royal Wulff, Marc Petitjean  
Eumer, Fish Skull, Loon,  
Geoff Anderson u.v.m.

AVR Angelversand Rheinland, Südstr. 39,  
42929 Wermelskirchen, ☎ +49 2193-500960

**www.angelversand-rheinland.de**

44879 Bochum

**Angelkiste Bochum**

Große Auswahl an Ruten und Rollen - SAGE Stützpunkt  
jede Menge Bindematerial - Watzug - Fliegen  
Zubehör - Wurf- und Bindekurse - Tagesscheine

**Jürgen Hansmann**  
Hattinger Str. 597 · 44879 Bochum · Tel. 0234 / 47 24 00  
**www.angelkiste.de** · e-mail: angelkiste.bochum@t-online.de

45475 Mülheim

**LUCKY DOG**  
Handgemachte  
Fliegenvorfächer

**Das Vorfach.**

**www.lucky-dog.info** oder 0176 / 956 11 313

47551 Bedburg-Hau

**finest FLY FISHING**

Der Shop von und für Fliegenfischer  
**WWW.FINESTFLYFISHING.DE**

Jetzt nach Umbau 150m²! Besuchen Sie  
uns: Mi.-Fr. 14-18 Uhr, Sa. 10-14 Uhr

Borschelstraße 10 • 47551 Bedburg-Hau  
T : 02821 / 7114038 • **www.finestflyfishing.de**

u.a. SIMMS • GUIDELINE • ORVIS • VISION • DAICHI • WHITING • AIRFLO • C&F DESIGN

51519 Odenthal

**Der Fliegen-Shop RRR**  
**Rolf Renell RRR Fly Fishing**

Ausrüstung • Bindematerial • Fliegen • Kurse • Showroom  
**renell.flyfish@t-online.de** • Tel.: 021 74 / 74 75 49

**www.fliegen-shop.de**

59519 Möhnesee

**Jetzt kostenlosen Versandkatalog  
für Fliegenfischer anfordern!**

Winston, Burkheimer, Thomas & Thomas, Nau-  
tilus, Abel, Bauer, Hawking, Saracione, Teeny,  
Simms, Umpqua, Clear Creek, Metz, Costa del  
Mar, Dyna King, Rainys, Dr. Slick, Ken Sawada,  
Roman Moser, Wheatley, G&S, Loon, Uni, Wapsi,  
Scientific Anglers u.v.m.

**Flyfishing Europe GmbH, Linkstr. 27, D-59519 Möhnesee, Tel: 02924-87430**

**FLYFISHINGEUROPE**  
GROSSES FACHGESCHÄFT  
ONLINE SHOP + VERSAND  
PRIVAT-GEWÄSSER  
TAGESKARTEN  
FLIEGENFISCHER-KURSE

60311 Frankfurt/Main

**Angel-Bär**

Große Auswahl an Fliegenfischerzubehör  
und Bindeartikeln  
Fliegenfischerkurse, Gastkartenausgabe

Inh: Jörg Kraft  
Braubachstraße 7, 60311 Frankfurt am Main,  
Tel.: 069/28 37 85, Fax: 069/21 99 92 50, homepage: **www.angel-baer.de**  
Ältestes Angelsportgeschäft Hessens

63628 Bad Soden Salmünster

**Tackle Shop Rhein-Main**

- Fliegenfischerschule mit Hardy Instructor
- Angelgeräteverkauf / Versand
- Gebrauchte Angelgeräte
- Gastkarten: Kinzig / Jossa / Sinn
- Jahreskarten: Forellenwasser Jossa auf Anfrage
- Reisen: Island / Norwegen / Kanada / Belize

**Hilmar Petersen, Gelnhäuser Straße 4**  
Tel./Fax: 060 56 - 56 12 **www.tackleshophp.de**

65830 Kriftel

**Der Onlineshop für Fliegenfischer und Fliegenfischen**

Wir führen eine große Auswahl an Ruten, Rollen, Schnüren und Zubehör  
renommierter Firmen wie: Climax, Cortland, Danielsson, Exori, Echo,  
Greys of Alnwick, Okuma, Sierra, Traun River, Vision, Winston u.a.

**GREYS** **Danielsson** **ECHO** **CORTLAND**

**Angelgeräteversand Furrer**  
Breslauer Str. 32 · 65830 Kriftel · Tel.: 06192 - 92 88 679 · Fax: 92 89 640  
**http://www.angelgeraete-furrer.de**

68459 Ilvesheim

über  
**5000 Fliegen**  
in bester Qualität!

**www.inselcrew.de**

71063 Sindelfingen

**Marios Fliegendose**

**www.Marios-Fliegendose.de**





74248 Ellhofen

**Große Auswahl** **Alle Top-Marken**

**FISHING TEAM**

Tel. 07134-903850 [wurbaderjr@aol.com](mailto:wurbaderjr@aol.com)

**Angelgeräte Wurmbader**

Ladengeschäft + Online-Shop: [www.wurbader.de](http://www.wurbader.de)

77652 Offenburg

**ARNO SCHLISSKE**

Jagd- und Angelsport

Spezialist für Fliegenfischen  
Raubfischkurse · Bogen FITA u. Accessoires

Gerberstraße 6 · D-77652 Offenburg  
Tel.: 07 81 / 2 47 82 [www.schliiske.de](http://www.schliiske.de)

SHIMANO SIMMS L&B GUIDELINE

83313 Siegsdorf

Alles für den  
Fliegenfischer!

Echte  
Traumfischerei!

**10,- Euro  
Willkommens-  
gutschein\*!**  
CODE: flifi2015  
\*100 € Mindestbestellwert

**www.rudiheger.eu**

Rudi Heger GmbH · Hauptstrasse 4 · D-83313 Siegsdorf · Tel. (+49) 08662/7070

83646 Bad Tölz-Wackersberg

**ALPINE ANGLER**

Fliegenfischerschule · Guiding · Reisen · Flyshop

**www.alpineangler.de**

Tel.: +49(0)8041-799 694 Fax: 697  
Email: [info@alpineangler.de](mailto:info@alpineangler.de)

ALPINE ANGLER  
Seiboldweg 22  
D-83646 Wackersberg

**DIE BESTEN MARKEN UNTER EINEM DACH!**

79206 Breisach am Rhein

**RK FLYFISHING**

Alles für Fliegenfischer & Fliegenbinder  
Fliegenbinde-, Wurf- u. Praxiskurse  
Guidings im Dreiländereck D-F-CH

**ONLINE-SHOP**  
**www.RK-Flyfishing.de**

Ihr Spezialist fürs F- / CZ-Nymphing  
u. Stillwasser-Fliegenfischen

Vision · Echo · Sonik Sports UK · Spotters · Hanak · Hends  
Knappek Hooks · Veniard · NorVise · Fulling Mill · uvm.

Telefon +49 (0)7664 6198587 · [Office@RK-Flyfishing.de](mailto:Office@RK-Flyfishing.de)

85599 Parsdorf

**Fisherman's Partner**

[www.fishermans-partner.de](http://www.fishermans-partner.de) – **preiswert und kompetent** –

Große Fliegenfischer-Abteilungen mit Fachberatung!

**...in Parsdorf!**  
Gruber Straße 9  
85599 Parsdorf b. München  
Tel.: +49/(0)89/891538-27  
Fax: +49/(0)89/891538-39  
[info@fishermans-partner.de](mailto:info@fishermans-partner.de)

**...in Gersthofen!**  
Augsburger Straße 130  
86369 Gersthofen  
Tel.: +49/(0)821/2993797  
Fax: +49/(0)821/2993806  
[gersthofen@fishermans-partner.de](mailto:gersthofen@fishermans-partner.de)

**...in Salzburg!**  
Mühlbachstraße 29  
A-5201 Seekirchen b. Salzburg  
Tel.: +43/(0)6212/70400  
Fax: +43/(0)6212/70404  
[salzburg@fishermans-partner.at](mailto:salzburg@fishermans-partner.at)

80336 München

**JETZT ordern unter >>> [>>> www.akm-angelgeraete.de <<<](http://www.akm-angelgeraete.de)**

**ORVIS SAGE TRAUNRIVER SCIERRA Beer collection**

★ Große Auswahl an Fliegenfischer- und Fliegenbindeausstattung auf 180qm  
★ Fliegenfischer- und Bindekurse ★ Gut sortierte Literaturecke ★ Günstige Angebote für Neoprenwathosen und Bekleidung ★ Fachgerechte Beratung

DER Fliegenfischertreff  
Hermann-Lingg-Straße 11 · 80336 München  
Tel. (0 89) 53 24 80 · Fax. (0 89) 53 28 860  
[www.akm-angelgeraete.de](http://www.akm-angelgeraete.de)

**Fly Point**  
BY AKM

**AKM**  
Robert Flamm  
an Telefon

85625 Glonn

**www.Franolic-Flyreels.com**

- schneller und einfacher Spulenwechsel  
- selbstentwässernder Spulenkern  
- über Kurbel verstellbare Bremse  
- reduzierter Großkern  
- salzwasserfest

Die neue, einfache  
**Easy**

Tel.: 08093-3362 Fax: 2780

80687 München

Simms Guideline G-Loomis Hardy .....

**Angler-Zentrum-Laim**

Landsbergerstr.199  
80687 München  
Tel.089-5705400  
[www.anglerzentrum-laim.de](http://www.anglerzentrum-laim.de)  
Mo - Fr 9.00 - 18.00 Uhr  
Sa 9.00 - 15.00 Uhr

- Bindematerial Hends  
- große Fliegenabteilung  
- Bekleidung  
- Literatur  
- Tageskarten  
- Kurse  
- Versand

89075 Ulm

**Förg Angelgeräte**

**SAGE HARDY**  
ALNWICK · ENGLAND  
**GREYS**  
BORN TO FISH

**www.foerg-flyfishing.de**

**24h-Web-Shop für Fliegenfischer**

- Eigene Fliegenfischerstrecke, die Blau bei Arnegg
- Tages- und Jahreskartenausgabe
- Fliegenfischer-Kurse

Förg Angelgeräte · In der Wanne 47/1 · 89075 Ulm · Telefon 0731/55 27 43 · [www.foerg-flyfishing.de](http://www.foerg-flyfishing.de)

82433 Bad Kohlgrub

**Fliegenfischerschule Oberbayern & Fly Shop**

Fliegenfischerkurse & Guiding  
Familieneigenes Hotel für Gäste  
Eigene Schulungsstrecke  
HARDY Spezialist Shop  
[fliegenfischerschule-oberbayern.de](http://fliegenfischerschule-oberbayern.de)

Jean-Pierre Vollrath, Mühlstraße 1, 82433 Bad Kohlgrub, Tel. 08845/7000

90542 Eckental

**Fabisch**  
Fly Fishing Products

**EFFA**  
EUROPEAN FLY FISHING ASSOCIATION  
Master Flycasting Instructor

**Fliegenfischerkurse:** Lernen, Spaß und Erfolg für Anfänger. Perfektion für Fortgeschrittene.

**Kanada-Reisen:** Traumhaftes Naturerlebnis. Faszination „Steelhead-Fischen“.

**Geräte und Zubehör:** Eigene Herstellung und Programme führender Markenartikler.

Wolfgang Fabisch · Nürnberger Str. 45 · 90542 Eckental  
[www.w-fabisch.com](http://www.w-fabisch.com) · [wolfgang.fabisch@t-online.de](mailto:wolfgang.fabisch@t-online.de)





## FACHGESCHÄFTE

93152 Nittendorf

**www.schmela-angelshop.de**  
 ORVIS · SIMMS · GUIDELINE · VISION · SCOTT · Dr. SLICK · WATERWORKS · LAMSON · FLY-  
 SCENE · WAPSI · STROFT · SCIENTIFIC ANGLERS · AMUNDSON · ST. CROIX · WHITING  
 Herzlich Willkommen auf schmela-angelshop.de  
  
**Fliegenfischen, Raubfischen, Feederfischen**  
 Schmela-Angelshop, Rosenstraße 8, D-93152 Nittendorf, Tel./Fax 09404/6239

93444 Bad Kötzing

  
**MARKUS ANGELSTUBE**  
 Ihr Partner in Fliegenfischen und  
 Fliegenbinden für Einsteiger und Profis.  
 Bei uns stimmen Qualität, Preis und Service.  
**NEU! ONLINESHOP**  
**www.markus-angelstube.de**  
 Zeltendorfer Weg 18  
 93444 Bad Kötzing  
 Telefon 09941-80 97  
 Fax 09941-90 52 48

94486 Osterhofen-Galgweis

**h-g flyfishing** ...get the best  
  

- Fliegenbinde- & Fliegenfischer-Kurse
- exklusive Bindestöcke, Bindematerial & Zubehör
- ausgewählte Produkte verschiedener Hersteller
- Fliegenfischen in Slowenien
- NEU! proformic UV-Kleber

**www.h-g-flyfishing.com - Tel. +49(0)85 47-915 916**

A-1100 Wien

**ALLES FÜR DEN FLIEGENFISCHER - RUTENBAU - GEWÄSSER - ONLINE SHOP**  
  
**Active Fishing**  
 Waterworks Lamson  
 Stroft · Scientific Anglers  
 MacKenzie · Simms · Loon  
 Airflo · Royal Wulff · Fishpond  
 Petitjean · Beer · Vosseler  
 Geoff Anderson · St. Croix · TFO  
 Puchbaumplatz 11 / 2 1100 Wien 01 / 64 18 500 **www.activefishing.at**

A-4614 Marchtrenk

  
**WEBSTA**  
**High End Rutenbauwerkstatt**  
 - individuelle Rutenanfertigung  
 - speziell konzipierte Kleinserien  
 - außergewöhnliches Design  
 - Blanks und Rutenbauteile  
 A-4614 Marchtrenk · Leithenstraße 23/4  
 Mobil: +43 (0) 664 43 65 707  
 Di - Do 16.00 - 19.00 od. tel. Vereinbarung  
**www.websta.at**

A-8650 Kindberg

„Herzlich Willkommen“ an  
 Salza, Hubertussee und Mürz.  
 Grundkurse, Guidings, Erlebnistage,  
 Saisonhöhepunkt Kaiserwoche.  
**Top-Marken:** Geoff Anderson, Simms,  
 TFO, Marryat, Scott, Mackenzie, Stroft,  
 Vosseler, WW Lamson, Royal Wulff,  
 Airflo, Petitjean, Flies & More, Blimey...  
**Adresse:** A 8650 Kindberg, Schrackg. 15  
 Tel.: 0043 (0)676 83388 100  
 Fax: 0043 (0)3865 31690  
 Mail: office@pijawetz.com  
**PIJAWETZ**  
**www.pijawetz.com**  
**Naturerlebnis Fliegenfischen & Outdoor**  


A-9871 Seeboden

**MARK'S FLYFISHING**  
  
 Dipl.-Ing. Markus Kaaser  
 Finkenweg 5, A-9871 Seeboden  
 Millstätter See - Kärnten - Österreich  
 Tel.: +43 - (0)664 - 516 94 54  
 E-Mail: mark@marksflyfishing.com  
**Naturabenteuer FLIEGENFISCHEN**  
**Fliegenfischerschule**  
 Kurse & Workshops für alle Könnensstufen u. jedes Alter  
**Guiding, Fishing Trips**  
 Top-Gewässer in Österreich, Slowenien, Italien  
**Ausrüstung**  
 Aktuelle Produkte von Vision, Winston, Vosseler, C&F, ...  
**www.marksflyfishing.com**

CH-3114 Wichtrach

**bernhard-fishing.ch**  
  
**TIPPS & TRENDS MIT BISS!**  
 Bernhard Fischereiartikel  
 CH-3114 Wichtrach  
 Tel. +41 (0)31 781 01 77  
 info@bernhard-fishing.ch  
  
**BERNHARD**  
 FISCHEN AUS LEIDENSCHAFT

CH-6467 Schattdorf

**DAS Fachgeschäft in der Zentralschweiz**  
 Partner für Ein- & Zweihandfischerei und modernes Fliegenbinden  
 unsere führenden Marken:  
  
 Petitjean · Future Fly · UNI · TMC  
**www.fischercenter-uri.ch**

CH-8052 Zürich

  
**HRH FISHING - HEBEISEN**  
**www.hebeisen.ch**  
**www.fliegenfischen.ch**  
 Schaffhauserstrasse 514, CH-8052 Zürich, Tel. +41 (0)44 301 22 21, Fax +41 (0)44 302 06 38

CH-8311 Brütten

  
**FliegenFischerShop**  
 pure passion  
 Fliegenfischershop.ch, Ihre R.L. Winston Vertretung  
  
**R.L. WINSTON ROD CO.**  
 Zelgliweg 11, 8311 Brütten  
 Tel.: +41 79 961 91 05 und +41 79 402 97 56  
 info@fliegenfischershop.ch, **www.fliegenfischershop.ch**

NL-7577 AX Oldenzaal

**WIR MACHEN FLIEGENFISCHEN GÜNSTIGER**  
**WWW.AMFISHINGTACKLE.DE**



# DIE DIGITALE AUSGABE

einfach laden und überall lesen!

für nur 5,99 € pro Ausgabe

**Print-Abonnenten**  
zahlen nur **1,07 €**  
pro Ausgabe

**FliegenFischen** gibt es auch als digitalisierte Ausgabe für alle Endgeräte. So haben Sie die wichtigsten Infos rund um den Angelsport immer dabei. Ganz egal, wo Sie gerade sind. Einfach registrieren über:  
**[www.fliegenfischen.de/digital](http://www.fliegenfischen.de/digital)**

Ein Format für alle Endgeräte!



**mobil  
lesen**



**individuell  
skalieren**



**digital  
sammeln**



Erhältlich auf diesen Plattformen – schnell sichern:



über

**[www.fliegenfischen.de/digital](http://www.fliegenfischen.de/digital)**





## AUSRÜSTUNG UND VERSCHIEDENES

### (Ur)alte Angelgeräte

Ankauf von Rollen/Kunstködern/Katalogen  
auch Nachlässe und kompl. Sammlungen  
sowie alle ari t'hart Rollen.  
**Tel.: 050 73 / 1599**

### Verkaufe neuwertige Brunnerruten:

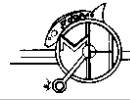
1 Stück „Graßmück Excellent“  
1 Stück „Gebetsroither super“  
Angebot erbeten an ÖKF Österr.  
Kuratorium für Fischerei  
und Gewässerschutz

**T 0043 1/869 53 00 • E office@oekf.at**

**aspo-gmbh.de**  
**STROFT, alles**  
lieferbar, 1270  
Schnur-Artikel  
online bestellen  
24 h  
Tel. 04533-1342

**www.stroft.de**  
**Alle Infos**  
Fliegenvorrichtungssystem  
Knoten, Tests, FAQs  
kostenloser Katalog  
Tel. 04533-1342

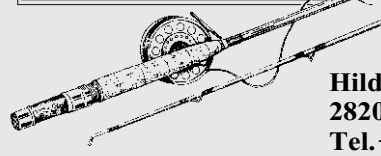
### Größter Hersteller Europas von gesplissten Fliegen-, Spinn- und Lachsrueten.



[www.mbamboo.com](http://www.mbamboo.com)

[MH-Bamboorod-cane@t-online.de](mailto:MH-Bamboorod-cane@t-online.de)

**Tel. 0049 (0) 2196 / 8 93 11**



**Hildesheimer Str. 2**

**28205 Bremen**

**Tel. + Fax 0421/44 33 77**

**[www.baginski-fly-rods.com](http://www.baginski-fly-rods.com)**

Katalog gegen 2,- € in Briefmarken

**Der Fliegen-Shop**  
**"Gute Fliegen zu guten Preisen"**  
**[www.fliegen-shop.de](http://www.fliegen-shop.de)**



**BOZEMAN** klass. Fliegenrollen

**Brady** Fischertaschen

**PHOENIX** Seidenschnüre

[www.finearts-flyfishing.de](http://www.finearts-flyfishing.de)

### Verpachtung von Fischereirechten im Bergischen Land

Die teilw. naturbelassene Bröl (inkl. Homburger Bröl), ein  
Nebengewässer der Sieg, auf einer Länge von ca. 36 km und  
mit einer Fläche von ca. 23 ha ab sofort zu verpachten.

Hauptsächlich vorkommende Fischarten sind Bachforelle,  
Äsche, Döbel, Aal, Meerforelle und Lachs.

Die ausgeschriebene Strecke ist teilbar.

**Weitere Informationen erhalten sie unter:**

**[sfghennef@t-online.de](mailto:sfghennef@t-online.de)**

**Tel.: 02242/ 2350**



**Ihr Spezialist für TUNGSTEN-PRODUKTE**

**Amalienstraße 10 · 80333 München**

**Tel.: +49 (0) 89 141 9210**

**e-mail: [shop@tungstenshop.de](mailto:shop@tungstenshop.de)**

**[www.tungstenshop.de](http://www.tungstenshop.de)**

**Besuchen Sie uns auf der EWF!**



## PRÄPARATIONEN

**34 Jahre**  
**Fischpräparationen**  
**Die Nr. 1 in Europa!**  
**Hofinger**  
Ohlsdorf ☎ +43 (0) 76 13/34 11  
**[www.praepparator.com](http://www.praepparator.com)**



## KURSE

**[www.kurs-fliegenfischen.de](http://www.kurs-fliegenfischen.de)**  
– Der natürliche Weg –  
Tel.: 02 14/6 94 52  
Harald Grandrath Fliegenfischen



**Fliegenfischerschule Rolf Renell**  
**Kurse - Workshops - Seminare**  
Tel. 02174 / 747549 [www.fliegen-shop.de](http://www.fliegen-shop.de)  
**[Renell.Flyfish@t-online.de](mailto:Renell.Flyfish@t-online.de)**



## IMMOBILIEN

**BC CANADA**  
Unique Riverfront property for sale  
website:  
[www.riverfront-loghouse-smithers.com](http://www.riverfront-loghouse-smithers.com)

**JAHRESKARTEN & PACHTEN**  
**[www.FLY-Fi.de](http://www.FLY-Fi.de)**

**Fliegenfischerschule**  
Kurs-Broschüre  
gratis  
anfordern!  
**ALPINE ANGLER**  
[www.alpineangler.de](http://www.alpineangler.de)  
Tel.: +49 (0)8041-799 694

**[www.fliegenfischen.de](http://www.fliegenfischen.de)**

**FlyFishersDream**  
**Maifliegentreffen**  
06. Juni 2015 9 – 17 Uhr  
Online-Shop: [www.flyfishersdream.de](http://www.flyfishersdream.de)  
**Fliegenfischerkurse - Fliegenbindekurse**

Marktplatz 8  
91284 Neuhaus  
a.d. Pegnitz  
Tel. 09156/929 7000

### Fliegenfischerschule Oberbayern & Fly Shop



Fliegenfischerkurse & Guiding  
Familieneigenes Hotel für Gäste  
Eigene Schulungsstrecke

**[fliegenfischerschule-oberbayern.de](http://fliegenfischerschule-oberbayern.de)**

Jean-Pierre Vollrath, Mühlstraße 1, 82433 Bad Kohlgrub, Tel. 08845/7000





# ANGELN IN ALLER WELT

**FLIEGENFISCHEN IN POLEN**  
AM FLUSS **DUNAJEC** UND **SAN**  
MIT **WOJTEK ŁOPATKA**  
[www.salix-alba.com](http://www.salix-alba.com)

**Patagonienreisen**  
[patagonienangler.com](http://patagonienangler.com)  
7 Tage ab 1450,- Euro

**KING TOURS**  
Angelfreisen weltweit  
Helicopter Fishing Alaska  
Traumrevier Mongolei  
Abenteuer Patagonien  
[www.king-tours.de](http://www.king-tours.de) Tel.: 0991 - 28 988 660

[WWW.GONFFISHING.DE](http://WWW.GONFFISHING.DE)  
WELTWEITE REISEN - EQUIPMENT VON SAGE HARDY SCOTT ORVIS  
LOOMIS SIMMS DANIELSSON LOOP WATERWORKS ABL U.V.M.

[www.fischerurlaub.at](http://www.fischerurlaub.at)  
**FLIEGENFISCHEN IN ÖSTERREICH**  
Fischer-Hotline: +43 (0)699 10975201

**Fliegenfischen in den Schladminger Tauern!**  
Donnersbach - Steiermark, Österreich  
[www.zurgams.at](http://www.zurgams.at) · [office@zurgams.at](mailto:office@zurgams.at) · Tel.: 0043 3680 / 213

EXKLUSIV FÜR  
**FLIEGENFISCHER!**

Forellensee 8.500 qm (Put and Take)

Besatz: Regenbogenforellen, Lachsforellen bis 4 kg,  
Bachforellen bis 2 kg, Saiblinge bis 2 kg

Tageskarte 50 Euro - oder geschlossene Gesellschaft 300 Euro pro Tag.

Limitierter Tageskartenverkauf - max. 6 Gäste. Daher unbedingt telefonisch anmelden!

Fischwirtschaftsmeister A. Gutsche

Bredemeiers Weg 33 · Hövelhof · fon 0 52 57. 93 64 36 · mobil 01 72. 268 66 77



**Lachsfischen Orkla Norwegen**



• Fliegenfischen an exklusiven Privatstrecken  
• Göran Andersson Salmon School

[www.spinnler-fliegenfischen.ch](http://www.spinnler-fliegenfischen.ch)

Alpen · Montana · Karibik  
**2014**  
**ALPINE ANGLER**  
[www.alpineangler.de](http://www.alpineangler.de)  
Tel.: +49 (0)8041-799 694

Guiding & Fishing Trips  
Österreich - Slowenien - Italien

**MARK'S FLYFISHING**

Finkenweg 5, 9871 Seeboden/Kärnten  
Tel.: +43 - (0)664 - 516 94 54  
[www.marksflyfishing.com](http://www.marksflyfishing.com)

**Fliegenfischen am Großen Regen Bayerisch Eisenstein**

6 km Fliegenwasser im National- u. Naturpark Bayerischer Wald  
**Saison 01.03. bis 15.11.**  
Gewässerführung · Guiding auf Wunsch  
FF-Kurse · Grill- u. Räucherabende · Fischzucht  
Bachforelle · Äsche · Bachsaibling · Forelle  
Wellnessbereich, Kosmetik und Friseur.  
Kombi-DZ, FeWo und Suiten am Fischwasser.

Restaurant und Café  
Fischerwirt Ewald Liebl  
Hotel Grenzwald  
Tel. (0 99 25) 482  
[www.fischerwirt-eisenstein.de](http://www.fischerwirt-eisenstein.de)

**Andino Reisen**

Ihr Spezialist  
für Fischerreisen

FINNLAND  
SCHWEDEN  
NORWEGEN  
ISLAND  
RUSSLAND  
SLOWENIEN  
KROATIEN  
IRLAND  
ALASKA  
KANADA  
BAHAMAS  
ARGENTINIEN  
BRASILien  
CHILE  
VENEZUELA  
MONGOLEI  
MALEDIVEN  
KUBA

[www.fischerreise.ch](http://www.fischerreise.ch)

Tellstrasse 116, 5000 Aarau

Email: [info@andino.ch](mailto:info@andino.ch) | Phone + 41(0)62 836 94 94



**Kispiox-River, B.C., Canada**

Die Krönung der Steelhead-Fischerei. Schweizer-Familie empfängt Sie herzlichst.

**Kontakt · Info · Buchung direkt bei:**  
U. & B. Heuberger

Tel./Fax 001-250-842-5958  
e-mail: [kispioxriverranch@bulkley.net](mailto:kispioxriverranch@bulkley.net)  
[www.kispiox-river-ranch.jimdo.com](http://www.kispiox-river-ranch.jimdo.com)

**Fliegenfischen im Allgäu**

30 km hoteleigenes Gewässer  
Sonderpreise ab 3 Übernachtungen

**Herrliche Freizeitangebote**  
für nichtfischende Begleitung

**... ALLGÄUER TERRASSEN HOTEL**

D- 88316 Isny-Neutrauburg  
Telefon: 07562-9710-0  
Telefax: 07562-9710-40  
e-Mail: [info@terrassenhotel.de](mailto:info@terrassenhotel.de)  
[www.terrassenhotel.de](http://www.terrassenhotel.de)

**NORWEGEN FLIEGENFISCHEN FORELLE & ÄSCHE**

Vom 20. Mai an nehmen die Bachforellen Ihre Trockenfliege oder den Streamer. Anfang Juni beginnt die Zeit der Äsche. Exemplare von 55 cm sind keine Seltenheit. Wir sind ein kleines Feriencamp und haben für Sie 2- und 4-Sterne Ferienhöhlen direkt an der Glomma. Rufen sie einfach an, ich spreche deutsch und bin selbst Fliegenfischer.



**GLOMMA**

Koppang Camping · Tel. +47 62 46 02 34  
[WWW.KOPPANGCAMPING.NO](http://WWW.KOPPANGCAMPING.NO)

**Fliegenfischen im Alm-Fluss**

auf Regenbogenforellen und Äschen.

Die Alm, ein klarer, reiner Gebirgsfluss in einem der schönsten Täler Österreichs.

Lizenzen und gemütlich Wohnen in der

Waldpension

**göschlseben**

Frau Lisbeth Kastner

A-4645 Grünau/Almtal · Göschlseben 5 · Salzkammergut

Tel. 0043/(0) 76 16/82 80 · Fax 0043/(0) 76 16/82 80-48

E-Mail: [info@goeschlseben.co.at](mailto:info@goeschlseben.co.at) · [www.goeschlseben.co.at](http://www.goeschlseben.co.at)





## FliegenFischen

### IMPRESSUM

#### GESCHÄFTSFÜHRERIN

Alexandra Jahr

#### HERAUSGEBER

Richard Lütticken

#### REDAKTION

CHEFREDAKTEUR: Michael Werner (verantw.)

CHEF VOM DIENST: Corinna Leppin

AUTOREN UND MITARBEITER:

Harald Bayler, Wolfgang Hauer, Ingo Karwath,  
Bernd Kuleisa, Roman Moser, Axel Wessolowski,  
Thomas Wölfe

#### GRAFIK

Oliver Dohr (Ltg.), Klaus Kuisys (verantw.),  
Peter Bastian, Marisa Dages, Manfred  
Leithäuser, Clas Lenze, Philipp Refeld,  
Johannes Schleede, Sandra Suhr,  
Jens Wortmann

#### FRAGEN AN DIE REDAKTION

Corinna Leppin  
Redaktion Fliegenfischen,  
Tropfowitzstr. 5, 22529 Hamburg,  
Tel: 040 38906-129, Fax: 040 38906-303,  
E-Mail: redaktion@fliegenfischen.de,  
Internet: www.fliegenfischen.de

#### FRAGEN ZUM ABONNEMENT

Fliegenfischen, Abo-Service, 20080 Hamburg,  
DEUTSCHLAND, Tel: 040 38906880,  
Fax: 040 38906885,  
E-Mail: abo@fliegenfischen.de  
ABONNENTENPREIS: 6 Hefte,  
Inland: 53,40 € inkl. Versandgebühr,  
Österreich: 59,40 €, Schweiz: 91,80 sFr,  
übriges europäisches Ausland: 66,00 €,  
außereuropäisches Ausland: 99,60 €.   
Bestellung von Einzelheften:  
Nur gegen Bank- oder Kreditkarten-Abbuchung  
(Gesamtpreis: Anzahl der Hefte mal Heftpreis  
von 8,90 € zuzüglich Versandkosten)  
beim Fliegenfischen-Abo-Service oder  
E-Mail: abo@fliegenfischen.de,  
Internet: www.fliegenfischen.de

#### FRAGEN ZUR DIGITAL-AUSGABE

www.fliegenfischen.de/digital  
infoservice@leserauskunft.de  
Tel: 0721-9638-880, Fax: 0721-96383482

#### ANZEIGEN

GESAMT-ANZEIGENLEITUNG:  
Jutta Friedrichsen-Devakar (verantwortlich)  
ANZEIGENLEITUNG Angelsporttitel:  
Karsten Völker, Tel: 040 38906-265,  
Fax: 040 38906-6265,  
E-Mail: karsten.voelker@jahr-tsv.de  
ANZEIGENVERKAUFSLEITUNG:  
Steffen Staude-Panzer  
Tel: 040 38906-267, Fax: 040 38906-301,  
E-Mail: steffen.staude-panzer@jahr-tsv.de

#### ANZEIGENVERKAUFSBERATUNG:

Andreas Mohr,  
Tel: 040 38906-266, Fax: 040 38906-301,  
E-Mail: andreas.mohr@jahr-tsv.de  
ANZEIGENDISPOSITION: Regina Frauenkron,  
Tel: 040 38906-270, Fax: 040 38906-301,  
E-Mail: regina.frauenkron@jahr-tsv.de  
ANZEIGENPREISLISTE: Nr. 32 vom 1. Januar 2015

#### ANZEIGENVERTRETUNGEN

NIELSEN II, Illa: Ralf Vogel  
Tel: 040 38906-151, E-Mail: ralf.vogel@jahr-tsv.de  
NIELSEN IV: MAV Media Anzeigen-Verkaufs  
GmbH, Tel: 089 7450830,  
E-Mail: info@mav-muenchen.com  
SCHWEIZ: Gruner & Jahr (Schweiz) AG,  
Tel: 0041 442697072, E-Mail: otto.hans@guj.de  
ONLINE: Advertising Alliance AG,  
Beim Strohhaus 27, 20095 Hamburg,  
Tel: 040 4118843-0,  
E-Mail: info@advertising-alliance.de

#### VERLAGSLEITUNG

Lars-Henning Patzke

#### MARKETING

Elke Deleker  
Tel: 040 38906-152, Fax: 040 38906-6152,  
E-Mail: elke.deleker@jahr-tsv.de

#### PRODUKTION

PRODUKTIONSMANAGEMENT: Oliver Dohr (Ltg.),  
Ilja Badekow, Sybille Hagen, Andreas Meyer,  
Hauke Rieffel, Thorben Zimmermann  
LITHOGRAPHIE: Gass Medienservice, Hamburg  
DRUCK: NEEF + STUMME premium printing  
GmbH & Co. KG, Wittingen

#### VERTRIEB

DPV Deutscher Pressevertrieb GmbH,  
Düsternstraße 1-3, 20355 Hamburg,  
www.dpv.de  
VERKAUFSPREIS EINZELHEFT: 8,90 €

#### BANKVERBINDUNGEN

Hamburger Sparkasse BIC HASPDEHXXX  
Konto für Vertrieb:  
IBAN DE24 2005 0550 1002 1279 40  
Konto für Anzeigen:  
IBAN DE50 2005 0550 1002 1279 57

#### RECHTE

© Fliegenfischen, soweit nicht anders  
angegeben. Keine Haftung für unverlangt  
eingesandte Manuskripte, Bilder, Dateien und  
Datenträger. Kürzung und Bearbeitung von  
Beiträgen und Leserbriefen bleiben vorbehalten.  
Zuschriften und Bilder können ohne ausdrück-  
lichen Vorbehalt veröffentlicht werden.

ISSN 0178-0409



Erscheint 6x jährlich in der  
**JAHR TOP SPECIAL VERLAG GMBH & CO. KG**  
Tropfowitzstraße 5, 22529 Hamburg, Tel: 040 38906-0

V 02

## Fliegenfischen im Nationalpark Hohe Tauern

[www.braurup.at](http://www.braurup.at)

Mittersill  
• Austria •

[WWW.FLIEGENFISCHEN-WELTWEIT.DE](http://WWW.FLIEGENFISCHEN-WELTWEIT.DE)



SAGE-SIMMS-HARDY-ORVIS-HATCH-LOOMIS  
BURKHEIMER-ABEL-WINSTON-GUIDELINE  
WINSTON-LOOP-WATERWORKS U.V.M.



### Urlaub im Bayer. Wald

Unser „Fischerstüberl“ mit seinem **12 km eigenen Fischwasser** ist sehr idyllisch gelegen. Die 6 km lange Fliegenstrecke am Weißen Regen ist nur für unsere Hausgäste reserviert, weitere 6 km Angelgewässer am Blaibacher See und Fluss Regen stehen zur Verfügung.

Fam. Höcherl  
Pülling 12  
93476 Blaibach

Tel.: 0 99 41 - 81 61  
[www.fischerstueberl.de](http://www.fischerstueberl.de)

- komfortable Zimmer mit Blick zum Fluss + Ferienwohnung mit 78 m²
- gemütliche Gaststätte und Terrasse mit herrlicher Aussicht
- gut bürgerl. Küche mit bayerischen Gerichten und Fischspezialitäten
- Hausgäste erhalten Angelkarten zum Sonderpreis ab 5 Übernachtungen
- Gute Ausflugs-, Wander- und Radelmöglichkeiten
- Motorradfreunde sind herzlich willkommen

### Huchenfischen in Kärnten an der Gail

**Ab sofort für 2015: Jahreskarten in limitierter Anzahl**

**Guidings!**

**Weltklasserevier ohne Angeldruck**  
[info@huchen-guiding.com](mailto:info@huchen-guiding.com) / [www.huchen-guiding.com](http://www.huchen-guiding.com)



BEGLEITEN SIE UNS AN  
EINIGE DER WELTWEIT BESTEN  
FLIEGENDESTINATIONEN

INTERNATIONAL FLYFISHERS CLUB

Tel.: ++49 (0)40 / 589 23-02 · [raguse@internationalflyfishersclub.com](mailto:raguse@internationalflyfishersclub.com)

[www.internationalflyfishersclub.com](http://www.internationalflyfishersclub.com)





Und wenn Sie uns eine E-Mail schicken möchten, dann schreiben Sie einfach an [redaktion@fliegenfischen.de](mailto:redaktion@fliegenfischen.de)

## Bindetisch im Eigenbau

Hallo Frau Leppin, ich bedanke mich herzlichst bei Ihnen für die FliegenFischen-Aufkleber und die schnelle Zusendung. Die Aufkleber haben ihren Platz gefunden – an meinem Bindetisch, den



Unser Leser Ludwig Bösen baute sich diesen praktischen Bindetisch, FIIFI lieferte die Aufkleber.

ich selbst gemacht habe. Ich wünsche Ihnen ein schönes und erholsames Wochenende.  
*Mit lieben Grüßen*  
**Ludwig Bösen**

## Switch mit WF-Schnur

(zu FIIFI 1/15, „Switch Reloaded“)

Sehr geehrte Redaktion, an unseren norddeutschen Auen werden oft Switch-Ruten in Verbindung mit einer WF eingesetzt, da die Breite der Au oft nicht das Werfen mit einem Schusskopf zulässt und zudem die Fische oft vergrämt. Beim Gebrauch einer WF muss diese 3 Schnurklassen überdimensioniert sein, wählt man eine Switch-Rute. Auch eine WF mit einer kurzen

## DIE FORELLE, DER KUSS UND DIE BETRACHTUNGSWEISE

zu FIIFI 2/15, „100 Tage im Belly Boat“

### Sehen wir es ganz pragmatisch...

Sehr geehrte Frau Getz, Sie erlauben, ich sehe das noch anders als Hendrik Wiegand und Sie als Autorin des Artikels.

**Hendrik Wiegand, deutlich:**  
„Kein Kuss ist so aufregend wie der Drill einer kapitalen Forelle im Belly Boat.“

**Marlies Getz, philosophisch:**  
„Als Fliegenfischerin und Frau möchte ich diesen Satz einfach mal so dahingestellt lassen, obwohl

man darüber sicher philosophieren könnte...“

**H.R. Hebeisen, pragmatisch:**  
„Kommt doch ganz darauf an, wie kapital die Forelle ist und vor allem auch wie schön die Kuss-Empfängerin.“  
*Gruß aus Zürich*  
**H.R. Hebeisen**

Keule, beispielsweise die „Zpey Zhooter“ mit 8,5 Meter, bringt erhebliche Vorteile, da diese die Rute schnell auflädt.

*Liebe Grüße*  
**Falk Holze, Hamburg**

## Sternstunden am Skeena

(zu FIIFI 6/14, „Wenn Du nicht zweimal geschieden bist, fischst Du nicht genug...“)

Liebe Fliegenfischen-Redaktion, mit großer Begeisterung habe ich Ihre Berichte in FIIFI 6/14 über das Guiding am Skeena River gelesen.

Ich bin seit einigen Jahren Gast in der Williams Creek Lodge, wo wir überwiegend am Skeena mit der Fliege fischen. 2014 war sicher ein überragendes Jahr, ein unglaublicher Aufstieg aller fünf Lachsarten, insbesondere jedoch von Rot- und Buckellachsen. An manchen Tagen stiegen bis zu 120.000

Lachse auf, Sternstunden waren garantiert! In den vier Wochen meiner Anwesenheit konnte ich alle fünf Lachsarten mit der Fliege überlisten, dazu einige Steelheads. Fischereiliche Ausflüge (Auto wird von der Lodge kostenlos gestellt) an den Kitimat und Copper rundeten dieses Ausnahmejahr ab. Die Williams Creek Lodge steht unter deutscher Leitung. Das Preis-Leistungsverhältnis ist unschlagbar, ein exzellenter „all inclusive service“ ist durch Alex und Tina garantiert, da maximal fünf Angler in der Lodge aufgenommen werden.  
*Viele Grüße und Petri Heil!*  
**Manfred Riedinger**

## SOS zum Streamerhaar

Sehr geehrte Damen und Herren, ich bin seit langen Jahren treu-

er Leser Ihrer Zeitschrift und habe eine Frage bezüglich des Huchenstreamers. Ich suche schon lange nach Langhaarplüsch oder auch Webpelz mit wirklich langen Haaren, bisher habe ich nur synthetisches Material mit Haaren bis ca. 8 cm gefunden. Könnten Sie mir bitte über den Autor mitteilen, wie die genaue Bezeichnung dieses Webpelzes ist und möglicherweise auch die Bezugsquelle? Das wäre absolut nett von Ihnen – und auch vom Autor dieses Artikels.  
*Vielen Dank, Petri Heil und schöne Grüße*  
**Michael Häuslschmid**

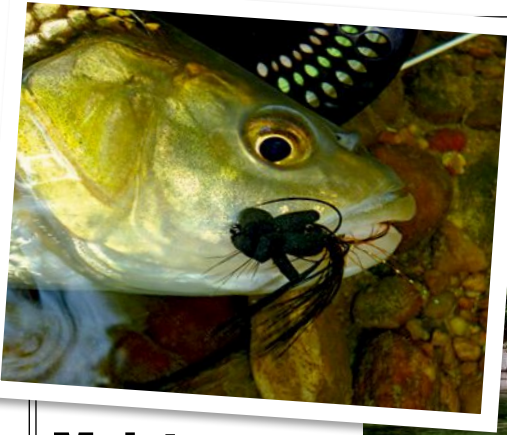
## Jagen Sie im Herbst die Kunstpelze der Damen!

Wolfgang Hauer hat Ihre „SOS-Mail“ an mich weitergeleitet. Bei Hurch Flyfishing im Online-Shop gibt es langes FTS-Streamerhair, meine Webpelze haben sich aufgrund ständiger jahrelanger Schnüffeleien im Näh- und Schneiderezubehör sowie in Textilgeschäften zusammengefunden. Ein guter Termin für die „Jagd“ ist im Herbst, wenn die Damen ihre Vorjahrespullover mit einem neuen Pelzkragen pushen, da ist das Angebot meistens vielfältig. Für weitere Fragen stehe ich gern zur Verfügung.  
*Ihr „Old Schnurhand“* Franz Xaver Ortner



2014 war am Skeena fantastisch, an manchen Tagen stiegen über 100.000 Lachse auf!





## Meister Popper

Bernd Kuleisa zeigt Ihnen, wie Sie jetzt Döbel fangen – spannende Sache!



Fotos: B. Kuleisa, A. Pesendorfer, G. Schmidhuber



## Schubplattler statt Fastfood

Bald ist wieder Urlaubszeit – und wenn Sie Richtung Alpen fahren, dürfen Sie diesen Bericht nicht verpassen!



garantiert zu erhalten in folgenden Geschäften:

**PRESSE-EINZELHÄNDLER  
ODER IM ABONNEMENT**



**BAHNHÖFE UND FLUGHÄFEN**



Die nächstgelegene Verkaufsstelle für FLIEGENFISCHEN finden Sie unter **www.mykiosk.com**. Einfach Titel und Ihre Postleitzahl eingeben!



## Jetzt ein ABO bestellen – oder verschenken!

**Abo-Vorteile:** Zustellung frei Haus, Sie versäumen kein Heft, Lieferung direkt von der Druckerei. Wenn Sie uns eine Einzugsermächtigung erteilen, erhalten Sie zusätzlich eine Ausgabe kostenlos!

Ja, schicken Sie mir bitte FliegenFischen für zunächst 6 Hefte zum Preis von € 53,40 (Österreich € 59,40, Schweiz sfr 91.80, übriges europäisches Ausland € 66,00, außereuropäisches Ausland € 99,60). Die Belieferung erfolgt zur nächsterreichbaren Ausgabe.

☐ für mich

☐ als Geschenk

Vorname, Name

Straße, Nr.

PLZ

Ort

Tel.Nr.

E-Mail

**Aktions-Code 1244786**

Beim Geschenk-Abo bitte hier Name und Adresse des Beschenkten eintragen

Vorname, Name

Straße, Nr.

PLZ

Ort

Ich begrenze das Geschenk-Abo ☐ bis auf Widerruf (mindestens jedoch auf ein Jahr) ☐ auf ein Jahr

Ich zahle ☐ per Bankeinzug (nur innerhalb Deutschlands) ☐ per Rechnung

Bankinstitut \_\_\_\_\_ BIC \_\_\_\_\_

IBAN \_\_\_\_\_

Datum X Unterschrift des neuen Abonnenten Geburtsjahr \_\_\_\_\_

**Aktions-Code  
1244785**

**SEPA-LASTSCHRIFTMANDAT:** Ich ermächtige den DPV Deutscher Pressevertrieb GmbH, Diernstr. 1-3, 20355 Hamburg, Gläubiger-Identifikationsnummer DE77ZZ00000004985, wiederkehrende Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom DPV Deutscher Pressevertrieb GmbH auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Die Mandatsreferenz wird mir separat mitgeteilt.  
**HINWEIS:** Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

**WIDERRUFSRECHT:** Sie können die Bestellung binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen formlos widerrufen. Die Frist beginnt am dem Tag, an dem Sie die erste bestellte Ausgabe erhalten, nicht jedoch vor Erhalt einer Widerrufsbelehrung gemäß den Anforderungen von Art. 246a § 1 Abs. 2 Nr. 1 EGBGB. Zur Wahrung der Frist genügt bereits das rechtzeitige Absenden Ihres eindeutigen erklärten Entschlusses, die Bestellung zu widerrufen. Sie können hierzu das Widerrufs-Muster aus Anlage 2 zu Art. 246a EGBGB nutzen. Der Widerruf ist zu richten an: FliegenFischen-Aboservice, 20080 Hamburg, Telefon: 040-38906880, Telefax: 040-38906885, E-Mail: abo@fliegenfischen.de.



**FliegenFischen** erscheint im:  
**JAHR TOP SPECIAL VERLAG GmbH & Co. KG**  
Tropfowitzstraße 5, 22529 Hamburg, Geschäftsführer: Alexandra Jahr  
Handelsregister Hamburg HRA 95256





Foto: Rob Solo

Besteht Erfolg aus Zahlen, Fakten und gefangenen Fischen? Oder ist ein Verlust manchmal nicht auch ein großer Erfolg?

## Manchmal bleibt das Maßband trocken...

**W**ie oft hört und liest man, dass ein Fischtag erfolgreich war! Dann kommen die Zahlen: Mengenangaben, Längen, Gewichte... Bemisst sich unser „Erfolg“ denn wirklich nur an exakten Zahlen – wie im Büro oder im Akkord an der Werkbank? Ich kann am Ende eines Tages meistens gar nicht genau sagen, wie viele Fische ich gefangen habe und sehr oft bleibt auch mein Maßband trocken. Schätzen genügt fast immer.

Auf etwa 30 Pfund schätzte ich den silberblanken Lachs, der am Humber/Neufundland kurz vor Sonnenuntergang meine widerhakenlose Trockenfliege am 0,30er

Monofil nahm. Nach etwa 20 Minuten aufregendem Drill und unzähligen Sprüngen an der 7er Einhand hingte sich der Lachs plötzlich aus! Mein Leben lang werde ich den Anblick nicht vergessen, in dem sich dieser Koffer silbrig schimmernd in der Abendsonne meterhoch aus dem Wasser schraubt! War dieser verlorene Fisch nun ein Misserfolg oder ein Erfolg...?

Ich wünsche Ihnen herrliche Tage, viel Spaß, erinnerungswürdige Ausflüge, spannende Fischerei, denkwürdige Fights, fantastische Fische, beste Erholung, überwältigende Naturerlebnisse – und, ach ja, Erfolg im Business.

*Siegfried Hummelsberger*



# J:sonSweden



## ... jetzt neu bei yangoo.de:

- das revolutionäre Bindsystem „Match'n Catch“ von J:sonSweden
- das komplette Sortiment realistischer J:sonSweden-Fliegen

Händleranfragen Deutschland: Flies and more / Fario GmbH  
Oberdieberg 21  
83544 Alsbaching  
Tel. +49 (0) 8076 8879903  
E-Mail [info@fliesandmore.de](mailto:info@fliesandmore.de)

Händleranfragen Österreich: Firma Armin Pijawetz  
Schrackgasse 15  
A - 8650 Kindberg  
Tel.: 0043 (0)676 833 88100  
E-Mail: [office@pijawetz.com](mailto:office@pijawetz.com)



Finde uns auf  
**Facebook**

Yangoo gibt es nun auch  
bei Facebook. Folge uns  
auf Facebook.



Erhältlich u. a. bei:

Angler-Zentrum-Laim  
Inh. Christian Gierisch  
Landsbergerstrasse 199  
80687 München  
+49(0)89-5705400

über

Augsburger Angelcenter  
Thomas Haase  
Hofgartenstrasse 9  
86179 Augsburg  
+49 (0) 821 / 59 36 02

in Österreich:

Websta Angelgeräte  
Bahnhofstrasse 4  
4614 Marchtrenk  
+43 (0) 7243 / 52 205

in der Schweiz:

DMD Fliegenfischen  
Storchengasse 4  
4800 Zofingen  
+41 (0)62 751 37 94



# Superfine CARBON

ORVIS®

# FÜHLEN SIE EINFACH ALLES

## DEUTSCHLAND

### Morefly.com

Joachimstaler Str. 21, 10719 Berlin  
Tel: 030-881-2593 Fax: -7901  
info@dieangler.de  
service@morefly.com

### Angler Shop Brüggen GmbH

Mundsbürger Damm 42  
22087 Hamburg  
Tel: 040-229-6253 Fax: -7099  
info@dieangler.de  
www.dieangler.de

### K. & HD Fishing

Emilienstr. 78, 20259 Hamburg  
Tel: 040-432086-97 Fax: -98  
khdfishing@khdfishing.de  
www.khdfishing.de

### Kalles Angelshop

Vor dem Kremper Tor  
23730 Neustadt/Ostsee  
Tel: 04561-6450 Fax: -3750  
kalles-angelshop@t-online.de  
www.kalles-angelshop.de

### Angelgeräte Kapune

Goethestr. 40, 30169 Hannover  
Tel/Fax: 0511-1318422  
info@kapune-angelsport.de

### ADH Fishing

Zur Bergermühle 3  
31228 Peine  
Tel: 05171-25255  
info@adh-fishing.de  
www.adh-fishing.de

### Thomas Dürkopp Flyfishing

Lessingstr. 9  
33442 Herzbrock-Clarholz  
Tel.: 05245-835881  
Fax: 05245-835638  
www.full-service-flyfishing.de

### Angel-Shop Hamm

Am Biegen 17  
35094 Lahntal-Gossfelden  
Tel: 06423-7696 Fax: -4692  
info@hamm-flyfishing.de  
www.hamm-flyfishing.de

### Finest Fly Fishing

Borschelstr. 10  
47551 Bedburg-Hau  
Tel: 02821-711-4038  
Fax: -6629  
info@finestflyfishing.de  
finestflyfishing.de

### Angelgeräte Bode

Industriest. 9  
56218 Mülheim-Kärlich  
Tel: 0261-92244-40 Fax: -41  
info@angelgeraete-bode.de  
www.angelgeraete-bode.de

### Angel-Bär

Braubachstr. 7  
60311 Frankfurt am Main  
Tel: 069-283785  
Fax: 069-21999250  
angelbaer@t-online.de  
www.angelbaer.de

### AKM / Fly Point

Hermann-Lingg-Str. 11  
80336 München  
Tel: 089-53-2480 Fax: -28860  
info@akm-angelgeraete.de  
www.akm-angelgeraete.de

### Sepp Egner Fischereigeräte

Hauptstr. 17, 82386 Huglfing  
Tel: 08902-1332 Fax: -8991  
j.chr.egner@t-online.de  
www.firstclass-flyfishing.de

### Rosenheimer Angelzentrum

Klepperstr. 18  
83026 Rosenheim  
Tel: 08031-325-03 Fax: -34  
rosenheimerangelzentrum@t-online.de, www.rosenheimer-angelzentrum.de

### Pescado-Shop und Fischereiausbildung

Gabi Krumpholz  
Oed 1, 83623 Dietramszell  
Tel/Fax: 08027-295  
info@pescado-shop.de  
www.pescado-shop.de

### Augsburger Angelcenter

Hofgartenstraße 9  
86179 Augsburg  
Tel.: 0821-5936-02, Fax: -32  
info@augsbuenger-angelcenter.com  
www.augsbuenger-angelcenter.com

### Steinsdorfer Fliegenfischer- schule- und Shop

Platanenallee 41  
93333 Neustadt a. d. Donau  
Tel: 09445-9704-55 Fax: -12  
fli-fli-steinsdorfer@t-online.de  
www.flyfishing-steinsdorfer.com

### FischimNetz.de

Ichtershäuser Str. 74, 99310 Arnstadt  
Tel: 03628-5866-94 Fax: -95  
info@fischimnetz.de  
www.fischimnetz.de

## LUXEMBOURG

### Angelgeräte

**Tony van der Molen**  
16 Rue de la Montagne  
6470 Echternach  
G.D. Luxembourg  
Tel: 0035-272-0356 Fax: -6085  
tvdm@vo.lu  
www.tvdmfishing.com

## ÖSTERREICH

### Angelsport Klejch

Thaliastr. 112, 1160 Wien  
Tel: 0043-1-480-2361  
Fax: -9640  
office@flyfish-klejch.com  
www.flyfish-klejch.com

### Fischerei und Jagd Höller

Kammerhofgasse 6, 4810 Gmunden  
Tel: 0043-7612-64222 Fax: -20  
hoeller-fischerei-jagd@aon.at  
www.hoeller-fischerei-jagd.com

### Raffaela Hönel Flyfishing

Alleestr. 1a, 6345 Kössen  
Tel.: 0043-5375-29415  
Fax: 0043-5375-294874  
office@raffaelahoeneel.com  
www.raffaelahoeneel.com

### AOS Flyfishing

Austrian Outdoor Sports  
Kärntner Str. 155, 8053 Graz  
Tel: 0043-316-822 104 15  
Fax: 0043-316-822 104  
office@aos.cc, www.aos.cc

### Kärntner Jagdstuben

Orvis Full Line Dealer  
9500 Villach, 9020 Klagenfurt  
Tel/Fax: 0043-4242-28826  
austroajagd@aon.at  
www.austroajagd.com

## SCHWEIZ

### Bernhard Fischereiartikel

Seilereistr. 19, 3114 Wichtrach  
Tel: 0041-31-7810177  
Fax: 0041-31-7811235  
info@bernhard-fishing.ch  
www.bernhard-fishing.ch

### DMD Fliegenfischen

Storchengasse 4, 4800 Zofingen  
Tel: 0041-78 679 74 71  
Fax: 0041-62 751 37 94  
dmd.fliegenfischen@bluewin.ch  
www.flyfishing-fliegenfischen.ch

### Engadinfisch

Via Mezdi  
7500 St. Moritz-Bad  
Tel: 0041-794437450  
Fax: 0041-818322293  
info@engadinfisch.ch  
www.engadinfisch.ch

### Winti-Fisch

Frauenfelderstr. 108  
8404 Winterthur  
Tel: 0041-52242088-8 Fax: -9  
info@wintifisch.ch  
www.wintifisch.ch

### Fun Fish AG

Neuhofstr. 5, 8630 Rüti ZH  
Tel: 0041-55-2512050  
Fax: 0041-55-2512059  
shop@funfish.ch  
www.funfish.ch



Bei allen Händlern und bei  
**ORVIS-Servies, Robert-Blum-  
Str. 5b, 22453 Hamburg,  
Tel: 040-58923-02, Fax: -4  
erhalten Sie den großen  
deutschsprachigen ORVIS  
Katalog für 2,50 Euro in  
Briefmarken.**

über  
**BESUCHEN SIE AUCH UNSERE NEUE WEBSITE: WWW.ORVIS.DE**